

# Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N. 297.

Sonntag den 18. December

1881.

## Grosse Preisermässigung.

Jede Saison ausschließlich mit **Neuheiten** zu eröffnen, macht es zur unbedingten Nothwendigkeit, die noch **sehr reichhaltigen** Lagerbestände der neuesten

## Winter- und Regenmäntel, Rotonden und Kindermäntel

zu bedeutend ermäßigten Preisen abzugeben.

Sämmtliche **Confectionen** sind nur aus den besten **Uni- und Fantasie-Stoffen** im eigenen Atelier angefertigt.

An jedem Stück ist der jetzige **sehr billige Preis** auf der Rückseite des Etiquettes mit blauer Schrift verzeichnet.

# S. Hamburger,

34 Marktstrasse, Wiesbaden, Marktstrasse 34,

im Hause des Herrn Hofbäcker L. Hartmann.

Als passendes Weihnachtsgeschenk

für Geschäft und Haushaltung empfehle meine selbstgefertigten, solid gearbeiteten Waagen aller Systeme unter Garantie.

Webergasse 42, **Heinr. Richtmann**, Webergasse 42.

### Schwarze Damenwesten

mit Ärmel eine neue Zusendung bei

**F. Lehmann**, Goldgasse 4.

Reiche Auswahl von Neuheiten in 246

## Brautkränzen und Schleiern

empfehlen **F. Lehmann**, Goldgasse 4.



## Portwein,



direct bezogen, superior Qualität, per 1/2 Flasche **Mt. 1.80**, 1/1 Flasche **Mt. 3.50**, im Depot griech. Weine von **M. Rieffel**, Weilsstraße 5, 1. Stod. 13571



## Bekanntmachung.

Dienstag den 20. December, Vormittags 9<sup>1/2</sup> und  
Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Auktionssaale  
**6 Friedrichstraße 6**

nachverzeichnete Gegenstände, als:

Puppenstuben, Puppenwagen, 1 Schaufelsperd,  
Spielfasten mit Regeln, Puppenmöbeln u.  
sonstige Spielwaaren, Photographie-Albums,  
Karten, Notizbücher, Holzschnitzereien, Rah-  
men, Tabaksdosen, Tintenfass, Aschenbecher,  
Knaulbecher, Gewürzkasten, Nähkasten, Leuch-  
ter, japanische Sachen, Briefbeschwerer, Glas-  
vasen und Becher, Nähsteine, Uhrenhalter,  
Feuerzeuge, Musikrollen, sodann Kinderkleidchen,  
Kindermäntelchen, Weißwaaren, Stickereien,  
Modewaaren, Corsetts, Kinderwiegen, Eau  
de Cologne u. c.

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Sämmtliche Gegenstände werden à tout prix zugeschlagen.

**Ferd. Müller,**  
Auctionator.

## Versteigerung.

Mittwoch den 21. December Vormittags 10 Uhr  
wird eine große Parthie **Damenkleider**, als:

Seidene und wollene Kleider, theils mit echten  
Spitzen, Jacken, Hüte, Sonnenschirme, mehrere  
Herrenanzüge, sowie einige **Möbilien**, als:  
2 kleine Sopha's, 1 vollständiges Bett, 1 Ober-  
bett, 2 Kissen, 1 Kommode, 1 ovaler Tisch, 1  
ovaler Spiegel, 6 Mahagoni-Stühle, 1 Nacht-  
tisch, mehrere elegante Hängelampen

im Auktionssaale

**6 Friedrichstraße 6**

gegen Baarzahlgung versteigert.

**Ferd. Müller,**  
Auctionator.

## Kaufmännischer Verein.

Zum Besten für die Hinterbliebenen der bei dem  
Wiener Theater-Brand so entsetzlich Verunglückten  
wird auf bezügliche Anregung Herr Friedrich Michaelis,  
Thierarzt I. Cl. hier, in unserem Verein „Grand-Hôtel  
Schützenhof“ Mittwoch den 21. December c.  
Abends 8<sup>1/2</sup> Uhr unentgeltlich einen öffentlichen  
Vortrag über Pflanzen- und Thierwanderungen halten  
und richten wir hiermit an die Mitglieder und Freunde des  
Vereins die dringende Bitte, in Anbetracht des guten Zweckes  
recht zahlreich erscheinen zu wollen. Eintrittsgeld nach  
Belieben. Der Vorstand. 226

Ein fast neuer **Plüsch-Paletot** ist billig zu verkaufen.  
Näheres in der Expedition d. Bl. 13585

**Wuff und Boa** zu verkaufen Reichstraße 11, Strb. 13603

Ein gut erhaltener **Frack und Rock** billig zu verkaufen  
Balramstraße 21, 2 Stiegen hoch. 13608

Ein neuer, nussb.-pol. **Nächtisch** zu verl. Hochstraße 29. 13553

**Äpfel** per Kumpf 30 Pfg., sowie schöne **Nüsse** zu haben  
Wellrichstraße 20. 13583

Äblerstraße 33 versch. Sorten **Äpfel u. Nüsse** u. vl. 13580

**A. Buschung, Ofenfeher und Putzer**, wohnt  
Morisstraße 9, Mittelbau. 5374

Ein schöner **Foxhund** zu kaufen gesucht. Näheres in der  
Expedition. 13621

|                       |                      |       |
|-----------------------|----------------------|-------|
| Brasil-Import . . .   | 100 Stück zu Mt.     | 9.—   |
| Cuba-Import . . .     | 100 " " "            | 9.—   |
| Tenerifa-Import . . . | 100 " " "            | 11.—  |
| Tenerifa-Import . . . | 100 " " "            | 13.50 |
| Jamaica-Import . . .  | 100 " " "            | 13.50 |
| Havana-Import . . .   | 100 " von 14 Mt. an, |       |

ältere Restparthien zu ermäßigten Preisen.

1881er Havana,

= 100 St. von 9 Mk. an =

empfiehlt

**J. Slassen, gr. Burgstrasse 12,**  
13612 im Hause des Herrn Hofl. C. Aker.

Halte mein Lager in größtentheils selbstgefeilterten  
Weinen zum Preise von

Mt. 0.70 bis Mt. 4.— . . . { per Liter, in Gebinden von  
" 0.70 " " 3.50 . . . { mindestens 25 Liter,

zur geneigten Abnahme bestens empfohlen. **Preis-Conrants,**  
Proben, sowie die besten Referenzen über die Bedingungen  
meiner verehrlichen Kunden stehen gern zu Diensten.

13552

**Alex Meier, Rheinstraße 23.**

## Römersaal.

**Wein, Bier, Aepfelwein**

in vorzüglicher Qualität.

= **Separate Localitäten** =

für Gesellschaften, Proben u. empfiehlt

13590

**E. Günther.**

Frische

**Egmonder Schellfische**

bei

13618

**Chr. Keiper,**

34 Webergasse 34.

Frische

**Egmonder Schellfische**

heute erwartend.

13626

**J. C. Keiper, Kirchgasse 44.**

**Gutes Braten- und Gansfett**

zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl.

13589

## Frische Feinfuchen

zu haben bei **G. Theiss, in der Herrnmühle.** 13558

Wegen Räumung einiger Blamer billig zu verkaufen: Eine  
**Bettstelle** mit Sprungrahmen, sowie eine ordinäre **Bettstelle**,  
1 kleines **Sopha** oder statt dessen ein schwarzledernes **Schlaf-**  
**sopha**, 1 runder und 1 viereckiger **Zulegtisch**, 1 kleines,  
ovales **Tischchen**, 1 **Waschkommode** und einige gewöhn-  
liche **Nachtschränken** Römerberg 1, 1 St. h. 13602

**Kleiderschränke, Waschconsole, ovale und Näh-**  
**tische** zu verkaufen Marktstraße 11 im 3. Stock. 13594

Zu verkaufen: Ein **Kinderwagen**, eine Granat-Kette, eine  
goldene **Damen-Uhr** mit Kette, ein **Winter-Mantel** und ver-  
schiedene **Damen Kleider** Nerostraße 27 im Hinterhaus. 13577

Billig zu verkaufen: Eine **Festung**, 1 **Pferdebahn-**  
**wagen** und verschiedene **Cartons** mit Binnfiguren zum  
Aufstellen Emserstraße 17. 13615



# Großer Weihnachts-Verkauf.

Um mit einem großen Lager in Leinwand, Tischtüchern, Taschentüchern, Vorhängen, Shirtings, Madapolam, Piqué's, Bett- und Tischzeugen, Handtüchern, Decken, fertigen Damenhemden, Thee- und Kaffee-Servietten, Piquédecken, wollenen Kullen und noch vielen anderen Gegenständen zu räumen, sind wir beauftragt, dasselbe morgen Montag den 19., Dienstag den 20. und Mittwoch den 21. December Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr aus freier Hand zu Taxpreisen in unserem Auktionslokale

**43 Schwalbacherstraße 43**

zu verkaufen.

**Marx & Reinemer, Auctionatoren.**

242

## Zu Weihnachtsgeschenken

besonders geeignet, empfehle eine große Auswahl elegant gebundener Musikalien,

ferner:

Violinen, Zithern, Zieh- und Mundharmonika's, kleine Drehorgeln, kleine Wald- und Jagdhörner, Metallophon, Flöten, Spielboxen und Spielwerke, einfache und geschnitzte Notenpulte, Noten-Etagères, Violinkästen, Klavierstühle, Metronome etc.,

**Flügel und Pianinos**

von Blüthner und anderen berühmten Fabriken.

**A. Schellenberg,**

Musikalien- und Instrumentenhandlung,

**33 Kirchgasse 33.**

13564

**Langgasse 8, Carl Hassler, Langgasse 8, Drechsler,**

empfehlte zu Weihnachten sein reich assortirtes Lager in kurzen und langen Pfeifen, Spazierstöcken, ächten Wiener Meerschampspeisen, Schachspielen, Cigaretten-Automaten und Revolver etc. zu reellen, billigen Preisen. 13584

## Zu passenden Weihnachts-Geschenken

empfehle eine Parthie Taschenmesser mit 2 Klingen zum Preise von 50 Pfg. bis zu den allerfeinsten, Tischmesser und Gabeln, scharf geschliffen, 6 Messer und 6 Gabeln von 3 Mk. an bis zu den feinsten mit Elfenbeinstielen, sowie eine große Auswahl in allen Sorten Scheeren und sonstigen Hausartikeln, Alles in guter Waare und zu verhältnißmäßig billigem Preise.

13587 **Carl Thoma, Hofmesser-Schmied, Goldgasse 11.**

**Mainzer Böttin M. Weisbecker, vormalig Beynand, wohnt 41 Webergasse 41.** 13613

Ein Laubsägekasten z. f. ges. H. Schwalbacherstr. 1. 13574

Ein Blumentisch mit Blumen (Blattpflanzen) billig zu verkaufen Steingasse 31. 13579

Mainzerstraße 21 sind 3 Münzschränke billig abzugeben. 13629

Verloren einen Hundert-Markschein. Abzugeben gegen gute Belohnung Louisenstraße 41, Parterre. 13611

Zu

## Weihnachts-Geschenken

empfehle mein Lager in

Plüsch-Gegenständen, Toilette-Artikeln, Lederwaaren, Schmuckstücken & Parfümerien

zu billigen Preisen.

Hochachtungsvoll

**Clara Steffens,**

große Burgstraße 1. 13599

## Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle mein reichhaltiges Lager in

**Weisswaaren** und zwar: Kragen und Manschetten, Garnituren, Taschentücher, Krausen, Barben, Hauben, Corsetten, Schürzen, Röcke etc.,

**Seidenwaaren** u. zwar: Cachenez, Tücher, Echarpes, Schleifen, Cravatten etc.,

**Wollenwaaren** und zwar: Kaputzen, gestrickte und gehäkelte Tücher, Westen, Flanellhemden, Unterkleider, Handschuhe, Strumpfwaren, Kinder-Kleider, -Jäckchen, -Mäntel, -Röcke, -Hüte, -Mützen, Muffe etc.

zu billigen, festen Preisen.

13609 **H. Conradl, Kirchgasse 9.**



## Als passendes Weihnachtsgeschenk

empfehle alle Arten Kämmen in Schildplatt, Elfenbein, Büffel und Hartgummi unter langjähriger Garantie der Haltbarkeit.

**H. Becker, Kirchgasse 8.** 13598

Bologneser-Hündchen, passend für Weihnachtsgeschenk, zu verkaufen H. Schwalbacherstraße 2. 13582



**M. Isselbacher,****Modes.**

Marktstrasse 6, im „Chinesen“,

**Robes.**empfehlte zu **Weihnachts-Geschenken** in grösster Auswahl das **Neueste** in **Slips, Echarpes, Fichus, Kragen, Rüschen, Bändern, Ballblumen, Theater-Kaputzen, garnirten Hüten** etc.Zugleich bringe die Anfertigung von eleganten **Ball- und Gesellschafts-Toiletten** in empfehlende Erinnerung.

13059

befinden sich meine Geschäftslocalitäten untere Webergasse 17, vis-à-vis dem Herrn

**Export.****En gros.****Pelzwaaren**

eigener Fabrikation. Durch directe Roh-Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, mit jedem auswärtigen Hause erfolgreich zu concurriren.

**Herren- und Damenpelze in grösster Auswahl.****A. Opitz, Hof-Kürschner,  
Langgasse 44.**

13630

**Ankauf aller Rauchwaaren, als: Füchse, Marder und Iltis.****Chocoladen,****Cacaos**

von

empfehlen

**Joh. Ph. Wagner & Co. in Mainz**

13578

**Eduard Böhm,  
Marktstrasse 32,****Jean Haub,  
Mühlgasse 13.****Uhren-Lager**

13595

von

**J. W. Rommershausen,**

25 Kirchgasse 25,

empfehlte sein Lager aller Arten

**Uhren und Ketten**

zu billigen Preisen

unter Garantie.

**Philipp Deuster, Dranienstrasse 12,**

empfehlte acht wollene Jacken, Jagdwesten, Unterhosen, Flanelljacken, Tücher, Corsetten etc., Fabrikation von wollenen Hemden von 1 Mk. 80 Pfg. an bis zu den feinsten, Frauen-Hemden per 1/2 Dbd. 12 Mk., Herren-Hemden von 3 Mk. an per Stück. Alle Sorten Hemden werden nach Maass und Muster angefertigt.

13551

**Rölnher Dombauloose** in **Edmund Rodrian's** Hofbuchhandlung.

224

**Festgaben!**

|                           |        |       |       |       |
|---------------------------|--------|-------|-------|-------|
| Große Piquebeden          | p. St. | 2 1/2 | und 3 | Stk.  |
| Kinder-Piquebeden         | "      | 1 1/2 | "     | 2     |
| Cachemir-Tischbeden       | "      | 3     | "     | 4     |
| Cachemir-Kommodebeden     | "      | 1 1/2 | "     | 2     |
| gestickte Tischbeden      | "      | 3 1/2 | "     | 4     |
| gestickte Kommodebeden    | "      | 2     | "     | 2 1/2 |
| leinenne Damasttischbeden | "      | 3 1/2 | "     | 4 1/2 |
| Chales, große wollene     | "      | 6 1/2 | "     | 9 1/2 |
| Filzröcke für Damen       | "      | 3 1/2 | "     | 4 1/2 |
| Bettvorlagen              | "      | 2 1/2 | "     | 3     |
| Sopha-Teppiche, große     | "      | 7 1/2 | "     | 9     |

empfehlte das

**Manufactur- und Bettwaaren-Geschäft****Michael Baer, Markt.**

12567

**C. Kemmer,**

vorm. H. von der Heydt, 13582

Kirchgasse 22, vis-à-vis dem alten Nonnenhof, empfehlte zu **Weihnachts-Geschenken** sein reich assortirtes Lager aller Arten **Uhren und Ketten** unter Garantie zu reellen, billigen Preisen.**Conditorei****Wilh. Jumeau, Kirchgasse 37,**

ladet ergebenst ein zum Besuche seiner

13610

**Ausstellung.**Empfehle ausser allen Arten **Confecten, Torten** und **Kuchen** ächte sächsische **Christstollen.**

Sent

Eine D  
2 Stiege



# Weihnachts-Literatur.

## Illustr. Werke.

Dichtungen,  
Erzählungen,  
Romane.  
Classiker-Ausgaben,  
Kunst-  
und  
literatur-geschichtliche  
Werke.  
Französische  
und  
englische  
Literatur.  
Erbauungs-  
schriften.

Auswahl-Sendungen  
auf Verlangen.



## Prachtwerke.

Philosophische  
und  
naturwissenschaftliche  
Schriften.  
Geschichte  
und  
Geographie.  
Atlanten  
und  
Globen.  
Theologische Werke.  
Kunstblätter  
in  
Stichen, Photographien  
und  
Oeldrucken.

Weihnachts-Cataloge  
gratis.

Buchhandlung

von

**Feller & Gecks in Wiesbaden.**

(Ecke der Lang- und Webergasse.)

229

Wir empfehlen eine reiche Auswahl

von

# Fantasie- & Garten-Möbeln

in einer separaten Ausstellung.

**E. L. Specht & C<sup>ie</sup>.**

Königl. Hof-Lieferanten,

**40 Wilhelmstrasse 40.**

13620

## „Saalbau Lendle“.

Heute Sonntag von Nachmittags 4 $\frac{1}{2}$  Uhr an:

Tanzkränzchen.

13588

Eine Nähmaschine billig zu verkaufen Säfnergasse 9,  
2 Stiegen hoch.

13604

## Wiesbadener Turn-Gesellschaft.

Morgen Montag den 19. December Abends 9 Uhr,  
findet im „Deutschen Hofe“ die Monats-Versammlung  
statt. Um zahlreiche Betheiligung bittet  
Der Vorstand.

282





Es wird dringend gebeten, den Freitag Nachmittags Adelhaidstraße 2, II abgegebenen **Kanarienvogel** sofort wieder abzuholen. 13591

## Familien-Nachrichten.

### Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser liebes Kind,

**Marie Rücker,**

nach einem kurzen, aber schweren Leiden im zarten Alter von 10 1/2 Monaten am Donnerstag Abend 11 Uhr zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 1 1/2 Uhr vom Sterbehause, Mehrgasse 9, aus statt.

Wiesbaden, den 17. December 1881.

Um stille Theilnahme bitten

Die tiefbetrübten Eltern:

13569 **Carl Rücker. Sophie Rücker.**

### Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Anzeige, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

**Katharina Brötz,**

am Samstag den 17. December Morgens 6 1/2 Uhr nach kurzem Leiden zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 20. December Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Röderstraße 33, aus statt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
13570 **Franz Streim.**

## Wohnungs-Anzeigen

Wohnung:

**Gesucht** zum 31. December d. Js. eine freundliche, möblierte Wohnung in der Nähe der Cur-Anlagen, bestehend aus 6 Zimmern, Mansarde, Küche und Zubehör. Offerten unter C. G. in der Exped. d. Bl. erbeten. 13572

Angebote:

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten Walramstraße 11, Parterre. 13567

Ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension billig zu verm. Off. unter M. R. 20 in der Exped. d. Bl. erb. 13605

### Villa in der Kapellenstraße

zu verm. oder zu verk. Näh. bei C. H. Schmittus. 13623  
An ein anständiges Frauenzimmer kann ein möbliertes Zimmer abgegeben werden Adelhaidstraße 69, Frontspitze. 13596

**Webergasse 3** im **Ritter** ist ein Laden mit daranstoßender Wohnung per 1. April zu vermieten.  
**S. Herz.** 13580

Wellrichstraße 16, 2 St. h., können zwei Gymnasiasten oder junge Kaufleute gute Pension erhalten. 13592

(Fortsetzung in der 4. Beilage.)

## Immobilien, Capitalien etc.

Ein rentables **Spezerei-Geschäft** ist auf gleich oder Neujahr zu verpachten. Näheres Exped. 13566

**Capital** auf erste Hypotheken in Wiesbaden zu billigen Zinsen. Näheres Exped. 13621

Ein strebsamer Geschäftsmann sucht zum reageren Geschäftsbetrieb ein Darlehen von ca. **8000 Mark** gegen **primär hypothekariische Sicherheit** und **kurzer Rückzahlungsfrist**. Gef. Offerten unter **J. A. 131** erbeten man an die Expedition d. Bl. 13617

**4500 Mark** auf Nachhypothek gesucht. Offerten bittet man unter **W. W. 100** an die Exped. d. Bl. 13627

(Fortsetzung in der 4. Beilage.)

## Dienst und Arbeit.

**Personen, die sich anbieten:**

Ein perfektes Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näheres Emsestraße 61. Hinterhaus. 13561

Ein älteres Fräulein, der engl. und franz. Sprache mächtig, etwas musikalisch, sowie in der Haushaltung erfahren, sucht Stelle als Gesellschafterin, Stütze der Hausfrau oder feinerer Bonne. Näh. Rheinstraße 33. 13612

Ein gew. Mädchen in guten Zeugn., das bürgerl. Kochen kann, alle Hausarbeit verr., i. St. Näh. Häfnergasse 5, 2 St. h. 13613

Eine norddeutsche Kindergärtnerin, sehr gut empfohlen, sucht zum 1. Januar Stelle durch **Ritter**, Webergasse 15. 13598

Eine gute Köchin mit besten Zeugnissen sucht Stelle. Näheres Häfnergasse 5, 2 St. h. 13611

Ein starkes Mädchen sucht Stelle. Näheres Mauergasse 11. Hinterhaus. Zu sprechen von 11—1 Uhr. 13560

Eine Kindergärtnerin mit besten Zeugn., 1 engl. Gouvernante, mehrere deutsche Bonnen suchen St. durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 13614

Ein junger Mann (Küfer) sucht Stelle. Näheres Steingasse 17. 13615

Ein Herrschaftskutscher und ein gewandter Diener suchen Stellen durch das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 13616

**Personen, die gesucht werden:**

Ein Aushülfs-Mädchen gesucht d. **Ritter**, Weberg. 15. 13620

Es wird zum 2. Januar ein anständiges, solides Mädchen, welches kochen, waschen, bügeln und kochen kann und mit aller Arbeit vertraut ist, gesucht. Anmeldungen zwischen 3 und 5 Uhr Dranienstraße 13 im 1. Stock. 13595

### Gesucht.

Bur Stütze der Hausfrau und zugleich als Gesellschafterin für 2 erwachsene Töchter wird eine gebildete Dame nicht über 25 Jahre alt gesucht. Dieselbe muß musikalisch gebildet sein und wenigstens französisch sprechen. Auf heiteres Gemüth wird sehr gesehen. Offerten mit Angabe der Ansprüche unter S. 1 an die Expedition d. Bl. erbeten. 13601

Ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen in eine kleine Familie gesucht. Näheres Langgasse 39 im 1. Stock. 13599

Gesucht ein solides Mädchen in einen kleinen Haushalt. Näh. Schwalbacherstraße 9, Parterre rechts. 13618

Ein **ordentliches Dienstmädchen** wird sofort gesucht. Näheres Mühlgasse 13 im Hof, Parterre. 13622

**Gesucht** einige feinere Hausmädchen, feinebürgerlich, Köchinnen und Mädchen, die kochen können, allein durch **Ritter**, Webergasse 15. 13624

Ein älteres Mädchen mit guten, längere Dienstzeit nachweisenden Zeugnissen, welches selbstständig feinebürgerlich kochen und alle Arbeit in einem kleinen Haushalt zu verrichten versteht, wird zum 1. Januar ges. Müllerstraße 8, Bel-Et. 13597

Eine gesetzte Deconomie-Haushalterin per Anfang Januar gesucht durch **Ritter**, Webergasse 15. 13623

(Fortsetzung in der 4. Beilage.)



## Als passende Weihnachts-Geschenke

empfehle in größter Auswahl und nur guter Waare **Kleiderbürsten** und **Saarbürsten**, mit und ohne Sticker, **Zahnbürsten**, **Nagelbürsten**, **Taschenbürsten**, **Tafelbürsten** mit **Schiffchen**, **Teppichbürsten** und **Besen**, praktische **Möbelbürsten**, **Fußbürsten**, sowie alle andere Sorten in **Putz- und Schenkerbürsten**, ferner **Toilettenkasten**, **Schwämme**, **Fußmatten**, **Abtender**, **Fensterleder**, **Parfümerien** etc. zum billigsten Preise.

13697 **H. Becker, Bürstenfabrikant, Kirchgasse 8.**

## Königliche Schauspiele.

Donnerstag, 18. December. 242. Vorstellung. 50. Vorstellung im Abonnement.

### Ein Sommernachtstraum.

Dramatisches Gedicht in 3 Aufzügen von Shakespeare, übersetzt von Schlegel. Ouverture und die zum Stück gehörige Musik von Mendelssohn-Bartholdy.

#### Personen:

|                                                                                                                    |                  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| Theseus, Herzog von Athen                                                                                          | Herr Rathmann.   |
| Egeus, Vater der Hermia                                                                                            | Herr Köch.       |
| Lysander, Liebhaber der Hermia                                                                                     | Herr Reible.     |
| Demetrius, Herr Bed.                                                                                               |                  |
| Philosrat, Aufseher der Lustbarkeiten am Hofe des Theseus                                                          |                  |
| Theseus                                                                                                            | Herr Schneider.  |
| Quene, der Zimmermann                                                                                              | Herr Bethge.     |
| Schuch, der Schreiner                                                                                              | Herr Rudolph.    |
| Titel, der Weber                                                                                                   | Herr Grobdecker. |
| Flaut, der Wälgelicker                                                                                             | Herr Holland.    |
| Schwarz, der Kesselflicker                                                                                         | Herr Kaufmann.   |
| Schluder, der Schneider                                                                                            | Herr Dornowak.   |
| Hippolytha, Königin der Amazonen, mit Theseus verlobt                                                              | Herr Widmann.    |
| Hermia, Tochter des Egeus, in Lysander verliebt                                                                    | Herr Hell.       |
| Helena, in Demetrius verliebt                                                                                      | Herr Wolff.      |
| Oberon, König der Elfen                                                                                            | * * *            |
| Titania, Königin der Elfen                                                                                         | Herr Lawrence.   |
| Quod, eine Elfe                                                                                                    | Herr Gredenber.  |
| Erle, Elfe                                                                                                         | Herr Brand.      |
| Wolke, Elfe                                                                                                        | Herr Meißlinger. |
| Rosenblüthe, Elfen                                                                                                 | M. Mille.        |
| Spinne, Elfen                                                                                                      | G. Lewalder.     |
| Motte, Elfen                                                                                                       | A. Diefer.       |
| Senslamen, Elfen                                                                                                   | H. Stengel.      |
| Pyramus, Thise, Wand, Mondschein, Löwe, Kollen in dem Zwischen-<br>spiele, die von den Hüpfeln vorgestellt werden. |                  |

Andere Elfen im Gefolge des Königs und der Königin. Gefolge des Theseus und der Hippolytha. — Scene: Athen und ein nahe gelegener Wald.

\* \* \* Oberon . . . . . Herr Buse.  
vom königl. Theater in Kassel, als Gast.

Anfang 6 1/2, Ende nach 9 Uhr.

### Morgen Montag: III. Symphonie-Concert.

Mitwirkende: Die Herren Capellmeister **Martin Wallenstein** (Pianoforte), Concertmeister **Hugo Heermann** (Violine), Professor **Bernhard Cossmann** (Violoncell) aus Frankfurt a. M. und der königl. Opernsänger Herr **Franz Schmidt**.

#### Programm.

##### I. Theil:

1. Ouverture zu „Coriolan“
2. Recitativ und Arie aus „Christus am Ölberg“ . . . . .  
Gesungen von Herrn Schmidt.
3. Concert für Pianoforte, Violine und Violoncell mit Orchesterbegleitung (op. 56).  
a) Allegro. b) Largo. c) Rondo alla Polacca.  
Vorgetragen von den Herren Capellmeister Wallenstein, Concertmeister Heermann und Professor Cossmann.
4. „Adelaide“  
Gesungen von Herrn Schmidt.
5. Romanze für die Violine (G-dur)  
Vorgetragen von Herrn Concertmeister Heermann.
6. Pastoral-Symphonie No. 6 (F-dur)  
(I. Satz: Erwachen heiterer Empfindungen bei der Ankunft auf dem Lande. II. Satz: Scene am Bach. III. Satz: Lustiges Zusammensein der Landleute. IV. Satz: Gewitter, Sturm, Hirtengesang, frohe und dankbare Gefühle nach dem Sturm.)

#### Mittlere Preise.

Anfang 7, Ende 9 Uhr.

Hebermorgen Dienstag: Unsere Frauen.

## Tagess-Kalender.

Der Astronomische Salon u. das Mikroskop. Aquarium Alexandrstr. 10 Dienstag 8 Uhr frei geöffnet. Montag u. Mittwoch 7 Uhr: Astronom. Seirée. 8987

Heute Sonntag den 18. December.  
Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags von 8—12 Uhr: Unterricht.  
Gewerbliche Fachzeichnenschule. Vormittags von 8—12 Uhr: Unterricht.  
Gärtchen-Verein. Vormittags 11 Uhr: Probe für Damen und Herren.  
Turhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Symphonie-Concert. Abends 8 Uhr: Concert.  
Essentlicher religiöser Vortrag des Freiherrn Gottfried v. Nitzschhofen Abends 6 Uhr über „Die letzten Dinge der Kirche und Welt“, im gottesdienstlichen Saale Heleneustr. 26, Hinterhaus, Parterre.  
Synagogen-Gesangsverein. Eröffnung des Vereinslokales in der „Stadt Gobleng“, Mühlgasse.

Morgen Montag den 19. December.

Zeichenschule für Mädchen. Vormittags von 10—12 Uhr: Unterricht.  
Turhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.  
Gartenbau-Verein. Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Director Göthe aus Geisenheim und Pflanzen-Verlosung im Turnsaal der höheren Töchter-Schule.  
Deutschkatholische Gemeinde. Abends 8 Uhr im „Grand-Hotel Schützenhof“: Dritter Vortrag des Herrn Predigers Voigt aus Offenbach a. M.  
Gewerbliche Abend-Schule. Abends von 8—10 Uhr: Unterricht.  
Wochen-Zeichenschule. Abends von 8—10 Uhr: Unterricht.  
Fügen-Club. Abends 8 Uhr 42 Min.: Erste Besprechung im oberen Saale „Zum goldenen Lamm“, Metzgergasse.  
Schuhmacher-Verein. Abends 8 Uhr: Zusammenkunft im evangelischen Vereinssaal, Platterstraße.  
Verschönerungs-Verein. Abends 8 1/4 Uhr: Generalversammlung. Nach derselben: Vorstands-Sitzung in der „Restauration Augenbühl“.  
Wiesbadener Turn-Gesellschaft. Abends 9 Uhr: Monatsversammlung im „Deutschen Hof“.

Feiertag. Um 9 Uhr: Feiertag-Abend im „Deutschen Hof“.

## Curhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag den 18. December.

### 41. Symphonie-Concert des städt. Cur-Orchesters unter Leitung des Capellmeisters Herrn Louis Rüfner.

#### Programm.

1. Symphonie in Es-dur (No. 1 der Ausgabe Breitkopf & Härtel) . . . . . Haydn.
2. Romanze für Violine mit Orchester . . . . . Bruch.  
Herr Concertmeister A. Michaelis.
3. Zum erstenmale: „Liebesnovelle“, ein Idyll in vier Akten für Streichorchester mit Harfe . . . . . A. Krug.
4. Zum erstenmale: „Venezia e Napoli“, Tarantelle und Canzone (für Orchester bearbeitet von Müller-Berghaus) . . . . . Liszt.
5. Ouverture (No. 3) zu „Leonore“ . . . . . Beethoven.

Anfang Nachmittags 4 Uhr.

## Locales und Provinzielles.

\* (Sitzung der königl. Regierung vom 17. December.)  
Der Speereihändler Carl Reiningger zu Frankfurt a. M., Bodgasse 8, beabsichtigt mit dem genannten Geschäft auch den Kleinhandel mit Branntwein zu verbinden und glaubt, da in diesem Hause seither Schankwirtschaft betrieben wurde, auch die Concession erlangen zu müssen. Nach den übereinstimmenden Berichten des Magistrats und der Polizeibehörde ist jedoch kein Bedürfnis hierzu vorhanden, indem auf eine Entfernung von ca. 180 Schritten bereits 7 Branntwein-Schankstellen existiren; es erfolgt daher Abweisung des Recurses. — Der Kaufmann E. C. Schwing zu Frankfurt a. M. wünscht in dem Hause Bergerstraße 4 dachselbst einen Verkauf von Spirituosen in versiegelten bzw. verkapselten Flaschen zu etabliren. Die beiden Unterbehörden können auch hierzu ein Bedürfnis nicht entdecken, da auf 216 Schritten Entfernung drei derartige Geschäfte bestehen. — Unter der Firma Schade & Füllgrabe existirt seit etwa drei Jahren in der Klepperstraße 20 in Frankfurt a. M. ein Colonialwaaren-geschäft mit Berechtigung des Kleinhandels von Spirituosen. Vor 1 1/2 Jahren etablirte dieselbe ein zweites Geschäft an der Markthalle No. 4 und suchte um die erforderliche Concession zum Branntweinhandel nach, welche aber, da ein Bedürfnis nicht anerkannt wurde, verjagt blieb. Vor ca. 6 Wochen eröffnete der Kaufmann Carl Drake im Hause nebenan ein gleiches Geschäft, wobei auch die ebenfalls gewünschte Branntwein-Concession erteilt wurde. Aus diesem Grunde recurirt die Firma „Schade & Füllgrabe“ an die hiesige königl. Regierung und ersucht um genaue Prüfung der Sachlage event. um Concessionirung des von ihr angestrebten Kleinhandels. Unter solchen Umständen kann diese Behörde heute keine definitive Entscheidung treffen, da zunächst weitere Erkundigungen eingezogen werden müssen; daher Vertagung bis zur nächsten Sitzung. — Der Wirth Heinrich Henkel ist seit 15. September d. J. im Besitze einer an dem sog. Grethenweg in Sachsenhausen bestehenden beschränkten Wirthschaft; er erhielt damals unter ausdrücklicher Verzichtleistung auf den Ausschank von Branntwein die Concession zum Betriebe dieser Schankwirtschaft. Heute möchte er jedoch das Geschäft ausdehnen, wozu der Branntwein helfen muß. Mit Berücksichtigung der von den Unterbehörden angegebenen Gründe, wonach ein Bedürfnis absofort nicht vorliegt, wird der Recurs abgewiesen. — Das Gesuch des Wäfers Georg Schepping



zu Dernbach um Concession zur Errichtung einer Gastwirtschaft daselbst findet unter denselben Gründen Ablehnung. — Der Bäcker Johann Ernst in Montabaur betreibt seit dem 5. September 1890 in dem einem Herrn Böhl in Mainz gehörigen Hause zu Montabaur die von Joseph Cras dortselbst früher innegehabte, an Ersteren aber verpachtete Bäckerei nebst Schankwirtschaft. Vor einiger Zeit gedachte der Sohn des Letzteren, welcher Metzger ist, ebenfalls eine Wirtschaft zu eröffnen und richtete ein diesbezügliches Gesuch an die betr. Behörde, welche dasselbe aber ablehnte und zwar mit der Bemerkung, „wenn eine andere Wirtschaft ein-gehe, solle er die Concession erhalten“. Der Vater, auf welchen die Con-cession von früher her noch eingetragen, hatte nichts Geringeres zu thun, als auf die ihm gehörige Wirtschaft des Soh. Ernst zu verzichten. Der Sohn erhielt daraufhin eine neue Concession; gleichzeitig wurde aber seitens des dortigen Gemeinderaths einstimmig und des Amtsbezirksraths mit großer Majorität beschlossen, dem Joh. Ernst den Fortbetrieb zu gestatten. Hier-gegen erhob der Amtmann Einsprache. Die Königl. Regierung verkündet nach längerer Berathung den Beschluß, daß es bei dem vom Amtsbezirks-rathe gefassten Beschlusse sein Bewenden haben müsse, zumal im vorliegenden Falle dasselbe Geschäft in demselben Hause und durch dieselbe Person tha-tächlich weitergeführt werde. — Das in voriger Sitzung verlagte Gesuch des Weinhändlers Ludwig Peters zu Niederwalluf um Genehmigung zur Etablierung eines feinen Wein-Restaurants findet heute dahin Erledigung, daß es die Genehmigung der Königl. Regierung erhält, das Königl. Amt Etzville demnach zur Ausfertigung der Concession beauftragt wird. — Dem gleichfalls in letzter Sitzung verlagten Gesuch des Philipp Wok zu Glarenthal bleibt die Concession ver sagt, da faktisch die Thon'sche Wirth-schaft weiter und überdes die im October an Pfeiffer übergegangene Schurr'sche Wirtschaft von Ersterem, welcher die Concession durch den Stadtbezirksrath erhalten, betrieben werde, ein Bedürfnis zur Errichtung einer dritten Wirtschaft aber nicht bestehe. — Auf den erhobenen Recurs des zuständigen Amtmanns, nach welchem eine Nothwendigkeit zur Errichtung einer 68. Gastwirtschaft in Ems nicht bestehe, wird das Gesuch des Mehrgers Theob. Lano daselbst abgewiesen. Hierauf Schluß der Sitzung.

v (Schöffengericht. Sitzung vom 17. December.) Nach Aburtheilung einer Reihe von Fortisfreseln wurde ein hiesiger Rentner von der Abschuldigung, durch nächtliches Heulen und Wollen seines Hundes nächtliche Ruhestörung veranlaßt zu haben, freigesprochen. — Ein Maurer aus Dohheim zieht seinen Widerspruch gegen einen ihm gewordenen Straf-befehl vor Eintritt in die Hauptverhandlung zurück. — Von der Anklage der Drohden-Polizei-Konvention wird ein hiesiger Knäcker, von der der Verkehrshinderung ein Fruchthändler von hier freigesprochen. — Vier Chemici kommen an der Anklage der nächtlichen Ruhestörung mit einer glücklichen Freisprechung vorüber. — Das Freisprechen, das sich wie ein rother Faden durch die heutigen Verhandlungen zieht, konnte auch zu Gunsten eines hiesigen Knechtes angenommen werden, der eiserne Schienen in ungenügender Befestigung gefahren und dadurch großen Harm verursacht haben sollte. — Von der Anklage des Diebstahls wird ein Bürschchen aus Biersdorf wegen Beweiweung freigesprochen. — Wegen Betrugs trägt ein Frauenzimmer aus Ehligen 5 Tage Haft davon, die durch die erlittene Untersuchungshaft für verbüßt erachtet werden.

\* (Vortrag.) Im Kaufmännischen Verein (Grand-Hotel Schützenhof) hält Herr Thierarzt Michaelis am Mittwoch den 21. December Abends 8 1/2 Uhr einen Vortrag über „Pflanzen- und Thierwanderungen“. Den Besuchern ist Gelegenheit geboten, ein beliebiges Eintrittsgeld zu diesem Vortrage zu erlegen, dessen ganzer Ertrag — da Herr Michaelis auf Donorar verzichtet — den Hinterbliebenen der Opfer der Wiener Ringtheater-Katastrophe zugewendet werden soll. Schon aus diesem Grunde möchten wir einen recht lebhaften Besuch des Vortrags wünschen, der sich im Uebrigen auch zu einem recht interessanten gestalten dürfte.

\* (Curhaus. — Weihnachts-Ball.) Zu den beschuften Ver-anstaltungen im Curhause zählt stets, vermöge seines hübschen Arrange-ments, der große Weihnachtsfest-Ball, welchen die Cur-Direction alljährlich am Mittwoch vor Weihnachten, diesmal also nächsten Mittwoch den 21. d. M., veranstaltet. Drei im großen Saale aufgestellte Weihnachtsbäume werden dem Feste den weihnachtlichen Eindruck verleihen, während zwei Orchester für den Ball das belebende Element zu liefern bestimmt sind. — Sämmt-liche Säle werden geöffnet sein und eine Tombola mit ca. 100 Gewinnen, Tontje-Hollandaise-Spiele u. zur Erhöhung des Amusements der Ball-beucher beitragen. Für die hiesigen Curhaus-Abonnenten, sowie die In-haber von Saison- und Jahres-Curkarten ist das Entrée zum Balle auf 1 Mark ermäßigt. (Für Nichtinhaber von Curhauskarten kostet es 3 Mark.) Diese Billets zu reducirten Preisen werden indeß nur bis Mittwoch den 21. December Nachmittags 5 Uhr gegen Abstemplung der resp. personellen Curhauskarten an der Tageskasse im Curhausportale verausgabt; die-selben berechnen ebenfalls — indeß nur, wenn sie tatsächlich benutzt und bei dem Eintritt in den Saal coupt worden sind — zur Theilnahme an der Tombola. Noch sei bemerkt, daß die Gallerien des Saales nicht ge-öffnet werden und zum Besuche des Balles Ballanzug (Herren: Frack und weiße Binde) Vorschrift ist.

— (Der katholische Gesellenverein) veranstaltet am 6. Januar nächsten Jahres eine Aufführung des „Weihnachts-Oratorium“ von Dechant Müller. — Die Composition, von musikalischen Autoritäten als ein vortreffliches Werk bezeichnet, wurde im vorigen Jahre in mehreren großen Städten Deutschlands, u. a. in Berlin, Cassel, Eresfeld, Düsseldorf, Frankfurt a. d. O., Mannheim, Trier u. aufgeführt und hinterließ allent-

halb den günstigsten Eindruck. Die musikalische Steigerung der einzelnen sechs Abtheilungen, vom sehnuchsvollen „Korato coeli“ bis zum groß-artigen Schlusssatz: „Ehre sei Gott in der Höhe“ ist prächtig gelungen. — Die Solo-Tenorpartie hat ein talentvoller Schüler des Herrn Musik-director Freudenberg übernommen; ebenso sind für Bass- und Sopran-Solo tüchtige Kräfte gewonnen, so daß einer würdigen Wiedergabe des interessanten Werkes entgegengeehen werden darf.

\* (Besitzwechsel.) Herr Schlossermeister Wilhelm Christmann hat das Haus Helenenstr. 9 von Herrn A. Keppel in Niederwalluf für 28,500 Mark gekauft.

\* (Forstdiebstahl.) Vorgesien Abend ergriff der Feldhüter Naujenberger von hier vier Individuen, welche eine gleiche Anzahl Traglasten Christbäume aus der Cultur im Distrikt „Münzberg“ gestohlen hatten.

\* (Ernennung.) Das hiesige Königl. Consistorium hat Herrn Pfarrer Loh in Freitachsdorf zum Pfarrer in Meidenstadt vom 1. Januar 1892 ab ernannt.

\* (Postalische Personal-Nachricht.) Neu angenommen sind zu Postgehülfen Fuchs in Limburg a. d. L. und Schwenzer in Camp a. M.

\* (Personal-Nachricht.) Herr Demme ist, nachdem er das Gerichtschreiber-Amtsamtler-Examen bestanden hat, vom 1. Januar l. J. ab der Königl. Staatsanwaltschaft in Frankfurt a. M. zur Beschäftigung überwiesen.

\* (Jubiläum.) Morgen Montag den 19. December begeht Herr Ober-Landesgerichtsath Binn zu Frankfurt a. M. sein 50jähriges Dienstjubiläum. Ohne Zweifel erwidert diese Nachricht die warmsten Sym- pathien in dem zahlreichen Freundeskreise, den der Jubilar während seiner langjährigen Wirksamkeit in hiesiger Stadt sich zu erwerben verstanden hat.

### Kunst und Wissenschaft.

\* (Merkel'sche Kunstausstellung [neue Colonnade, Mittelpavillon].) Neu ausgestellt: „Der alte Fritz mit seinen Ge-nen Ziehn und Graf Schwerin“ von Professor Wilhelm Cam-p-hausen in Düsseldorf; „Rebhühner“ von H. Gräf in Berlin; „Hale im Alee“ von demselben; „Ein Morgen“ von F. Kay in Berlin; „Holen des Vorwies“ von E. Weiß in Königsberg; „Windmühle an der Spree“ von F. Kummelpacher in Berlin; „Aus alter Zeit“ „Maquette von F. Perlberg in München.

— (Repertoire-Entwurf des Königl. Theaters bis zum 25. Decem.) Dienstag den 20.: „Uniere Frauen“. Mittwoch den 21.: (Oper). Donnerstag den 22.: „Die Karlschüler“. Freitag den 23.: „Kuch Ruprecht“. Ballet. Sonntag den 25.: „Lohengrin“.

— (Von Franz Abt und Ferd. Möhring) sind neuerdings bei Coppenrath in Regensburg bezw. Forberg in Leipzig, Com-positionen für Männerchor erschienen, welchen Texte aus Mäurer's „Rheinelle“ zu Grunde liegen. Es liegt hierin ein neuer Beweis für die Annuth dieser Dichtung, die wir schon öfter Veranlassung nahmen zu empfehlen; sie dürfte sich als Gabe für den Weihnachtstisch besonders eignen.

\* Schiffs-Nachrichten. Dampfer „Wieland“ von Hamburg am 15. December in New-York angekommen.

## RECLAMEN.

80 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

Weitere Parthien

1881er importirte Havana-Cigarren

von 14 Mark an per Hundert bis zu den feinsten Sorten eingetroffen. Restparthien zu bedeutend herabgesetzten Preisen. — Proben zu Diensten. 12486

Lehmann Strauss.

Eine reine, erfrischende und nervenstärkende Waldluft im Wohn- und Krankenzimmer erzielt man sofort durch Apotheker Radlauer's Coniferen-Geist aus der Nothen Apotheke in Posen, empfohlen von der Professor Dr. Reclam'schen Zeitschrift für öffentliche Gesundheitspflege. Preis per Flasche 1 Mk. 25 Pf., 6 Flaschen = 6 Mk., 1 Zerkücher = 2 Mk. Niederlage in Wiesbaden in Dr. Lade's Hofapotheke. 12927

### Der heilige Abend

gehört ohne Zweifel zu den schönsten und angenehmsten Stunden im ganzen Jahre. Eine doppelte freudige Weihe erhält derselbe indeß noch, wenn unerwartet und ungelesen ein schon an und für sich prächtiges und reiches Geschenk auf das Ueberraschende Musik zu machen anfängt. Wer einem solch köstlichen Augenblick mit beigewohnt, wird uns deshalb bestimmen, wenn wir die Musikwerke und Musikgegenstände aus der Fabrik von C. Weinschenk in Offenbach a. M. als zu Weihnachts-Geschenken ganz besonders geeignet empfehlen. Eine allerliebste kunstfertige und praktische Neuheit bilden unter Anderem dessen geschäftig geschulte Garderobiers resp. Kleider- oder Putzhalter. Wie wir hören, sind Photo-graphien davon gegen Einsendung von 50 Pf. erhältlich, die bei Bestellung wieder an Zahlung genommen werden. 218

— Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 44 Seiten.)

P  
emp  
H  
u

Wi

empfehl  
Auswahl  
Photogr  
Lament  
Vocif  
Cigarre  
Portem

Bron  
Brief  
gestell  
Holzw  
Arbei  
Eisen

Falze  
und S  
Ferner: C  
gramm  
pulten  
Gratn  
alle son

K

T

Geo  
Aug



## Jugendschriften,

Bilderbücher,

Prachtwerke, Classiker

u. f. w.

empfiehlt in großer Auswahl

**H. Ebbecke's Buchhandlung,**

Kirchgasse 14.

Auswahl-Sendungen stehen zu Diensten.

12837

## Weihnachts-Ausstellung.

**Wilh. Zingel jr.,**

38 Langgasse 38,

empfiehlt für die bevorstehenden Weihnachten eine schöne Auswahl seiner **Lederwaaren**, als:

Photographie- und Schreib-Albums, Damenkörbchen, Taschen-Etuis, Musikmappen, Poesie- und Notizbücher, Banknoten- und Brieftaschen, Cigarren- und Visitenkarten-Etuis, Portemonnaies, Feuerzeuge u. f. w.

Bronze- und Gusswaaren, als: Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Aschenbecher, Feuerzeuge, Uhren-gestellte, Thermometer, Leuchter u. f. w.

Holzwaaren, als: Handschuhkasten, Schmuck- und Arbeitskasten, Photographie-Rahmen u. f. w.

Elfenbeinwaaren, als: Fächer, Notizbücher, Falzbeine, Schmucksachen, sowie verschiedene Glas- und Horn-Gegenstände.

Ferner: Eine schöne Auswahl in Luxuspapieren, Monogrammes, Schreibgarituren, Reißzeugen, Schreibpulten, Federmessern, Farbenkasten, Bilderbüchern, Gratulationskarten, Modellirbogen u. f. w., sowie alle sonstigen

Schulbedürfnisse.

12738

## Thee

der

(a cto. 653/11 B.)

**Königsberger**

**Thee-Compagnie**

bei den Herren

**Georg Bücher, F. Strasburger,**

**Aug. Engel, H. J. Viehovever**

in **Wiesbaden.**

29

## Baumcher & Co.

Hoflieferanten.

Ecke der Schützenhofstrasse und Langgasse,

empfehlen zu billigen, festen Preisen:

**Gummi-Damenschürzen,**

- „ Kinderschürzen,
- „ Matten,
- „ Läufer,
- „ Badewannen,
- „ Strumpfbänder,
- „ Hosenträger,
- „ Kopfkissen,
- „ Sitzkissen,
- „ Rückenissen,
- „ Wärmflaschen,
- „ Pelztiefel,
- „ Reiserollen,
- „ Schuhe mit steifen Kappen,
- „ Double-Röcke,
- „ Regenröcke,
- „ Kutscherröcke,
- „ Cigarren-Etuis & Feuerzeuge,
- „ Puppenköpfe,
- „ Puppen und Figuren,
- „ Tisch- und Kommodendecken,
- „ Schmucksachen aller Art.

**Lager in Wachstuchen**

etc. etc.

**Alleinverkauf**

ächt russischer

**Gummi-Schuhe**

in grosser Auswahl.

161

Wir erlauben uns hiermit die

**Eröffnung**

unserer grossen

## Weihnachts-Ausstellung

anzuzeigen und zu deren Besuch höflichst einzuladen.

Hochachtungsvoll

**E. L. Specht & Co.**

40 Wilhelmstrasse 40.

12982



## Ludwig Hess, Webergasse 17,

empfehlte zu

### Weihnachts-Geschenken:

**Wollene Tücher und Chales** vom billigsten bis zum feinsten Genre.

**Theater-Kapuzen, Ball-Umhänge und Pelletinen**, geschmackvolle, elegante Sachen zu sehr mäßigem Preise.

**Kinder-Mäntelchen und -Hütchen, Muff-Garnituren, Mädchen-Kapuzen, Kinder-Kleidchen, -Röckchen und -Jäckchen.**

**Damen-Röcke und -Hosen**, gestrickt, gehäkelt und in Flanell.

**Damen- und Kinderwesten, Jagdwesten** für Herren und Knaben.

**Strümpfe, Socken und Samaschen.**

**Unterbeinkleider und Unterjacken** für Damen, Herren und Kinder.

**Foulards und Cachenez, Cravatten, Damenschleifen, Tragengarnituren** u. u.

Reiche Auswahl. Reelle, billige Preise.

Bei Barzahlung 5 % Rabatt. 12746

### Als Weihnachts-Geschenke

**Webergasse 34, empfehle: Webergasse 34.**

**Wollene Kapuzen** . . . . . von Mr. — 80 an.

**Eiswolltücher, schwarz und couleurt** . . . . . " — 60 "

**Wollene Kopftücher** . . . . . " — 50 "

**Wollene Umhängtücher** . . . . . " 1.25 "

**Wollene Herren-, Damen- und Kinder-Handschuhe** . . . . . à " — 50

**Seidene Tücher für Herren, Damen und Kinder** . . . . . à " — 50

**Vorstreichschleifen, hochfein** . . . . . " — 40

**Damentragen, gestricke** . . . . . " — 40

**Krausen, weiß, crème, schwarz, per Mr. von** . . . . . — 18 "

**Herrentragen** . . . . . Stück " — 25 "

Durch günstigen Einkauf bin ich in den Stand gesetzt, **Damen- und Kinderschürzen** schon zu nachstehenden enorm billigen Preisen in schöner Waare und eleganter Ausstattung zu offeriren:

|                                 | weiß   | schwarz | bunt |
|---------------------------------|--------|---------|------|
| <b>Damenschürzen</b> von 70 Pf. | 90 Pf. | 75 Pf.  | an.  |
| <b>Kinderschürzen</b> " 50 "    | 70 "   | 35 "    | " "  |

**C. Breidt, Webergasse 34, 12727**

im Hause des Herrn Ch. Reiper, vorm. A. Brunnwasser.

### Für die Weihnachts-Saison

ist mein Lager mit allen Neuheiten in

### Putz-, Mode-, Wollen- und Weisswaren

auf das Reichhaltigste ausgestattet und habe ich die Preise sämtlicher Artikel zum Weihnachts-Verkauf **bedeutend herabgesetzt.**

246

**F. Lehmann, Goldgasse 4.**

## Bilderbücher & Jugendschriften,

**Modellir-Bogen, Ofen-Bilder, Colorir-Hefte, Zeichnen-Vorlagen, Relief-Bilder und Bilder-Albums, sowie**

### Pflanzen-Pressen

bei  
12997

**C. Schellenberg,**  
Goldgasse 4.

## Handschuh-Lager

von

### M. Pfister aus Tyrol,

5 Webergasse 5, im Badhaus „Zum Sonnenberg“.

Große Auswahl in **Glacé-, dänischen und waschledernen Handschuhen** in den neuesten Farben und vorzüglichen Qualitäten.

Gefütterte **Glacé- und seidene** mit und ohne Mechanik-Verschluss, sowie **Buxkin-Handschuhe** verkaufe von jetzt ab bis zu Weihnachten zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Bei Abnahme von ganzen und halben Duzenden extra Preisermäßigung. 12483

Ich erlaube mir hiermit mein großes

## Wollenwaaren-Lager,

wie **Tücher, Kapuzen, Herren- und Damen-Westen, Kinder-Kleidchen und -Röckchen, Damenröcke, Socken und Strümpfe, Unterkleider, Samaschen, Fäustlinge, Handschuhe, sowie Plüschmützen** von 75 Pfg. an, **Plüschmüffe** von 1 Mr. 25 Pfg. an u. s. w., zu **Weihnachts-Geschenken** sehr geeignet, bestens zu empfehlen.

Ferner eine schöne Auswahl in **seidenen Cachenez, Vorstreichschleifen, Halsbinden, Aragen und Manschetten** zu den **äußerst billigsten** Preisen.

**Carl Schulze,**

103

Kirchgasse 38.

### 3 Bahnhofstraße 3.



**Decimal-, Tafel- und Küchen-Waagen** in allen Größen, nebst Gewichten stets auf Lager.

**Justin Zintgraff,**

3 Bahnhofstraße 3.

10045





**Großes Uhren-Lager.**  
**P. F. Dreisbusch, Uhrmacher,**  
 20 Goldgasse 20,  
 empfiehlt zu Weihnachts-Geschenken sein  
 großes Lager aller Arten Uhren. — Preise  
 billigst und reell unter bekannter Garantie. 13270



**Theodor Elsass,**  
 Königl. Hof-Uhrmacher,  
 hält  
 zu passenden Weihnachts-  
 geschenken sein reichhaltiges  
 Lager aller Arten



**Uhren**

bestens empfohlen.

12451



**Paul Schilkowski, Uhrmacher,**  
 6 Michelsberg 6, 12556

empfiehlt sein Lager in goldenen und  
 silbernen Herren- und Damen-Uhren,  
 Pendules, Regulatoren, Pariser  
 Weckern, sowie allen Sorten Wanduhren zu den billigsten  
 Preisen unter Garantie.

Große Auswahl in Pariser Uhrketten.

Reparaturen werden gut und billig unter Garantie ausgeführt.

## Große Frankfurter Lotterie.

== Zweite Serie. ==  
 Ziehung: 31. December.

1. Hauptgewinn: Prachtvoller Brillantschmuck.  
 Werth: 20,000 Mark.
  2. Hauptgewinn: Hochelegante Himmereinrichtung  
 (Damen-Salon).  
 Werth: 12,000 Mark.
  3. Gewinn: Ein Brillantschmuck.  
 Werth: 6000 Mark.
  4. Gewinn: Ein Flügel von Steinway in New-York.  
 Werth: 5000 Mark.
- 3500 Gewinne im Werthe von 160,000 Mk.

**Loos 1 Mark.**

Franco-Zusendung der Loose und Ziehungsliste  
 gegen Beifügung von 20 Pfg. (Ausland 30 Pfg.)

(150/12.) **B. Magnus, General-Debit,**  
 Frankfurt a. M.

Verkaufsstellen in Wiesbaden bei den Herren  
 Adolf Gestewitz und F. de Fallois. 29

## Brillen, Zwicker

in Gold und Silber von 3 Mk. aufwärts empfiehlt

**Julius Rohr, Juwelier,**  
 Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Ein gebr. Schankelpferd, 2 Bettstellen, ein runder  
 Tisch zu verkaufen Ellenbogengasse 15, Hinterh. 13383

## Bett-Decken,

weiß, roth und bunt,

## Reise-Decken, Pferde-Decken

in größter Auswahl empfiehlt die

**Tuch-Handlung**

von **Hch. Lugenbühl,**  
 Badhaus zum Cölnischen Hof,  
 kleine Burgstraße 6.

10353

|                           |                          |
|---------------------------|--------------------------|
| <b>Werkzeugkasten</b>     | von Mk. 3.— bis Mk. 75.— |
| <b>Werkzeugschränke</b>   | " " 16.50 " " 38.—       |
| <b>Werkzeuggestreuer</b>  | " " 3.50 " " 8.—         |
| <b>Laubsägekasten</b>     | " " 6.25 " " 23.—        |
| <b>Laubsägeschränke</b>   | " " 16.50 " " 38.—       |
| <b>Laubsägestreuer</b>    | " " 5.— " " 10.—         |
| <b>Laubsägemaschinen,</b> |                          |

einzelne Laubsägebogen, Tischen, Bohrer und  
 Blätter,

Laubsägeholz, gehobelt und ungehobelt,  
 empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

**Louis Zintgraff,**  
 13 Neugasse 13,  
 Wiesbaden.

12463

## Ausverkauf.

Wegen Geschäfts-Auflage verkaufe sämt-  
 liche Artikel zu Einkaufspreisen.

Alle Spenglerwerkzeuge, sowie Blech, Zink,  
 Zinn und Blei zu den allerbilligsten Preisen.

**C. Lochhass Wwe.,**  
 Metzgergasse 31.

13894

## Zu Weihnachtsgeschenken passend:

Blumentische,  
 Regenschirmständer,  
 Feuergeräthständer,  
 Ofenschirme,  
 Kohlenkasten,

Tafelwaagen,  
 Laubsägekasten,  
 Werkzeugkasten,  
 Vorlagen, auf Holz ge-  
 zeichnet,  
 Schlittschuhe 2c. 2c.

empfiehlt in großer Auswahl

**M. Frorath, Eisenwaarenhandlung,**  
 35 Friedrichstraße 35.

Bis Weihnachten bleibt mein Geschäft Sonntags  
 Nachmittags offen. 13079

Nur 25 Pfg. das Pfund

**Teig-Seife,**

vorzüglich zu jeder Wäsche geeignet, bei  
 12978 **Dahlem & Schild, 3 Langgasse 3.**



# Porzellan-, Glas- & Crystallwaaren-Lager

42 Kirchgasse 42,  
nahe der Langgasse,

**Osw. Beisiegel,**

42 Kirchgasse 42,  
nahe der Langgasse,

empfehlte in größter Auswahl passende Weihnachts-Geschenke zu äußerst billigen Preisen:

Fein decorirt

Kaffee- und Speise-Service,  
Rejenners, Kuchenteller,  
Waschgarnituren,  
Blumentöpfe, Vasen,  
Tassen m. Schmetterling-Heftel.

Bowlen und Tafel-Aufsätze,  
Compot- und Zuckerschalen,  
Wasser- und Liqueur-Service,  
Bier-Service in Crystall und Stein-  
masse, altdeutscher Art.

Verdampfschalen mit Apollo u.,  
Goldfischständer und Figuren,  
Majolica-Vasen und  
Majolica-Frühstücks-Service u.,  
Bierseidel, fein beschlagen.

Prachtvolle Kaffee- und Tafel-Service für Kinder in Cartons verpackt.

Weißes Porzellan für Hotel- und Hausbedarf in bester Qualität.

Tisch- & Hängelampen, Kronen, Ampeln

mit neuen patentirten Vulkanbrenner, sowie Cosmos- und Doppelbrenner.

13067

# Putz-, Mode- & Weißwaaren-Handlung

42 Kirchgasse 42,  
nahe der Langgasse,

**Louise Beisiegel,**

42 Kirchgasse 42,  
nahe der Langgasse,

empfehlte passende Weihnachts-Geschenke in größter Auswahl zu billigsten Preisen:

Echarpes, Vorstedtschleifen,  
Bänder in neuesten Farben,  
Fichus, schwarz, crème und weiß,  
Ballschleifen und Ballblumen,  
Rüschen und Ballgarnituren,  
Schleier in Tüll-Boze.

Alpaca-, Moirée- und feine  
weiße Schürzen,  
Negligé-Hauben,  
Damen-Kragen,  
Herrenkragen und Manschetten,  
Handschuhe.

Zu bedeutend reducirten  
Preisen:  
Blumen, Federn,  
Stoffe, Cachemir-Hütchen,  
garnirte und ungarirte Damen-  
und Kinderhüte.

Zu jedem nur annehmbaren Preise verkaufe folgende Artikel wegen Aufgabe derselben:

Wollene Tücher, Beinlängen, Strümpfe, Wolle, Corsets in allen Größen  
und neuesten Façons, Garnituren, Kragen und Manschetten.

13068

# Sofavorlagen

in allen Arten und Größen in reichster Auswahl,  
Piano-, Pult- und Bettvorlagen,  
Lamas, Plüsch- und Gobelins-Tischdecken,

**Gardinen,**

weiß und bunt vom einfachsten bis elegantesten Genre,  
wollene Bett-, Piqué- und Steppdecken,  
Leinen- und Bettwäsche jeder Art

empfehlte zu billigen, festen Preisen

**Gustav Schupp,**  
39 Taunusstrasse 39.

NB. Mein Geschäft ist bis Weihnachten auch  
an Sonntagen den ganzen Tag geöffnet.

292

# Kulmbacher Exportbier

bei Weidmann, 35 Röderstraße 35.

13078

# Saalbau Nerothal.

Heute Sonntag, Nachmittags 4 1/2 Uhr anfangend:

**Tanzmusik.**

Tanzgeld nur 50 Pfg. 162

# Burg Nassau.

Heute, sowie jeden Sonntag und Montag: Frei-Concert,  
verbunden mit komischen Vorträgen von W. L., wozu ergebenst  
einladet Jean Liebel. 11163

# Gasthaus „Zum Anker“.

FREI-CONCERT von 4 Uhr an.

12143

Johann Zäuner.

Langgasse 22. „Zur Eule“, Langgasse 22.

Heute Sonntag den 18. December:

13053

# Frei-Concert.

Anfang 4 Uhr.

Entrée frei.



# Passende Weihnachts-Geschenke.

## Pelzwaaren,

≡ Hut- und Kappen-Lager ≡

13 Michelsberg 13, **K. Braunn**, 13 Michelsberg 13,

Kürschner,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in **Filz-** und **Seidenhüten**, ferner große Auswahl aller Sorten selbstgefertigter **Pelzwaaren** von den gewöhnlichsten Pelzwerken bis zu den hochfeinsten **Zobelpelzen** zu sehr billigen Preisen.

12985

# Im grossen Ausverkauf

VON

**Christian Begeré,**

**8 Webergasse 8,**

bietet sich Gelegenheit zu praktischen und billigen **Weihnachts-Geschenken:**

|               |                                                      |         |              |               |
|---------------|------------------------------------------------------|---------|--------------|---------------|
| 60 Ctm.       | <b>Fantaisie-Winterkleiderstoffe</b>                 | von Mk. | — .75        | per Meter an, |
| 60 "          | <b>reinwollene, einfarbige ditto</b>                 | " "     | <b>1. —</b>  | " " "         |
| 60 "          | <b>Sommer-Beige</b>                                  | " "     | <b>— .75</b> | " " "         |
| 60 "          | <b>reinwollene Crêpe etc. in den feinsten Licht-</b> | " "     |              | " " "         |
|               | <b>farben für Abendkleider</b>                       | " "     | <b>1. —</b>  | " " "         |
| doppeltbreite | <b>reinwollene Winterkleiderstoffe</b>               | " "     | <b>2. 15</b> | " " "         |
| "             | <b>Cheviots</b>                                      | " "     | <b>2. 90</b> | " " "         |
| "             | <b>schwarze Cachmires</b>                            | " "     | <b>1. 90</b> | " " "         |

**Elsasser und englische Waschestoffe**, sowie **schwarze und farbige Lyoner Seidenstoffe**, als: **Faille**, **Satin merveilleux**, **Satin Radamès**,

≡ zu den billigsten Ausverkaufspreisen. ≡

13164



## Corset-Manufactur.

Specialität von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten.

Anfertigung nach Maass.

Das Neueste in französischen Tournüren.

Als hübsches Weihnachts-Geschenk empfehle ich **Anweisungen auf Corsets** zu allen Preisen und sind dieselben in allen meinen Geschäften gültig.

**Claus Schmidt, Webergasse 14.**

12357

Filialen in Bremen, Braunschweig, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover und Kiel.





## Zucker-Preise:

12009

|                                         |         |
|-----------------------------------------|---------|
| Feinst. Kölner Zucker im Brode per Pfd. | 42 Pfg. |
| do. Anbruch "                           | 45 "    |
| " Würfel-Raffinade "                    | 46 "    |
| " gemahl. do. I (Gries) "               | 45 "    |
| do. II . . . . .                        | 43 "    |
| neue Clemé-Rosinen . . . . .            | 49 "    |
| Corinthen . . . . .                     | 45 "    |
| feinstes Confectmehl bei 5 Pfd. . . . . | 25 "    |

empfehl **Hch. Eifert, Schulgasse 9.**

Durch verwandtschaftliche Beziehungen bin ich in der Lage folgende **spanische Weine** rein (d. h. unverfälscht) und in vorzüglicher Qualität zu sehr billigen Preisen zu liefern:

**Valdepenas,**  
**Malaga lagrima II,**  
**Malaga,**

**Malaga lagrima,**  
**Madeira,**  
**Jerez seco (Sherry),**

für reine und feinste Waare garantirt die Namens-Etiquette auf jeder Flasche; ferner **Rhein-Weine** von 65 Pfg. per Flasche bis 2 Mark, **feinsten Tokayer**, direct aus dem Esterhazy-Keller, **ächten Jamaica-Rum**, 75% stark, **feinstes Nizzaer Olivenöl** (l'huile vierge) empfiehlt billig

13235 **A. Schmitt, Metzgergasse 25.**

## Schnee-Watte

zum Verzieren von Christbäumen.

13230 **W. Heuzeroth, gr. Burgstraße 13.**

**Wilh. Knapp, Bürstenmacher,**  
**6 Mauritiusplatz 6,**

empfehl sein Lager in allen Sorten **Bürsten, Cocosmatten, Schwämmen** etc. zu billigen Preisen. 8521

## Für Laubsägerarbeiten

empfehl **Ahorn- u. Nussbaumholz** in allen Stärken **Georg Zollinger, Dreher, Mengasse 10.** 13096



**Matico-Injection**  
von  
**Grimault & Cie.**  
Apotheker in Paris.

Auschießlich aus peruanischen Maticoblättern zubereitet, hat diese Injection in wenigen Jahren einen allgemeinen Ruf erlangt. Dieselbe curirt in kurzer Zeit die hartnäckigsten Leiden. Jedes Fläschchen ist mit der Unterschrift

**Grimault & Cie.**  
und dem Specialstempel der französischen Regierung für Fabrikmarken versehen.  
Niederlage in allen größeren Apotheken.

(M. No. 5316)

17

## Zu verkaufen

13376

zur Hälfte des Ladenpreises **Gottschall's National-Literatur des 19. Jahrh.**, vollkommen neu, in 2 eleg. Halbf. bänden und ebenfalls weit unter dem Ladenpreis **Rönig's Deutsche Literatur-Geschichte**. Näh. Rheinstraße 51, Part.

## Wasche

wird zu folgenden Preisen schön besorgt: **Herrnhemden** 16 Pfg., **Damenhemden** 8 Pfg., **Hosen** 8 Pfg., **Taschentücher** 3 Pfg., **Kragen und Manschetten** 4 Pfg., **Bett- und Tischtücher** 9 Pfg., **Handtücher und Servietten** 4 Pfg. Näh. in der Expedition d. Bl. 12157

## I<sup>a</sup> Schulranzen I<sup>a</sup>,

lederne mit Sechunddeckel, ganz aus der Hand gearbeitet, zu **Mt. 4**, **Schultaschen**, einfache und elegante Sorten, **Bücherträger** (ganz neu), sowie das **Neueste und Solideste** in

**Reiseartikeln und Portefenille-Waaren** empfiehlt

**Aug. Hassler, Sattler,**  
**Langgasse 48.**

NB. Eine Parthie zurückgesetzter **Portemonnaie's** unter dem Einkaufspreis. 12926

## Hand- und Reise-Koffer,

**Schließkörbe, Taschen, Schulranzen, Haus- und Küchengeräthe** bei

12843 **14 Metzgergasse, Jos. Fischer, Metzgergasse 14.**

## Kinder-Spielwaaren,

**Gesellschafts- und Beschäftigungs-Spiele** jeder Art in größter Auswahl zu nur billigen Preisen bei

12842 **14 Metzgergasse, Jos. Fischer, Metzgergasse 14.**

## Kohlen

stets frische Sendungen und prima Qualitäten empfiehlt

1044 **Otto Laux, Alexandrastraße 10.**

## I<sup>a</sup> Ruhrkohlen I<sup>a</sup>:

|                                               |                          |
|-----------------------------------------------|--------------------------|
| Beste stückreiche Ofenkohlen . . . zu 16 Mt., | der Fuhr von 20 Centimen |
| " Stückkohlen . . . . . 20 "                  | franco Haus              |
| " gew. Fett-Rußkohlen . . . 20 "              | Wiesbaden                |
| " magere Salon-Rußkohlen . . 21 "             | über die Stadtwaage      |
| " Saar-Stückkohlen . . . 19 1/2 "             |                          |

offerire bis auf Weiteres.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **W. Bielek**, Langgasse 20, entgegen.

Bei Baar-Zahlung 50 Pfg. per 20 Ctr. Rabatt.

W. Bielek, den 1. December 1881.

3547

**Jos. Clouth.**

## W. J. Peters,

**Bildhauer, Platterstraße 13,**

empfehl sich zur Anfertigung von

## Grab-Monumenten,

**Statuen und Porträt-Büsten in Marmor und Sandstein**, sowie allen sonstigen **Bildhauer-Arbeiten** in kunstgerechter Ausführung zu billigen Preisen.

**Geschmackvolle Entwürfe zu Denkmälern** werden auf Wunsch zur gefälligen Ansicht eingesandt. 13226

## Den Herren Landwirthen

bringe meine gut bewährten **Pfahlpumpen** neuester Construction in empfehlende Erinnerung. Auch werden von mir freistehende **Wasserpumpen** angekauft.

10805 **Georg Kissel, Römerberg 16.**

## Zu verkaufen

13376

verschiedene fast neue **Kinder-Spielwaaren**, als: **Festung, großer Pierdestall, Waarenlager, Geduldspiel** etc. Näh. Exped.

**An- und Verkauf** von getragenen Kleidern, Schuhwerk, Gold und Silber bei **Fr. Kaiser**, Grabenstraße 24. 13489



## Nassauischer Kunst-Verein.

Loose à 1 Mk. zu der am 23. December c. Nachmittags 3 Uhr in dem Vereinslocal (Museum) stattfindenden

### Weihnachts-Verloosung

von Oelgemälden und sonstigen Kunstwerken sind zu verkaufen in den Buchhandlungen der Herren **Rodrian, Zeiger, Feller & Gecks, Limbarth, Jurany & Hensel, Dillmann**, sowie bei den Herren Kaufmann **Kobbe, Hofvergolber Alsbach, Drechslermeister Winter** und in der **Gemälde-Gallerie.** 153

## Armen-Augenheilanstalt.

Die Lieferung von Fleisch, Fett, Brod, Erbsen, Linsen, Bohnen und Colonialwaaren (Kaffee, Reis, Gerste, Grieß, Rüböl, Sago, Zucker ic.) soll für 1882 auf Grund vorgelegter Proben an den Wenigstnehmenden vergeben werden. Bedingungen und versiegelte Offerten bei dem Unterzeichneten bis zum 20. December c. Mittags 12 Uhr einzureichen. Der Verwalter der Anstalt:

**W. Bausch.**

## Eine Parthie

zurückgekehrter **Glacé-Handschuhe**, per Paar 80 Pfg., empfiehlt billigt, um rasch damit zu räumen,

**Georg Schmitt,**

Badhaus zur „Goldenen Kette“, 51 Lauggasse 51.

## Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle zu und unter **Einkaufspreisen** alle noch vorräthigen **Winter-Waaren**, Modellhüte, garnirte und ungarirte **Damen- und Kinder-Hüte**, Fichus, Barben, Vorsteck-Schleifen, Schleier, Tütle, Rüschen, Plisse's, Balayensen u. s. w.

12881 **M. Hangen, 19 Taunusstraße 19.**

## Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle verschiedene **Tessel, Chaise longues, Sophas** (Ueberzug wählbar), zu außerordentlich billigen Preisen.

**Ernst Heerlein, Tapezيرer,**

13105 H. Schwalbacherstraße 2 (Wohnung: Marktplatz 3).

## Taufkleidchen u. Steckkissen,

das Neueste bei **F. Lehmann, Goldgasse 4.** NB. Einige ältere Muster zu herabgesetzten Preisen. 246

## Bürstenwaaren,

**Cocoßmatten, Schwämme, Fensterleder, Putztücher, Federbesen u. s. w.** empfehle zu billigen Preisen.

13239 **F. C. Müller, Metzgergasse 13.**

**Spiegel, Bilderrahmen, Gold- und Polirurleisten**, sowie das Einrahmen der Bilder ic. und Neuvergolden alter Rahmen empfiehlt billigt bei guter Arbeit **P. Piroth, Vergolder, Marktstraße 13, 2 St. 12714**

## Gebrauchte Bretter

billig zu verkaufen bei **Wilh. Gail Wwe. 13170**

**An- und Verkauf** von getragenen Kleidern und Schuhwerk u. s. w. Kirchhofs-  
gasse 3 bei **Fr. Brademann. 101**

**H. Schlosser, Mainzer Vöte und Fuhrmann,** wohnt **Webergasse 50. 10581**

## Zu Weihnachten

bringe mein reich assortirtes Lager in

## Kinder-Spielwaaren

in empfehlende Erinnerung.

Mache besonders auf eine große Auswahl in **Saar-Holz-Schaukelpferden, Wagen** ic. aufmerksam. 13101

**Goldgasse 16, Carl Döring, Goldgasse 16.**

Alle Arten

## Lich- und Hänge-Lampen

empfehle zu den billigsten Preisen

**J. D. Conradi, Spenglermeister,**

13328

**19 Häfnergasse 19.**

Eine große Parthie der so beliebten

## Bettvorlagen

ist wieder eingetroffen und empfehle solche zu passenden **Weihnachts-Geschenken** billigt

13055 **Friedrich Kappus, Markt 7.**

## Brennmaterialien:

**Rührer Ofenfohlen** — gew. **Rußfohlen**, griesfrei — gew. **Ruß II** (Hausbrand) — **Knabbeln** — **Stückfohlen** — **Anthracitnüsse** — **Saarsstückfohlen** — **Knabdergruber Briquettes** — **Buchen-Scheitholz** — **Anzündholz** — **Zohlfuchen** — liefere in Prima-Qualitäten zu billigen Preisen.

**August Koch,**  
4 Mühlgasse 4.

352

## Sprossen,

goldgelb und haltbar geräuchert, per Kiste, ca. 200 Stück,

Mt. 2, per 2 Kisten Mt. 3. 50,

**Sprossbüchlinge** per Postkiste, ca. 200 Stück, Mt. 2. 50,

**Sprossbüchlinge** per do. 40 „ 3. 25

versendet goldfrei und franco gegen Nachnahme

**A. Wilthagen in Altona bei Hamburg.**

Prämiirt 1880 in Berlin und Würzburg mit den goldenen Medaillen. Preis-Courante über Häringe, Caviar, Conserven ic. gratis und franco. (M.-No. 5083.) 17

**Bommer. Gänsebrüste** (auch im Aufschnitt), **Bommer. Gänsefentel**, sowie garantirt reines **Bommer. Gänsefchmalz**, **Westphäl. Schinken**, **Thüringer Cervelatwurst**, **Cervelatwurst**, **Bommer. Schinken**

empfehle in feinsten Qualität billigt

13232

**A. Schmitt, Metzgergasse 25.**

**Prima Cervelatwurst** per Pfd. 1 Mt. 40 Pf.,

**Frankfurter Bratwürstchen** per Stück 15 und

17 Pfg. empfiehlt **L. Behrens, Lauggasse 5. 13244**

Für die **Weihnachtsbäckereien** offerire alle dazu nöthigen Waaren, als: **Mehl, Zucker, Eier, Anis, Citronat, Orangeat, Mandeln** ic. zu sehr billigen Preisen.

13233

**A. Schmitt, Metzgergasse 25.**

## Pfälzer Kartoffeln

12350

stets zu haben bei

**A. Schott, Michaelsberg 3.**

**Nächtisch**, nußbaum-polirt, elegant, preiswürdig zu verkaufen **Hellmündstraße 15, Hinterhaus, 1 St. h. 13436**



Als

## passende Weihnachts-Geschenke

empfehle ich ein grosses Lager von **Operngläsern, Feldstechern, Fernröhren, Microscopen, Brillen, Pince-nez, Lorgnetten** in Gold, Silber, Stahl und Schildplatt.

**Thermometer und Barometer** in reicher Auswahl. — **Reisszeuge** für Schüler und für Techniker in bester Qualität und soliden Preisen.

Bei mir gekaufte Reisszeuge können auch reparirt werden.

**Weber-gasse 22, Gustav Warnecke, Weber-gasse 22, Opticus und Mechanikus. 18261**

## Bu Festgeschenken

besonders geeignet, empfehle mein **reich ausgestattetes Lager in Elfenbein-Waaren** jeder Art, **Cigarrenspitzen** in Bernstein, Meerschäum u. in reichster Auswahl, **Kamm-Artikel** in echtem Schildkrot- und Büffelhorn.

**Karl Moumalle, Elfenbein-Schnitzer, 18058, Webergasse 3.**

## Fräulein von Trémouille.

(3. Forts.)

Erzählung von Amelie Bölte.

Ein peinlicher Zug umwölkte die Stirn von Fräulein von Trémouille. Düstern schaute sie vor sich hin. Es mochte ihr klar werden, wie schwer dem Unwissenden beizukommen sei, wenn der Reherwahn an ihm haftet.

„So laßt mich selbst mit ihm reden,“ sagte sie aufstehend. „Vielleicht ist Jean vernünftiger als Ihr und zieht die gerechte Strafe einem schmachvollen Tode in den Flammen vor, der seinen Namen noch dazu auf immer brandmarkt.“

Vater und Tochter sahen sich hierauf bestürzt an. „Woher wissen Sie, daß er in den Flammen umkommen muß?“ fragte der Erstere, scheu zu ihr aufblickend. „Er kann doch ebenso gut im Walde versteckt sein, als hier!“

„Er ist es aber nicht,“ entgegnete sie, ihn fest ansehend, „und daß er sich feige verbirgt, ist gewiß weit mehr Eure Schuld, als die seinige. Ich kenne ihn als jähzornig, aber nicht als schlecht. Wie dem aber auch sein möge, so werde ich nicht gestatten, daß hundert Familien die That eines Einzelnen büßen. Ich werde Jemand finden, der seine Stelle vertritt, der sein Unrecht büßt. Hier, Pierre!“ sagte sie, zu diesem sich wendend, „lassen Sie sich von dem alten Manne die Wohnung des Commandanten der Truppe zeigen und übergeben Sie ihm dieses Blatt.“

Sie hatte eine Seite aus ihrem Taschenbuche gerissen und hastig dieselbe beschrieben; da ihre Boten nicht lesen konnten, waren sie unverfängliche Ueberbringer. Als Beide gegangen waren, trat sie an das Fenster und schaute lange in den sich lichternden Himmel empor. Dieser Ernst lag dabei in ihren schönen Zügen. Mit gekreuzten Armen schritt sie dann gedankenvoll in dem kleinen Raume auf und ab. Das kranke Mädchen folgte ihr mit den erloschenen Augen und noch ein zweites Augenpaar sah ihr ganz unbemerkt bei ihrem stillen Wandeln zu; denn längst schon hatte sich unter dem in einer Ecke stehenden großen Bette eine Klappe

gehoben und ein schwarzgelodtes Haupt sich aus derselben hervor gewagt.

Fräulein von Trémouille blickte auf die große Wanduhr, deren langer Pendel bei der herrschenden Stille überlaut die Sekunden anzeigte. Es schien ihr eine lange, lange Zeit, bevor ihre Boten wiederkehrten und doch hatte die Zeit auch wiederum Flügel, Angesichts dessen, was sich ereignen sollte.

Jetzt wurden draußen Schritte laut, aber nicht bloß die ihrer Boten, sondern begleitet von dem taktmäßigen Auftreten von Soldaten. Sie horchte und zitterte. Dann sagte sie sich und blickte mit strenger Miene auf die sich öffnende Thüre, in welcher soeben eine Ordonnanz erschien. Der dieselbe begleitende Lieutenant hielt ein Blatt in der Hand, sie nahm es ihm ab und sagte: „Ich bin Ihre Gefangene.“

Der junge Mann versärbte sich. Der vornehme Anstand, sowie die Schönheit der jungen Dame riefen seine Bewunderung hervor. „Es muß ein Irrthum obwalten,“ redete er sie französisch an. „Ich bin gekommen, den Mann abzuführen, welcher aus diesem Hause auf unsere Truppe geschossen hat.“

„Es war kein Mann,“ entgegnete sie, sich höher aufrichtend, „ich war es!“

Ein „Ach!“ der Ueberraschung entfuhr hier ihrer Lippe. Der Alte sah seine Tochter bedeutsam an. Unter dem Bette zeigte sich wiederum das dunkle Lodenhaupt mit weit geöffneten Augen.

„Mademoiselle!“ hob Pierre an.

„Still!“ fiel sie ihm gebietend in das Wort und legte die feinen Finger bezeichnend auf die Lippen. „Keine Scene, Pierre! Was sein muß, muß sein. Herr Lieutenant, ich bin bereit, mit Ihnen zu gehen.“

Sie schritt ihm voran zur Thüre hinaus; bestürzt folgte er ihr. Draußen angekommen, hielt sie ihre Schritte an und fragte ihn um die zu nehmende Richtung.

Statt ihr darauf zu antworten, sagte er: „Stehen Sie von Ihrem Vorhaben ab! Sie sind es nicht, welche die That begangen hat, Sie wollen den Thäter unserer Rache entziehen.“

Ein eigenthümliches Lächeln spielte jetzt um ihre Lippen. Sie blickte forschend eine Minute lang in die gutmüthigen Züge des Germanen und erwiderte:

„Sie halten mich einer edlen That fähig und dafür danke ich Ihnen. Doch ist es ein Irrthum, wenn Sie meinen, ich wollte mich für einen geliebten Mann opfern. Ich zähle nur 18 Jahre und kenne außer meinem Vater Niemand, für den ich mein Leben hingeben möchte.“

„Warum denn aber, wollen Sie es hingeben?“ fragte er dringend.

„Weil die That, Angesichts Ihrer Truppe, eine Sühne heißt; weiter kann ich Ihnen darauf nichts erwiedern.“

Sie waren vor dem kleinen Gasthose des Dorfes angelangt, wo der Hauptmann sein Quartier genommen. Die Compagnie versammelte sich soeben und er selbst stand am Fenster, der Rückkehr seines Lieutenants harrend, um die Strafe zu verhängen. Erstaunt sah er ihn in Begleitung einer Dame kommen. Rasch eilte er die Treppe hinunter, die Arrestantin näher in das Auge zu fassen.

„Was wollen wir mit dem Mädchen?“ rief er dem Lieutenant zu, als dieser auf ihn zu ging, um zu referiren. Was dieser darauf zuflüsterte, hörte man nicht, man sah nur, daß er die Achsel zuckte und dann entgegnete: „Wir werden ja sehen, wie weit sie das durchführt.“

Fräulein von Trémouille war vor dem Hause geblieben, bewacht von zwei Mann. Die Compagnie stellte sich eben auf. Die Dorfbewohner kamen einzeln näher und blickten scheu auf die Scene; unter ihnen befand sich Pierre, händeringend und vor Angst vergebend, im Zweifel, was er thun solle, hier bleiben und seine junge Herrin zu retten suchen oder zu deren Vater eilen und ihn von der Sache zu unterrichten. — Wenn er ging und zu spät wiederkehrte! — Er konnte das Letztere nicht ausdenken. Warum auch war es ihm nicht eingefallen, sich für den Thäter auszugeben, warum sollte sie ihn nicht an ihre Stelle treten lassen! — Für sie zu sterben war ja ein Glück.

(Schluß folgt.)

2. F.

Das Geschäftslokal ist vor Weihnachten auch Sonntag Nachmittag geöffnet.

Alleiniger Verkauf der Fabrikate in buntem Kunstbronze und Cuivre poli.

W

besonders Schmutzsaugen, Ketten m. Emaille, gefasste Leuchten S. Etais ein Fingerhütchen

Uhren

solidem,

Medaillen

Schleif

silberne

in Tausch

A

Vergold

72 Gramm



# Billige Teppiche.

Eine Parthie

Plüsch-, Sopha- und Salonteppe und Bettvorlagen,

sowie

Brüssel-Stückteppiche

mit kleinen, kaum merkbaren Webfehlern verkaufe ich **bedeutend** unter Preis.

**Ludwig Ganz, Mainz, Ludwigstrasse.**

Fabriklager für Vorhänge, Teppiche und Möbelstoffe.

NB. Die Firma hat ausserhalb Mainz keine Filiale oder Vertretung.

11665

Das Geschäftslokal ist vor Weihnachten auch Sonntag Nachmittags geöffnet.

Größtes und bestassortirtes Lager feiner Bronze-, Leder-, Peluche-, Toilette- und Reise-Artikel.

Die Eröffnung meiner großen



**Weihnachts-Ausstellung**



im ersten Stocke des Hauses **kleine Burgstraße 2** zeige ich hiermit ergebenst an.

12425

**Jacob Zingel Wwe., Hoflieferant.**

Größte Auswahl in acht französischem Set- und Trauerschmuck. — Papier-Lager.

Reinste Gold-Cassitten. — Fein montirte Uhrwerke.

## Wilhelm Engel, Juwelier, Gold- und Silberarbeiter, 20 Langgasse 20.

Zum Ankauf von **Weihnachts-Geschenken** empfehle in Neuheiten mein reiches Lager in vielen, ganz besonders zu Geschenken geeigneten Gegenständen in gefassten **Juwelen, Uhren, Gold- und silbernen Fantasie-Schmucksachen**, als: Brillant-Ringe, Boutons, Medaillons, Anhänger, Chemisettenknöpfe, ächte Korallen-Schmucksachen, grosse Auswahl hochfeiner Colliers in Korallen, mattem Gold und Silber, Herren- und Damen-Uhrketten, Haarketten mit Goldbeschlagen, vollständige Garnituren in Brochen, Boutons, Pandoques, Ketten und Reif, Armbänder mit Emaille, Perlen und Schriften, verziert, Schleifnadeln, Crayon, Breloques, Glückschweinchen, Bärendrücken, Elephanten etc. gefasste Mosaiken, Camées, Onix, ächte Granatwaaren, Fantasie- und Siegelringe, Ringe mit Schriften. Neuheiten in ächten Silber-Schmucksachen, grosse Auswahl in Colliers, Medaillons, Armbändern, sowie Silber-Gebrauchs-Artikel, in Etais einliegend, sehr geeignet für Geschenke, als: Herren-Essbestecke, Becher, Serviettenbänder, Krystall-Flacons, Fingerhüte etc.

Specialität in hochfeinen, **silbernen und goldenen Genfer Herren- und Damen-Uhren, Cylinder-Uhren** von 40 Mk., **Remontoires** 60 Mk., **Herren-Anker-Remontoires** 90 Mark an aufwärts, mit starkem, solidem, 14kar. goldenem Gehäus, vorzüglich repassirten Werken, über deren richtigen Gang ich jahrelange Garantie leiste.

**Goldgegenstände** mit Silberunterlöthung mache ich in solider Waare auf den billigen Preis aufmerksam. **Medaillons** von 8 Mk., **Kreuze** 5 Mk., **Manschetten-Knöpfe** 5 Mk., **Bouton** 4 Mk., in ächten Granaten 2 Mk., **Schleifnadeln** in Granaten 5 Mk., **Ringe** 3 Mk., ächte **Korallen-Colliers**, mit Goldschloss und Kapseln 3 Mk., silberne **Schleifnadeln** von 2 Mk. an aufwärts.

**Altes Gold und Silber**, ächte silberne und goldene Tressen, Brillanten, werden zum höchsten Werth in Tausch und Zahlung angenommen.

### == Eigene Werkstätte. ==

Anfertigung neuer Gegenstände, Reparaturen, sowie alte Schmucksachen werden neu mattirt. — **Vergoldung und Wieder-Versilberung metallener Gegenstände**, 1 Dtzd. Tafellöffel oder Gabeln mit 72 Gramm Silberauflage 18 Mk., 1 Dtzd. Kaffeelöffel 12 Mk. unter mehrjähriger Garantie.

12104



## Der Ausverkauf des Wiesbadener Frauenvereins

findet fortgesetzt statt in dem Laden 18 Marktstraße 18,  
vis-à-vis dem Schlosse. Der Vorstand. 57

### Kinder-Bewahranstalt

zu Wiesbaden.

Weihnachten naht, und wir sollen 150 Waisen und armen Kindern den Christbaum anzünden! Mittel haben wir nicht, denn unser ganzes Vermögen mit dem uns gewordenen reichen Geschenke reicht kaum aus, um den Neubau ohne die innere Ausstattung zu vollenden.

Und so kommen wir denn, wie alljährig, und klopfen an die Thüren und die Herzen unserer Mitbürger und bitten: „Gedenket in der Weihnachtsfreude der armen Kinder, die so Vieles entbehren müssen, helft uns auch ihnen eine kleine Freude bereiten!“

Gaben nehmen dankbar an die unterzeichneten Mitglieder des Vorstandes:

Regierungsrath **F. von Reichenau**, Mainzerstraße 11,  
Rentner **F. W. Käsebier**, Stiftstraße 22,  
Rentner **A. Dresler**, Bahnhofsstraße 2,  
Stadtvorsteher **W. Beckel**, Häfnergasse 12,  
Pfarrer **C. Bickel**, Lehrstraße 4,  
Dr. med. **E. Bickel**, Rheinstraße 45,  
Stadtvorsteher **Dr. J. W. Schirm**, Geisbergstraße 36,  
Geistl. Rath **J. Weyland**, Friedrichstraße 24,  
Lehrer **H. Seibel**, Wellritzstraße 5,  
Fräulein **Luise Bickel**, Lehrstraße 19,  
Frau **Amalie Eichhorn**, Emserstraße 33,  
Frau Landgerichtsrath **Keim**, Adelhaidstraße 37,  
Frau **Theodore von Knoop**, Bierstadterstraße 13,  
Fräulein **Babette Lessen**, Adelhaidstraße 5,  
Fräulein **Helene von Röder**, Moritzstraße 28,

sowie im Locale der Anstalt: Adlerstraße 28. 212



### Selbstthätige Zimmer- Fontaine

mit

### Blumentisch

in hübscher, solider Ausführung, mit und ohne Cascaden, schönste Salon- und Zimmerzierde, als nützliches, praktisches Weihnachts-Geschenk, ferner alle Arten kleine kupferne Kochgeschirre für die Puppentische empfiehlt 11678

**P. J. Fliegen**,  
Rehnergasse 37.

### Für Weihnachtsgeschenke

empfehle ich meine selbstverfertigten Bügeleisen unter Garantie zu billigen Preisen.

19531

**Herrgen**, Schlossermeister, Kirchgasse 30.

# Müffe:

|          |            |                |
|----------|------------|----------------|
| Mk. 1. — | Stoff-     | Müffe,         |
| „ 2.35   | Kanin-     | do.,           |
| „ 2.80   | Hasen-     | do.,           |
| „ 2.80   | Oppossum-  | do.,           |
| „ 3. —   | Washbär-   | do.,           |
| „ 3. —   | Astrachan- | do.,           |
| „ 3.35   | Bisam-     | do.,           |
| „ 4.20   | Grebes-    | do.,           |
| „ 5.25   | See-Otter- | do., Imitation |
| „ 8.40   | Affen-     | do.,           |
| „ 10.50  | Skunk-     | do.,           |
| „ 13.35  | Nerz-      | do.,           |
| „ 14. —  | Itis-      | do.,           |
| „ 14. —  | Goldbär-   | do.,           |

ferner Zobel-, Marder-, Dachs- etc. Müffe,  
passende Pelzkragen

in allen modernen Façons,

**Knaben-Müffe** von Mk. 2.20 an,

**Jagd-Müffe**, Fuss-Körbe,

### Pelz-Barells

für Damen und Mädchen von Mk. 3.60 an,  
für Herren und Knaben von Mk. 3. — an

### Pelz-Besätze

für Damen-Mäntel

empfeht in grösster Auswahl und billigst

**P. Peaucellier**,

24 Marktstrasse 24.

Das Füttern von Müffen wird  
billigst besorgt. 9339

### Ausverkauf

wegen Geschäfts-Veränderung.

Alle vorräthigen Möbel, Betten, Spiegel etc., worunter vollständige Zimmer-Einrichtungen, unter Garantie zu den billigsten Preisen.

**Jacob Hammen**,

198

Mainz, kleine Emmeransstraße No. 3.

### 3 Bahnhofstrasse 3.



Futter-Schneidmaschinen,  
Schrotmühlen,  
Rüben-Schneidmaschinen,  
Frucht-Reinigungsmaschinen,  
Zauchepumpen zu 28 Mark,  
stählerne Hengabeln & Dunggabeln,  
Pferdekrippen und Hengansen

stets auf Lager.

10046

**Justin Zintgraff**,

3 Bahnhofstraße 3.



**B. Pohl**, 7 Taunusstrasse 7,  
gegenüber der Trinkhalle.  
Musikalien-, Kunst- und Instrumenten-Handlung.

### Piano-Magazin

zum Verkauften und zum Vermiethen.  
Auswahl berühmter Fabrikate  
zu den billigsten Preisen und unter günstigen  
Bedingungen. 294

### A. Schellenberg,

Kirchgasse 33. 163

Piano-Magazin & Musikalien-Handlung  
nebst Leihinstitut.

Aleynige Niederlage Blüthner'scher Flügel  
und Pianinos für Wiesbaden und Umgegend, sowie  
auch stets Auswahl anderer berühmter Fabrikate.  
Instrumente aller Art zum Verkauften und Vermiethen.

### Hof-Pianoforte-Fabrik

von Carl Mand, Coblenz,

Wiesbaden, Rheinstraße 16 (Alte Seite),  
empfiehlt große Auswahl ihrer preisgekrönten Flügel  
und Pianinos unter langjähriger Garantie. Fast  
neue und länger gebrauchte Instrumente sind zu den  
billigsten Preisen abzugeben. — Piano-Verleih-  
Institut. — Reparaturen und Stimmungen werden  
bestens ausgeführt. 165

### Piano-Magazin

(Verkauf & Miethe). 167

Adolph Abler, Taunusstrasse 29.

Niederlage der weltberühmten, preisgekrönten

### Pianino's

aus der R. Hofpianoforte-Fabrik von Rich. Lipp & Sohn  
in Stuttgart, sowie aus anderen renommierten Fabriken.

H. Matthes jr., Klaviermacher, Webergasse 4.

Reparaturen und Stimmen. 8472

Reichassortirtes Musikalien- = Lager und  
Leihinstitut, Pianoforte- = Lager

zum Verkauften und Vermiethen.

E. Wagner, Langgasse 9, zunächst der Post.

### Flügel und Pianino's

von C. Bechstein und B. Biese zc. empfiehlt unter mehr-  
jähriger Garantie C. Wolf, Rheinstraße 17 a.

Reparaturen werden bestens ausgeführt. 282

### Weihnachts-Ausstellung

in allen Sorten Confect, sowie Anis- und Butter-  
Confect und reinem Honigkuchen zu den billigsten Preisen,  
ferner ffr. Blüthen-Mehl 00 per Kpf. (9 Pfd.) Mt. 2.20,  
feinsten Vorschuh 0 per Kpf. (9 Pfd.) Mt. 2. — empfiehlt

Ph. Wenz, Bäder,  
3 Goldgasse 3.

13089

### August Potth'sche

### Rum-, Arrac- & Ananas-Punsch-Syrop

in ganzen und halben Flaschen  
sind in allen besseren Colonial-, Delicatessen- und Dro-  
guen-Handlungen, sowie in Conditoreien zu haben. 10918

In allen  
Sorten

### Thee

in allen  
Sorten

der Handlung chines. und ostind. Waaren  
von J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.  
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei  
Clara Steffens, gr. Burgstraße 1, und  
H. & R. Schellenberg, Webergasse 6. 183

### Thee! Thee! Thee!

Special-Geschäft zur Hebung des deutschen  
Thee-Consums

### Robert Scheibler,

etabliert:

London 1871.

Cleve 1875.

9 New-Broadstr. F. C.

Verkaufsstellen für Wiesbaden bei Herren  
Eduard Böhm, 32 Marktstraße 32, und  
Moritz Schäfer, 12 Kranzplatz 12.

Vorräthig in Packeten von:

500, 250 und 100 Gramm.

### Gutachten:

Die schwarzen Thee's von Robert Scheibler sind von  
mir optisch und chemisch untersucht worden und in beiden Rich-  
tungen nicht nur keine Ungehörigkeiten constatirt, sondern  
Resultate erhalten, welche als höchst günstige zu bezeichnen sind.  
Berlin, Benthstraße 7.

(gez.) Dr. Hans Brackebusch,  
vereidigter Chemiker, Dirigent des chemischen Laboratoriums  
des Berliner Hausfrauen-Vereins. 11124

### Chocolade

aus verschiedenen Fabriken in großer Auswahl bei

Eduard Krah, Theehandlung,

48 Marktstraße 6 („zum Chinesen“).

### Gebraannten Kaffee

(eigene Brennerei),

von 1 Mt. an bis 1 Mt. 90 Pf. per Pfund, rohen Kaffee  
von 90 Pf. an bis 1 Mt. 70 Pf. per Pfund, bei Mehr-  
abnahme billiger.

12461

Carl Dielmann, Metzgergasse 2.

### Ruhrkohlen

in stets frischen Bezügen empfiehlt

5960

Louis Schüller, Römerberg 26.



**Bilderbücher, Jugendschriften,  
Classiker, Albums, Kunstblätter etc. etc.**

**in grosser Auswahl**

und zu **billigsten Preisen** vorrätig in der

**Antiquariats-Buchhandlung**

von

**JACOB LEVI,**

alte Colonnade 18.

13337

**Zu Weihnachts-Geschenken passend**

empfehle ich:

**Luxus- und Fantasie-Möbel**  
**jeder Art,**

als namentlich: **Blumen-, Näh- und Fantasie-Tische, Etagères, Säulen, Staffeleien, Klappstühle**  
im modernsten Genre mit den verschiedenartigsten Montirungen, **Sophas, Fauteuils und Stühle**  
in stylvoller Ausführung etc. etc.,

sodann:

**Tischdecken, Sofa- und Bettvorlagen**

in den neuesten Genres von den einfachsten bis hochfeinsten Ausführungen.

**= Angorafelle =**

**in allen Grössen und Farben.**

Ich erlaube mir noch ganz besonders auf eine Anzahl

**Pariser Fantasie-Möbel,**

**Bronce-Gegenstände,** als: Kannen, Humpen, Candelabres, Teller etc.,

deren Preise ich redueirt habe, aufmerksam zu machen.

**Adolph Dams, Königl. Hof-Lieferant,  
Wiesbaden, 5 grosse Burgstrasse 5.**

**NB. Mein Geschäft ist vor Weihnachten an Sonntagen den ganzen Tag geöffnet. 13062**



Die Unterzeichneten beehren sich die geehrten Interessenten zur Besichtigung ihres

## reichhaltigen Bücher-Lagers

ganz ergebenst einzuladen.

Bei

**außerordentlich billigen Preisen**

bieten wir in

**Prachtwerken, Klassiker-Ausgaben, den hervorragenden Erscheinungen der Gesamt-Literatur, Wörterbüchern, Jugend-**  
**Schriften und Bilderbüchern** 2c. 2c.

eine große Auswahl von Festgeschenken.

Wir bemerken noch ausdrücklich, daß

**nur tadellos neue Bücher**

geliefert werden. Etwa nicht Vorräthiges wird in 2—4 Tagen besorgt.

**Keppel & Müller,**  
**Antiquariat & Buchhandlung,**  
Wiesbaden, Kirchgasse 19  
(zwischen Friedrich- und Bonifaciusstraße).

11883

## Fortsetzung des Ausverkaufes fertiger Herren- und Knaben-Garderoben.

Um mit den immerhin noch sehr bedeutenden Vorräthen möglichst zu räumen, verkaufe  
von jetzt ab

zu und unter den Selbstkostenpreisen.

Empfehle als ganz besonders preiswürdig und zu

## Weihnachts-Geschenken

vorzüglich geeignet:

5 Mark, Knaben-Anzüge à 5 Mark,  
6 Mark, Knaben-Paletots à 6 Mark,  
12 Mark, Herren-Schlafrocks à 12 Mark

anfangen d.

12010

Schützenhofstraße  
No. 1.

**Jean Martin,**

Schützenhofstraße  
No. 1.





**Nach Amerika**  
befördert Auswanderer und Reisende über  
die Seehäfen Hamburg, Bremen, Rotterdam,  
Amsterdam, Antwerpen, Liverpool, Havre etc.  
zu den billigsten Preisen **W. Bickel,**  
Agent in Wiesbaden, 20 Langgasse 20.  
5520

## Wohnungs-Veränderung.

Indem ich die Veränderung meiner Wohnung nach **Friedrich-  
straße 31** hierdurch ergebenst anzeige, erlaube mir gleichzeitig  
in Erinnerung zu bringen, daß ich alle Reparaturen an  
Uhren jeder Art zu den billigsten Preisen anfertige.

Hochachtungsvoll  
8646 **Wilh. Hofmann, Uhrmacher.**



## Selbstthätige Zimmer- Fontaine

in verbesserter Construc-  
tion, sehr gut für Zimmer-  
pflanzen, Luftreinigen und  
zur Gesundheit, ärztlich  
empfohlen. Zu haben bei

**M. Rossi,**  
Ziengießer, 11714  
3 Metzgergasse 3,  
und Herrn Kunstgärtner  
**Messert,**  
13 Tannstraße 13.

## Zum billigen Laden, Säfnergasse No. 4.

Empfehle für Weihnachts-Geschenke:

|                                                                              | Mt.       | Mt.   |
|------------------------------------------------------------------------------|-----------|-------|
| Herrenhemden mit 3fach leinener Brust<br>in den besten Stoffen von . . . . . | 3.— bis   | 6.—   |
| Damenhemden, extra groß und weit, von . . . . .                              | 1.80 "    | 3.50  |
| Kinderhemden in allen Größen von . . . . .                                   | — .50 an. |       |
| wollene Herrenhemden . . . . .                                               | 1.30 bis  | 8.—   |
| Herren- und Damenhosen von . . . . .                                         | — .60 "   | 3.—   |
| Unterjacken von . . . . .                                                    | — .60 "   | 3.50  |
| Kragen und Manschetten (neuestes<br>Façon) von . . . . .                     | — .30 "   | — .90 |
| Halstbinden, große Auswahl (anerkannt<br>gut und billig) von . . . . .       | — .25 "   | 1.50  |
| Strümpfe, Socken und Hosenträger . . . . .                                   | — .45 an. |       |
| Regenschirme mit schönen Stöcken von . . . . .                               | 2.— bis   | 12.—  |
| Corsetten von . . . . .                                                      | 1.20 "    | 5.—   |
| Cachenez und Taschentücher von . . . . .                                     | — .25 an. |       |

**Zum billigen Laden, 12440**  
Säfnergasse 4. Säfnergasse 4.

**Rührer Ofen-, Ruß- und Stückkohlen,**  
prima Qualität und stets frische Sendungen, sowie Kiefern-  
Holz und Zohlfaden empfiehlt  
12123 **H. Sternberger, Hellmundstraße 7.**

## Schulkästchen, ≡

eine grosse Parthie, zu sehr ermässigten Preisen,  
**Reisszeuge und Zeichnen-Etuis,**  
sowie sämtliche Schreib- und Zeichnen-Utensilien  
in grösster Auswahl bei

15668 **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

## Passende Weihnachtsgeschenke

empfehle das Gipsfiguren-Geschäft von  
**Josef Caspari, kleine Schwalbacherstraße 1a.**  
N.B. Auch werden Reparaturen an denselben pünktlich  
besorgt. 12776

## Polstergestelle- & Stuhlfabrik

von **L. Freeb, Mauritiusplatz 4,**  
empfehle in grösster Auswahl Polstergestelle in schwarz  
Ruhbaum und zum Ueberpolstern, Stühle und Sessel aller  
Art, Klavier-, Comptoir- und Schreibstühle für Tisch-  
und Polster, Nachstühle mit Patent-Töpfen, Läden, Schau-  
keln und Kinderstühle, sowie Kleiderstöße, Handtuch-  
halter, Notenständer etc. etc. 13026

## Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle ich meine selbstverfertigten Bürsten und Pinsel  
aller Arten in nur guter Qualität, sowie Schwämme,  
Fensterleder, Cocosmatten, Federbesen, Frisch-  
staub-, Taschen- und Aufsteckkämmen in Eisen,  
Schildplatt, Kautschuk und Büschelhorn, das Neueste in  
Toiletetaschen, Kammlasten, Schwammständer, Schwamm-  
und Schwammnetze zu billigen Preisen.

**Carl Zimmermann, Bürstenfabrikant,**  
13054 1 Neugasse 1.

## A. F. Lammert, Sattler, Metzgergasse 37,



empfehle zu Weihnachten: Hand-  
u. Reisetaschen, Reise-, Touristen-  
u. Couriertaschen, Patentfächer,  
Wäsche- u. Reisekissen, Schal-  
ranzen u. Taschen in jeder Quali-  
tät, gewöhnliche und gestickte Hosenträger,  
Strumpfbänder und  
Turnergürtel in großer Auswahl.  
**Gerabehalter, Cigarren-Etuis und Portemonnaies,**  
**Kinderschürzen, alle Sorten Peitschen, Plaidriemen,**  
**Manschetten, Kindersäbel, Stirnbänder etc. zu billigen**  
Preisen. 12545

## Großer Ausverkauf

18 Kirchgasse 18. 18 Kirchgasse 18.  
Wegen Aufgabe meines Ladengeschäftes werden sämtliche  
Vorräthe in Stabeisen, Bandstahl, Achsen, Blech,  
Zink, Drahtstiften, Ketten, Schrauben u. s. w., sowie  
Haus-, Küchen-, Acker- und Handwerks-Geräth-  
schaften, um damit zu räumen, zu und unter Fabrik-  
Preisen verkauft; insbesondere offerire zur Saison noch eine  
grosse Auswahl in Ofen-, Feuergeräthschaften, aus-  
gearbeiteten Ofenrohren u. s. w. 7511

Wiesbaden.

**Abr. Stein.**



## !! Achtung !!

Aus der Concursmasse einer der seither größten Kunsthandlungen übernahm ich eine Parthie

**Photographien, Stahl- und Kupferstiche,  
Veldrude,**

die ich zu billigen Preisen dem Ausverkauf aussetze. Dieselben sind in meinem Geschäftslocale Dranienstraße 1 ausgestellt. Zu zahlreichem Besuche ladet ein

**Hermann Schellenberg,**  
Buch- und Kunsthandlung.

5353

## Prima Pauspapiere

empfehlte die Papier-Großhandlung von  
**Phil. Overlack & Co.,**  
42 Adelhaidstraße 42.

180

## Handschuh-Lager

von

**M. Pfister aus Tyrol,**

5 Webergasse 5, im Badhaus „Zum Sonnenberg“.

Große Auswahl in Glacé-, dänischen und waschledernen Handschuhen in den neuesten Farben und vorzüglichen Qualitäten.

Gefütterte Glacé- und seidene mit und ohne Mechanik-Verschluss, sowie **Buxkin-Handschuhe** verkaufe von jetzt ab bis zu Weihnachten zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Bei Abnahme von ganzen und halben Duzenden extra Preisermäßigung.

12483

## Michael Baer, Markt.

## Manufactur- & Bettwaaren.

Kleiderstoffe,  
Buxkins.  
Flanelle.  
Weißwaaren.  
Unterkleider.  
Gardinen.  
Teppiche.  
Tischdecken.

Federleinen.  
Bettbarchent.  
Bettzwilch.  
Bettfedern.  
Daunen.  
Rohhaare.  
Compl. Betten.  
Betttheile.

12140

## Kinderschlitten

empfehlen als ein schönes Weihnachtsgeheim in großer Auswahl  
**Bimler & Jung, Langgasse 9.** 12549

## Gänzlicher Ausverkauf

von Kleiderstoffen, Flanelle, Bettzeuge, Barchente, sowie sämtlicher Manufactur-Waaren unter den Einkaufs-Preisen.

**Jacob Meyer jun.,**  
13221 Kirchhofgasse 5 (Agentur der „Frankf. Btg.“).

## F. Gottwald, Marktstraße 13,

empfehlte sein reichhaltiges Lager aller Sorten Liqueure und Brauntweine,

## Bunisch-Essenzen,

vorzügliche Qualitäten zu 2, 2½ und 3 Mark per Flasche,

**Arac, Rum und Cognac,  
Zwetschen- und Kirschwasser,  
Tosayer und Ruster-Ausbruch,  
Cherry, Malaga und Madeira,  
Weiß- und Rothweine.**

Großes Lager in

## Cigarren, Cigaretten & Tabak

en gros.

en détail.

11970

**Feinst Confectmehl** . per 10 Pfund Mt. 2.50,

**Ruchennmehl** . " 10 " " 2.25,

**Ia neue Mandeln** . " " " 1.05,

**Ia neue Rosinen** . per Pfd. 53 Pf., **Stärkemehl** per Pfd. 28 Pf.,

**Ia neue Corinthen** " 45 " **Citronat, Orangeat,**

**Ia Sultaninen** " 63 " **Anis, Vanille rc.,**

## Zucker zu bekannten billigen Preisen,

**gebrannte Kaffee's**, stets frisch, per Pfund 1.10,  
1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70 Mt.,

**rohe Kaffee's** in größter Auswahl von 90 Pf. bis 1.60 Mt.,

**Ia Schmalz** per Pfd. 67 Pf., **Ia Stearinlichte** per Pfd.

75 Pf., per Paquet 55 Pf.,

alle übrigen Artikel billigt empfehlen 12966

**Eduard Böhm,** **Jean Haub,**  
Marktstraße 32. Mühlgasse 13.

**Feinstes Ruchennmehl** per Pfund 26 und 28 Pf.,

per Kumpf Mt. 1.90 und Mt. 2,

**feinstes Confectmehl** per Pfund 30 Pf., per

Kumpf Mt. 2.20 12905

empfehlte **Gustav v. Jan, Michelsberg 22.**

**Alle Sorten gutkochende Hülsenfrüchte,**

versch. Suppeneinlagen, feine eingemachte Bohnen (ab-

gebrühte), vorzügl. Sauerkraut, Salzgurken, Maronen,

Mehl rc. empf. hlt **A. Schott, Michelsberg 3.** 12349

## Necht bayer. Brust-Malzzucker

empfi. hlt **Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.** 13094

**500 Mk.** zahle ich Dem, der beim Gebrauch von

**Kothe's Bahnwasser**

5 fl. 60 Pf. jemals wieder Bahn-schmerzen

bekommt oder aus dem Munde riecht.

**Joh. George Kothe, Nachf. S. Grifters,**

(act. 630/9 B.) Berlin S., Prinzenstraße 99.

In Wiesbaden zu haben bei **H. J. Viehoever.** 236

**Herren-Kleider und Damen-Mäntel** werden nach

Maß angefertigt, sowie reparirt und neu modernisirt zu

billigen Preisen **Walramstraße 25a, Hinterh., 1 St. h.** 6064



## Weihnachts-Geschenke.

JULIUS ROHR,

Juwelier,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

Grosse Auswahl.

= Billige Preise. =

12679

## Mit Schlangen zu Bett.\*

Aus dem australischen Buschleben von Gustav Löffel.

Es war zwischen Mannum und Palmer, wo wir am Rande des den Murray einflussenden Scrubs unsere Zelte aufgeschlagen. Wir hatten dort Land angenommen, d. h. unsere Väter, und nun kamen wir junger Nachwuchs — Alles Söhne von begüterten Grundbesitzern — um dasselbe urbar zu machen, den Scrub auszuroden und eine erste Pflugschar in den Boden zu versenken, den bisher des Wilden Fuß, und das auch nicht oft, betreten hatte.

Der Mullen-Scrub, eine eigenthümliche Erscheinung des australischen Innern, ist ein verkümmelter Eukalyptus-Wald, dessen Gezweig kaum zwei bis drei Fuß über der Erde sich ausbreitet und so schwach ist, daß ein Mensch daran nicht empor klettern könnte, wohl kaum ein ausgewachsenes Opossum. Der Mullen ist trotzdem ein widerstandsfähiger Gefelle und verlangt zur Ausrottung erstens die Verziehung mit einem Ausgraben bis unter die Wurzel, dann ein Durchhauen derselben und endlich zwei bis vier Pferdekraften, um den seiner Zweige entkleideten kurzen Stamm aus dem Boden zu reißen. Was Wunder also, daß wir die entwurzelten Bäume zu Bergen aufstürzten und Nachts anzündeten, so daß sie als Feuerfäulen in den Himmel hineinstiegen und die Wälder umher mit grellem Schein beleuchteten. Dazu sangen wir dann unsere besten Lieder und spielten unsere besten Trümpe aus — umgefüllte Kisten dienten uns als Tische — und in das nimmerleere Weinsäß wurden dann die meisten Strohhalm verjagt, denn Wecher hatten wir keine als unsere „pannekons“, und die benutzte man nur zum Thee und Wassertrinken.

Es war nach einem solchen wüsten Gelage, als ich mit einem dumpfen Schmerz im Kopfe und einem schweren Druck auf der Brust erwachte. Der Mond schien hell hinter der mich und meine Zeltgenossen umspannenden Weinwand. Fernab heulte ein Dingo, und bald hier, bald dort ließ die große australische Nachtente ihr Geschrei ertönen, welches mit dem nach und nach ermattenden Stöhnen eines im Todeskampf Ringenden den Vergleich aushalten dürfte. Sonst war in dem weiten öden Scrub nichts vernnehmbar. Ein glühender Durst brannte auf meinen Lippen. Der Tag war heiß — ein Decembertag — die Arbeit fürchterlich mühsam, der Schlaftrunk schwer gewesen. Aber wenige Schritte von unserem Zelt hatte eine namenlose Creek ihr Bischen Wasser in Löchern — „Billylongs“ nennen sie die Eingeborenen — gesammelt, und dort bekam ich nicht übel Lust zu schöpfen. Die Bewegung im Freien sollte mir Erleichterung bringen.

Schon raschelte das Laub, auf dem meine Decke ausgebreitet lag, unter meinen Füßen, schon erhob sich mein Kopf, als der alpartige Druck auf der Brust mich wieder niederwarf und zugleich etwas über meinem Kopfe emporstach, das ich mit einem einzigen Blicke als eine Schlange erkannte. Ihre kleinen teuflischen Augen bligten durch die halbe Dämmerung des Zeltes und die gegabelte Zunge richtete sich lüstern auf meine brennenden Lippen. Ich hatte den Oberkörper auf meine Ellenbogen gestützt, meinen Kopf halb erhoben und blickte der frechen

\* Nachdruck verboten.

Ruhestörerin gerade in den offenen Magen. Es ist nichts Seltenes, daß in der warmen Sommerzeit auch des Nacys die Schlangen vorkommen, und man findet sie manchmal, selbst in den stabilen Häusern, in Betten und anderen warmen Orten, Kaminen u. s. w. versteckt. Kommt mir also dies Schlangen-Recontre meine Besinnung nicht rauben, so fand ich mich doch höchlich erschreckt und fast ernüchtert, als ich in meinem Wirt eine sogenannte Peitschenschlange erkannte, von der männiglich nicht viel Gutes zu sagen wußte. Wenn nur einer meiner Kameraden wach geworden wäre! Aber sie Alle schliefen in guter Ruh, wer weiß von welcher süßen Traumgebilden umgaukelt, und hier wachte der Tod an ihren Lagern, bereit, sich jeden Augenblick auf sie zu stürzen und mit einem einzigen Witz ihre Namen auszuschleichen aus der Liste der Lebenden. Ihr Athem ging stetig und laut; der meinige flackerte kaum vernehmbar über meine bebenden Lippen, etwa wie ein fallendes dürres Laub im Abendwinde zittert. Aber mein Herzschlag verrieth das in mir pulsirende Leben, welches ich der Schlange nur zu gern verborgen hätte, und das schien sie zu beunruhigen. Sollte ich sie in den Wahn hineinklügen können, daß ich ein todes Geäst sei, dann daß der Wind hingitterte, so hätte ich mich ihrer giftigen Fänge wegen nicht zu beunruhigen brauchen, so aber blieb ich trotz aller Selbstbeherrschung noch Mensch genug, um vor dem Tode in dieser schrecklichen Gestalt, meine sie fesselnden Augen nicht zu schließen. Sie wendete den gedrunghenen Kopf bald auf diese, bald auf jene Seite, als wisse sie nicht recht, was sie aus mir machen solle, und einmal berührte sie sogar ziemlich unsanft meine Stirne. Schon diese Berührung durchdrang mich mit eisigem Schauer; der kalte Schweiß perlte aus der von der Viper geküßten Stirne. Endlich schien sie beruhigt. Immer tiefer sank ihr Kopf herab, während ihre Ringe sich fester über meiner Brust zusammenzogen. Ich wagte mich nicht zu rühren und hatte doch kaum die Kraft mehr, in dieser unnatürlichen Lage zu verharren.

Ich weiß nicht, was ich mir in diesem Augenblicke alles Gute gelobte, wenn ich mit dem Leben davon käme, wie man ja in solchen Lagen zu thun pflegt, um es später ebenso schnell wieder zu vergessen. Damals bildete ich mir auch ein, dies sei es, was die Schlange bezog, noch einmal ihr lebendes Pfäl aufzusuchen und sich dem Schlaf zu überlassen. Mit graulichem Jagen ließ ich auch meinen Kopf tiefer und tiefer sinken und befreite so mein Genie von einer unerträglichen Starre. Ich kam mir vor, wie ein Gerichteter in der Nacht vor seiner Hinrichtung. Die Last auf meiner Brust wuchs scheinbar mit jeder Minute an einmal bildete ich mir ein, sie werde mich erdrücken, zermalmen. Ich wäre ich bei diesem Gedanken wieder jählings emporgefahren, wenn nicht die Vernunft meine wandernden Gedanken auf die Bahn des Natürlichen zurückgerufen hätte. Dennoch fühlte ich, daß ein Kampf vorgehend und schreckliche Wahngebilde meinen Geist zu unnachten drohen. Es gelang ihnen auch, aber nur mittelst des Schlafes, der mich noch einmal übermannte. Während desselben erinnerte ich mich, daß so widerstehlich die Schlafsucht sei, welche den von einer Schlange gebissen befallte; dies ängstigte mich im Traum, aber erweckte mich nicht. Erst ein eiskaltes Gefühl am linken Fuße, wie wenn Wasser daran herabriesel, brachte mich wieder zu mir. Ich wußte, wo der Druck auf meiner Brust herrührte und hätte fast laut aufgeschreiet bei dem Gedanken, daß jene eiserne Berührung von der sich entfernenden Schlange herrührte. Schuttsam stahl sich meine Hand unter die Decke — blitzartig zuckte sie von dort zurück. Die Schlange lag mit Centnerschwere auf meiner Brust. Aber was war denn das am Fuß? Jetzt ist es hier, jetzt ist es da, jetzt umringelt es ihn, drückt's ihn zusammen mit eisernen Ringen — allmächtiger Gott! Es ist — eine zweite Schlange. Ich hielt auch, obschon nur mit Mühe, diesem noch schrecklicheren Gedanken Stand. Die geringen Dimensionen, die Behendigkeit ließen auf eine Todtenotter schließen; der sich aus dem Blanket herauschälende Kopf verrieth mir die Richtigkeit meiner Vermuthungen. Nun gab ich mich keiner Hoffnung mehr hin. Wen eine Todtenotter beißt, der hat nicht mehr so viel Zeit, um ein Vaterunser zu beten. Ich war nicht übermäßig fromm und deshalb wollte mir ein Gebet nicht recht gelingen. Tolles Zeug kam mir dazwischen, allerlei dumme Gedanken. Plötzlich riß mich ein fürchterlicher Schrei von meinem Lager empor — hatte ich ihn ausgestoßen? Ich wußte es nicht. Ich sah nur die beiden Schlangen davonstieben, die entsetzten Gesichter meiner Kameraden und fühlte mich frei von Druck und eisiger Berührung. „Die Schlangen da“, vermochte ich noch zu rufen, dann brach ich ohnmächtig zusammen. Dank der Fürsorge meiner Kameraden erholte ich mich bald wieder, ich war unverletzt geblieben, die Schlangen waren entkommen.



## Geschäfts- Auflösung

von

**Philipp Engel**

**Webergasse**

**No. 3**

im

„RITTER“.

## Wegen Ladenschluss.

Da ich bis zum **ersten März 1882** mein Geschäft **vollständig** auflöse, so habe mich entschlossen, den noch sehr beträchtlichen Vorrath meines Lagers, bestehend in:

**Gebrauchs- und Luxus-Artikeln,**

als:

Versilberte Waaren, Metall, Bronze, Holz, Glas, Porzellan, Kronen, Lüster, Ampeln, Tisch-Lampen für Gas, Petroleum und Kerzen,

von heute ab **zu noch weiter herabgesetzten Preisen als bisher** zu verkaufen; sogar werde einen grossen Theil derselben zu einem

**auch nur einigermaßen annehmbaren Gebote** losse schlagen.

**Philipp Engel.**

NB. **Christofle- und Commissions-Waaren** sind Obigem ausgeschlossen.

12872

**Langgasse 18. J. Hertz, Langgasse 18.**

**Schwarze Cachmir's,**  
*decatirt (nadelfertig),*

empfiehlt in **grösster Auswahl** zu den **niedrigsten Preisen**

11689

**Langgasse 18. J. Hertz, Langgasse 18.**

**C. Wüsten, Schirmfabrikant,**

**Langgasse 30, neben dem „Adler“,**

empfiehlt eine **große Auswahl**

**selbstverfertigte schöne Herren-, Damen- und Kinder-Regenschirme**  
in Seide, Halbside und Zanella

**zu den bekannten billigsten Preisen.**

13069

**Evangelische Gesangbücher**

empfiehlt in **schönster Auswahl**

**C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

**Plissé**

wird gelegt, ohne daß der Stoff in irgend einer Weise darunter leidet. Maschine neuester Construction.

**Faulbrunnenstraße 2 im Laden.**



# Wintermäntel

von 10, 12, 15, 18 Mark an bis feinstem Genre.

12479

**Kindermäntel** in allen Grössen.

**Regenmäntel** von 8, 10, 12 Mark an.

Webergasse  
No. 8.

**E. Weissgerber,**

Webergasse  
No. 8.

## Hemden nach Maass oder Muster,

welche zu **Weihnachten** bestimmt sind, bitte baldigst zu bestellen.

Größte Auswahl in erprobten, soliden Stoffen.

10389

Größte Auswahl in Einsätzen.

**Herrn-Hemden** mit leinenen, dreifachen Einsätzen von **6 Mark** an.

**Theodor Werner,**

Webergasse No. 30, Ecke der Langgasse.

Feste Preise!

**EDUARD BING,**

Billige Preise!

Hutmacher,

11684

**Marktstrasse 19a, Wiesbaden, Ecke der Grabenstrasse.**

Specialität

in

**Filz-, Seiden-, Stoff-Hüten u. Mützen**  
für Herren und Knaben

in allen möglichen Façons. Von den geringsten bis zu den extrafeinsten Qualitäten.

**Incroyable, confortable, imperméable, elastische und federleichte Hüte.**

Waschen und Färben der Filzhüte, sowie Modernisiren, Façonniren und Ausbügeln der Seidenhüte. — Ueberziehen und Repariren von Schirmen.

Vermittelst Conformateur wird jeder Hut bei abnormer Kopfbildung genau nach dem Kopf gemacht.

Grosses Lager

in

**Regen- und Touristen-Schirme**  
in Zanella, Seide und Halbseide in grosser Auswahl.

Herren-Shlipse und -Binden, Hosenträger, alles in gediegener Waare u. billigster Preisberechnung.

**Äpfel**, als: Goldreinetten, Holländer, Borsdorfer, Kochäpfel, Nüsse und Pflaumenkartoffeln billig zu haben Webergasse 13 im Bäckerladen. 13238

**Neue Betten**, braune Blüsch-Garnitur, schwarze Garnitur, rothseidener Bezug, einzelne Sessel, Chaises longues und Sophas billig zu verkaufen Friedrichstraße 11. 12353



Sämmtliche Maschinen mit den allerneuesten Verbesserungen. — Garantie für größte Güte und Leistung.

Jede Pfaff-Nähmaschine trägt nebenstehendes Fabrikzeichen.

**Beste und neueste Erfindung.**

Das unstreitig Nützlichste, was auf dem Gebiete der Nähmaschinen-Industrie bis jetzt geleistet wurde, ist die neuconstruirte Pfaff'sche



## Springschiffchen-Nähmaschine

(Deutsches Reichs-Patent No. 15549),

an welcher das Schiffchen vermittelt einer überaus sinnreichen Construction beim Öffnen des linken Schiebers von selbst herausgehoben und wodurch das zeitraubende, oft recht verdrüssliche Herausnehmen des Schiffchens vermieden wird.

Diese Einrichtung besteht aus einem einzigen Theil, der nie außer Ordnung kommen kann und an keiner anderen Nähmaschine angebracht werden darf.

Trotz des großen Lärmens, den die ausländische Concurrenz wegen ihrer Erfindung macht, ist es ihr doch nie gelungen, eine solche nützliche und praktische Nähmaschine wie die Pfaff'sche, die überaus dauerhaft und exact in feinstem Stahl gearbeitet und montirt, auch mit den neuesten, patentirten Verbesserungen und Apparaten versehen ist, zu erzeugen. Dieselbe kann daher auf's Gewissenhafteste empfohlen werden und steht jederzeit zur Ansicht bereit bei

**Carl Kreidel, Wiesbaden, Webergasse 42,**  
Nähmaschinenfabrik-Lager und Reparatur-Werkstätte.

Abbildungen und Preislisten gratis und franco.

11138

Sämmtliche Trete-Maschinen haben die neue Dreirollen-Vorrichtung am Gestell.

Jede Maschine ist mit dem neuen vorzüglichsten Universal-Pfaff-Spüler ausgestattet.

## Cocos-Läufer & Cocos-Matten

in jeder Größe und Art, mit und ohne Bordüre,

### Wachstuche & Ledertuche

in allen Farben und Breiten, sowie

**= in reichem Sortiment =**

## Fussboden-Wachstuche

zum Belag ganzer Zimmer und als Läufer  
empfiehlt

18528

in nur bester Qualität zu den billigsten Preisen

**8 Marktstraße 8, A. Rauschenbusch, Ecke der Mauergerasse.**

### Avis für Damen!

Zwei perfecte Costumes-Näherinnen (Französinen), wovon die eine mehrere Jahre in den größten Ateliers als Directrice thätig war, wünschen noch einige Kunden bei prompter Bezahlung. Näh. 11a Nerostraße 11a, Parterre. 12052

### Laubsäge- und Werkzeugkasten

in größter Auswahl empfehlen

**Bimler & Jung, Langgasse 9.**

Ein sehr elegantes, reich bevorrathetes Aquarium preiswürdig zu verkaufen Behrstraße 3, Parterre. 7415

20 Mark  
monatlich

### Pianos

ohne  
Anzahlung

Alte Instrum.  
werden  
eingetauscht.

### auf Abzahlung

bei Cassa  
10% Rabatt.

frachtfrei nach jeder Bahnstation kostenlos zur Probe und Ansicht liefert die überall gerühmte und bestempfohlene Fabrik

### Weidenslaufer,

Berlin, Dorotheen-Strasse 88.

Preis-Contant sofort gratis und franco. 5441



Beim Herannahen des Weihnachtsfestes empfehle ich mein wieder auf's Reichhaltigste assortirtes Lager zu

## Geschenken für Kinder und Erwachsene sich eignender Schriften und Prachtwerke

in deutscher wie in fremden Sprachen,

sowie eine überaus reiche Auswahl von

## Kupferstichen, Photographien, Photogravüren und Glasbildern

und erlaube mir zum Besuch meines Geschäftstokales ergebenst einzuladen.

Das zur näheren Durchsicht und Auswahl Gewünschte bin ich mit Vergnügen bereit in's Haus zu senden.

### Wilhelm Roth,

**Antiquar- und Buchhandlung,**  
untere Webergasse im „Reichsapfel“.

118

## Billige Ausgabe

12069

von Ramberg's Hermann und Dorothea-Bildern

in Blättern größten Formates als Wandschmuck.

Unveränderlicher Photographiedruck, Bildgröße: 38 : 55, Cartongröße: 70 : 88 Centim.,

Preis à Blatt 10 Mark.

1. Die beiden Alten unter'm Thorweg.
2. Der Zug der Auswanderer.

3. Hermann und Dorothea am Brunnen.
4. Heimkehr bei'm Gewitter.

Jedes einzelne Blatt ist eine classische Zimmerzierde; man kann sich aber auch Pendants von zwei und vier zusammenstellen, resp. nach und nach anschaffen.

Vorräthig in der Buch- und Kunsthandlung von **Karl Wickel**, große Burgstraße 2a.

**Neue Colonnade 38 & 44.**

## Grosser gänzlicher Ausverkauf von echten direct importirten Japan-Waaren,

als: Theebretter in allen Formen, Brodkörbe, Theelöffel oder Bisquitkörbe, Handschuhkasten, Cravattenkasten, Aragenkasten, Arbeitskasten, Nähkasten, Theekasten, Zuckerkasten, Kartentasten, Cigarrenkasten, Kasten für Photographien, Billet-Papier- und Convertkasten, Federtasten und Schalen, Muscheln, Einsatzen, Puderboxen, Gewürzboxen, Schmuckschränken, kleine runde Tische, feinst eingelegt, Klappstühle, Tischdecken, Theeservice, seidene Tücher, grünelinene Taschentücher, Bambuskörbe mit und ohne Deckel, Boho-Öel, Mittel gegen Kopf- und Zahnschmerz u. s. w. Ferner empfehle mein Lager in deutschen, französischen und englischen Schmucksachen aller Art, Ball- und Promenadefächer, neueste Dessins, Portefeuilles, Waaren, als: Albums in Plüsch und Leder, alle Sorten Portemonnaies, Visitenkarten-Taschen, Brief-taschen, Schreibmappen, Musikmappen, Notizbücher, Cigarren-Etui's, Damen- und Herren-Ledertaschen, feine Taschmesser und mache noch besonders auf die so beliebten Schwedenmesser aufmerksam.

Sämmtliche Gegenstände eignen sich zu Geschenken aller Art und sollen die erstaunlich billigen Preise recht großen Einkäufen veranlassen.

12436

**Joseph Dichmann, neue Colonnade 38 & 44.**



# S. Süss, WIESBADEN,

6 Langgasse 6, Ecke des Gemeindebadgäßchens, 6 Langgasse 6,  
empfehl

als passende Weihnachts-Geschenke

folgende Artikel zu außerordentlich billigen Preisen:

**Mädchen-Paletots,  
Mädchen-Costümes,  
Mädchen-Regen-Paletots**

für  
1 bis 16 Jahre,

Kinder-Trage-Mäntel, Taufkleider, Steckhosen und Jäckchen,  
sowie Herren- und Damen-Wäsche

vom einfachsten bis zum hochfeinsten Genre.

6 Langgasse 6, S. Süss, 6 Langgasse 6,  
Ecke des Gemeindebadgäßchens.

115

## Zur bevorstehenden Festeszeit

halte mein reiches Lager in

**Juwelen, Bijouterie- und Silberwaaren**

auf das Angelegentlichste empfohlen.

Bestellungen werden raschestens ausgeführt.

**J. H. Heimerdinger,**

Hof-Juwelier,

32 Wilhelmstrasse.

Wilhelmstrasse 32.

≡ **Silberne Bestecke,** ≡

ganz, sowie auch einzelne Theile,

in jedem Muster und Preise.

11840



Zu den bevorstehenden **Feiertagen** empfehle mein grosses Lager in  
**Cigarren und Cigaretten**

der besten  
*in- und ausländischen Fabrikate*  
in eleganten Packungen  
= à 25, 50 und 100 Stück =

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Ferner bemerke, dass ich sämtliche auf Lager habende **1880<sup>er</sup> Ernte**, sowie ältere Jahrgänge ächt importirter

**Havana- und Manilla-Cigarren**

zu bedeutend ermässigten Preisen ausverkauft.

**Siegmund Baum,**

Cigarren-Fabrik,  
Wiesbaden, Kirchgasse 24.

12359

Britannia- & Alfenide-  
Waaren,

namentlich Bestecke in prima Ver-  
silberung auf weisser Unterlage.

Hinks'

Patent-Petroleum-Lampen.

Jardinières, Visitenkarten-

Schalen, Schreibzeuge,  
Leuchter, Vasen etc.

Pariser Hänge-Uhren.

Diverse

Wiener und Pariser Nippes.

Cigarrenspitzen

in Meerschäum, Bernstein und  
Weichsel.

Uhrketten

für Herren und Damen in jedem  
Genre und Preise.

Zu

**Weihnachts-Einkäufen**

empfehle mein

wohl assortirtes Lager

in nebenstehenden Artikeln mit der Ver-  
sicherung reellster Bedienung bei möglichst  
billigen, aber festen Preisen.

**E. Beckers,**

12438

50 Langgasse 50, am Kranzplatz.

Portefeuille- & Leder-  
Waaren,

Albums & Photographie-  
Rahmen.

Ball- & Promenaden-Fächer  
von den einfachsten bis zu den  
feinsten.

Schmuck-, Arbeits-, Cigarren-  
und Handschuh-Kasten.

Schreibpultchen & Mappen  
in großer Auswahl.

Französische Bijouterien.

Colliers, Broschen, Arm-  
bänder.

Ausstiegskämme, Haarnadeln  
etc. etc.

**Dr. Ritterfeld-Confeld,** pract. Arzt etc.  
zu Wiesbaden, Kirch-  
gasse 23, 1 Tr. h. Für Nerven-, Unterleibs-, Haut-  
und Geschlechtskrankheiten, Gicht, Rheumatismus und  
Gelenkleiden. — Sprechstunden täglich Vorm. von 9—12 Uhr.  
— In geeigneten Krankheitsfällen die rationelle Anwendung  
der Massage und Electricität zu besonderen Stunden. 9810

**Damen** finden freundliche Aufnahme bei **K. Mondrion,**  
Gebamme, Regergasse 18. 11642

**Bettwärmer**

in versch. Marmorformen, Wasch-  
tischauflage und Nachttisch-  
platten in blanc P veiné, blanc  
clair, St. Annen, bleu belge, Lumachel etc. sind schön und  
dauerhaft ausgeführt, stets vorrätzig und werden zu Fabrik-  
preisen abgegeben.

**J. Moumalle, Bildhauer,**  
Sollmundstrasse 11. 13182

Ein guterhaltener Zimmerteppich zu verkaufen Friedrich-  
strasse 8, 2 Treppen hoch rechts. 13236





# Nachener Dombau-Lotterie.

1. Hauptgewinn eine Goldbarre, effectiver Werth 10,000 Mark.
  2. " " Silberbarre, " " 5,000 "
  - 1007 Gewinne im Gesamtwerthe von " " 53,500 "
- Hierunter 3 Geschenke Ihrer Majestät der Kaiserin von Deutschland.

Ziehung planmäßig am 29. December 1881.

== Loose à 1 Mark, 11 Loose à 10 Mark, ==

durch die General-Agentur von **Paul Rud. Meller** in Köln.

Diese Lotterie ist die vortheilhafteste von allen und bietet die größten Chancen; mit nur einer Mark kann man 10,000 Mark in Gold, 5000 Mark in Silber u. s. w. gewinnen.  
Pläne und Prospekte gratis.

(M.-No. 3060.)

17

## Das Haus- und Küchen-Magazin

von

Neugasse  
13,

# Louis Zintgraff,

Neugasse  
13,

empfiehlt

zu recht practischen und nützlichen Weihnachts-Geschenken:



Mangelmaschinen,  
Waschmaschinen,  
Wringmaschinen,  
Eismaschinen,  
Kaffee- und Thee-  
Maschinen,  
Fleischhackmaschinen,  
Brodtschneidmaschinen,  
Messerpummaschinen,  
Teppichkehrmaschinen.



Blumentische,  
Blumenspielen,  
Blumentopf-  
ständer,  
Blumengießkannen  
Vogelstäfte.



Britannia-Kaffee- und Thee-  
Services,  
Kaffeebretter,  
Brodkörbchen,  
Servirbretter,  
Tafelschippchen mit Bürste.



Deutsche, französische und  
englische Messerwaaren.

Kinderschlitten,  
Schlittschuhe,  
Velocipedes,  
Kindertochherde,  
Kindertochgeschirre,  
Pausfägelkasten u. Schränke,  
Werkzeugkasten u. Schränke  
2c. 2c.

Ofenschirme, Ofenvorsetzer,  
Feuergeräthständer,  
Kohlenkasten aller Art,  
Schirmständer.



Biergläser mit Deckel,  
Schwedische Menagen, 3-, 4-,  
5- und 7-theilig.

Alfenide-Waaren, stark versilbert  
mit weißer Unterlage, als:

Tafelgeräthe, Quilliers,  
Kuchentörbe,  
Fruchtschalen,  
Visitenkartenschalen,  
Kuchbrecher,  
Sandlenchter, Tafellenchter,  
Serviettenringe 2c.

Petroleum-Tisch- und Hänge-  
Lampen,  
Gasöl-Lampen,  
Gasöl-Kochapparate,  
Petroleum-Kochherde.

Waschtische in Eisen,  
Waschgarnituren 2c.

Geld-Cassetten, Copir-Pressen,  
Haus-Apotheken,  
Gewürzschränke,  
Gewürz-Tagären,  
Salontische, Servirtische,  
Nippische.

Bettflaschen, Wärmsteine,  
Fahwärmer,  
Toiletten-Eimer,

Nichtconvenirendes wird nach dem Feste bereitwilligst umgetauscht. Für gute Waare  
übernehme ich jede Garantie bei Berechnung billigster Preise.

12419



## Ein deutscher Kaiser.

(66. Fortl.)

Roman von S. Melucc.

Tief in ihre Gedanken versunken, gewahrte die junge Frau nicht, wie Ernst, den die Großmama ausgesandt, zu sehen, wo die Mama bleibe, sie im Garten suchte und sich dann, sie am Fenster erblickend, sachte heranschlich und vorsichtig an dem Gitterwerk, an welchem sich der wilde Wein emporrankte, hinaufkletterte. Erst durch das Knacken des Holzes und das Brechen der jungen Zweige unter ihr wurde sie aufmerksam; in demselben Augenblick tauchte auch schon das braune Lockenköpfchen vor ihr auf. Fast erschrocken streckte sie die Hände aus, um das vor Freude über die gelungene Ueberraschung laut jauchzende Kind zu sich hereinzuheben.

Als Ernst's Füßchen auf dem Fensterbrett standen und er seine Arme um den Hals der Mutter schlang, verstummte das helle Lachen plötzlich, und er fragte erstaunt:

„Mama, Du weinst?“

„Nein, Ernst, ich . . . weine nicht,“ sagte sie, ihn zärtlich küssend.

„Aber Du hast doch Thränen in den Augen?“ beharrte Ernst.

Dann fuhr er nach kurzem Besinnen eilig fort:

„O, ich weiß schon, Du bist traurig, weil ich fort soll. Mama, laß doch den Herrn Pfarrer hierher kommen. Ich könnte hier ebenso gut lernen und bliebe doch bei Dir . . . geht Das nicht?“

Isabella versuchte, ihre Bewegung zu verbergen. Die Frage des Kindes, ob sie seinetwegen weine, traf sie wie ein Vorwurf. Und plötzlich fühlte sie einen jähen, erschütternden Schmerz, über den sie sich keine Regenschicht geben konnte, der durch den Abschied von dem geliebten Kinde nicht begründet wurde, denn das Pfarrhaus, worin er erzogen werden sollte, lag kaum drei Stunden von Rauenegg entfernt, und sie konnte ihren Knaben, wenn sie wollte, täglich sehen. Dennoch vermochte sie nicht, das unerklärliche Gefühl des Schmerzes, das sie ergriffen, zu unterdrücken. Sie zog ihr Kind an sich mit einer Festigkeit, als wollte sie es nie, nie mehr aus ihren Armen lassen.

Der Knabe war betroffen über das ihm fremde Wesen der Mutter; er streichelte ihr mit den weichen Händchen die Wangen, küßte die heißen Thränen von ihren Wimpern, und als die Mutter immer noch nicht sprach, begann er mit leiser, schmeichelnder Stimme zu bitten, sie möge doch nicht mehr weinen, er wolle auch ganz folglich bei dem Herrn Pfarrer sein und fleißig lernen; jeden Sonntag käme er, die Mama zu besuchen, oder den Großpapa in Ostrog; ob er, wenn er die ganze Woche artig gewesen sei, Sonntags auch ein Bißchen unartig sein dürfe, und klettern und Purzelbäume schlagen, ob er die schöne Pseife, die Onkel René ihm geschenkt, mitnehmen dürfe, und ob der Herr Pfarrer auch Geschichten erzählen würde wie Onkel René?

Isabella hatte sich während seines Geplauders gefast und sprach nun lächelnd und liebevoll zu dem Knaben, der noch hundert wichtige Dinge zu fragen hatte.

Sie schrieb ihre Erregung dem Wiedersehen mit Kaiser, dem Gespräch mit Richard und dem Gedankengange zu, dem sie, ehe Ernst zu ihr hereinkletterte, nachgegangen; dennoch fühlte sie, daß dies nicht den jähen Schmerz erklärte, der ihre Seele wiederholt durchzuckte, während sie durch den Saal schritt und auf das schelmische Gesichtchen niederblickte, das sich im Eifer des Geplauders zu ihr erhob. Zärtlich schmiegte sich der Knabe an sie, nannte sie seine allerliebste, allerbeste Mama und ließ nicht nach zu lieblosen, bis er ihr Antlitz wieder fröhlich sah. Endlich machte sie sich sanft von seinem Arme frei und schickte ihn hinaus in den Garten, während sie auf die Terrasse hinaustrat, so heiter und unbefangen, daß auch das schärfste Auge keine Spur von Dem, was in ihrem Innern vorgegangen war, hätte in ihren Zügen entdecken können.

Sie betheiligte sich mit gewohnter Lebhaftigkeit an der Unterhaltung, die sich anfangs fast ausschließlich um Kaiser's Aufenthalt in S . . . , um Alexander's Haus und um die Familien drehte, in welchen er verkehrt, deren viele auch den Rauenegg's bekannt waren.

Was vorher nicht gelungen war, einen heiteren, unbefangenen Ton in die Unterhaltung zu bringen . . . Isabella gelang es.

Vermöge ihrer ungewöhnlichen Selbstbeherrschung, dieser großen Kraft ihrer Seele, war sie fähig, sich für Augenblicke gänzlich von Dem, was ihr Inneres erfüllte, zu befreien, und diese gesteigerte Seelenthätigkeit erzeugte eine Elasticität des Geistes, die sich überraschend in der Lebendigkeit ihrer Sprache, in ihrem Blick, ihrer Gebärde äußerte. Kaiser fühlte sich so lebhaft innerlich angeregt wie seit lange nicht, und überwand bald den störenden Eindruck, den das Benehmen des jungen Grafen, dessen Ähnlichkeit mit Lore ihn so wehmüthig berührt, in ihm zurückgelassen, und der um so peinlicher geworden, als er aus einer scherzhaften Aeußerung Felsing's entnehmen konnte, daß er möglicherweise die Veranlassung dazu gewesen sei. Es war unmöglich, bei Isabella's hinreißender Heiterkeit trüben Gedanken nachzuhängen; er gab sich ganz dem wohlthunenden Einfluß hin, den der kleine Kreis guter, edler Menschen auf ihn übte, die ihm, Jeder in seiner Art, aber offen und herzlich, ihre Sympathie entgegenbrachten.

Man hatte sich soeben zu einem Spaziergang durch den Garten angeschickt, als Nona und Bruno, welche den Uebrigen vorausgegangen waren, in dem Augenblick, als sie um die Ecke des Hauses traten, einen Wagen in die Allee einbiegen sahen, den sie als Duvalet's erkannten.

„Mein Gott,“ sagte Nona betroffen, nun ist eine Begegnung nicht zu verhindern. „Arme Lore! Wie wird sie erschrecken!“

„Wenn ich nur wüßte, was Duvalet schon wieder hier will!“ brummte Bruno. „Er sollte doch lieber gleich hier bleiben, denn es vergeht ja doch kaum ein Tag, ohne daß er uns mit seiner Gegenwart beglückt. Isabella ist freilich nichts weniger als liebendwürdig gegen ihn, aber es muß doch wohl die Verehrung für sie sein, die ihn so auffallend oft Gast in Rauenegg sein läßt, sobald Isabella hier weilt oder in Ostrog, wenn sie dort ist. Freilich zeigt er eine wahre Affenliebe für ihren Jungen . . . Bah! Wie oft muß die Mutter den Namen hergeben, wenn die Tochter gemeint ist! . . . Habe ich mir doch selbst eine Zeit lang ganz ehrlich einzureden versucht, ich käme nur hierher, um mit Mama Rauenegg's Schach zu spielen . . . weshalb sollte nicht einmal ausnahmsweise das Kind den Namen hergeben, da die Mutter gemeint ist? Wenn ich überhaupt nur jemals begreifen könnte, weshalb er nicht Isabella, sondern Lore geheirathet hat! Man sollte meinen, aus purer Malice gegen Kaiser, denn von Liebe ist zwischen ihnen doch weiß Gott keine Rede, und hätte sie wirklich existirt, so müßte sie längst in der Höllichkeit erstorben sein, in welcher Sines das Andere überbietet.“

Nona hatte im ersten Augenblick eilen wollen, den zurückgebliebenen die Ankunft der unerwarteten Gäste zu melden, doch gab sie den Gedanken sofort auf, da sie sich sagte, daß nur gänzliche Unbefangenheit der Unbetheiligten den Weiden ein Zusammentreffen, das nicht mehr zu vermeiden war und einmal ja doch würde stattgefunden haben, erleichtern konnte.

Der Wagen hielt. Duvalet sprang heraus und half Lore beim Aussteigen.

Während Nona, nachdem sie zuerst den Grafen begrüßt, Lore umarmte, flüsterte sie ihr leise zu, daß Kaiser da sei. Wie in stiller Uebereinkunft nahm inzwischen Bruno des Grafen Aufmerksamkeit so sehr in Anspruch, daß derselbe weder Lore's heftiges Erschrecken, noch den verrätherischen Strahl der Freude, der ihr schönes, bleiches Antlitz überflog, bemerkte und auch Kaiser nicht eher sah, als bis die Stimmen der Nahenden ihn veranlaßten, sich umzuwenden. Da aber hatten die Weiden längst einen Blick getauscht, von dem keines Dritten Auge, am wenigsten seines, Zeuge sein durfte, und verriethen nichts von Dem, was in ihnen vorging.

(Fortsetzung folgt.)

## Räthsel.

Das Erste ist ein Hund, das Zweite ist ein Junge, und das Ganze ist schlimmer als ein Hundesunge.

Auflösung des Räthfels in No. 291: Aeh, her.

Die erste richtige Auflösung sandte Johann Häuser, Langgasse 20. (Die erste richtige Auflösung in No. 291 d. Bl. erfolgte nicht von „Sina Roth“, sondern von „Sina Ritter“.)

4. Be

emp

bei

G  
bis zu den  
Pondre  
Mk. 145,

bestbewährt  
12566

MS  
Ein groß  
Decorations  
25 Mt. zu



*vis-à-vis dem „Hôtel Adler“,*

empfiehlt sein grosses Lager in hochfeinen als couranten

**Bijouterien**

bei anerkannt billigen Preisen,

**Friedrich Engel, Hof-Gold- & Silberarbeiter,**

als:

**Medaillons** von 5 Mk.,

**Ringe 3 M., Ohringe 3 M.,**

**Kette mit Medaillon 8 M. an und höher.**

Neue Gegenstände wie Reparaturen werden bei mir selbst gefertigt.

13501

**im Hause Eck der Lang- & Goldgasse 37.**

**Noël! Weihnachtsfest! Christmas!**

13315

**Parfümerie Victoria, Spiegelgasse 3** (zwischen Kranzplatz und Webergasse).

Grosse Auswahl nützlicher und angenehmer Geschenke, von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten! Engl. und franz. Specialitäten beispieles billig: Odeurs von Atkinson Mk. 1,90, Poudre Veloutine Fay Mk. 2,90, Eau de Botot oder de Pierre Mk. 1,50, Eau de Quinine Pinaud Mk. 1,45, Eau de Cologne Mk. 1,20 und 60 Pf., Attrappen, sowie alle übrigen Artikel zu gleich billigen Preisen.

**Für Weihnachts-Geschenke empfohlen.**

Aus dem Sortimente der verschiedenen von mir geführten Fabrikate hebe ich als das Vorzüglichste und dafür Bekannte hervor:

**Frister & Rossmann's Schiffchen-(Singer-)Nähmaschinen**  
für Familien-Gebrauch und Gewerbe.

Diese zeichnen sich aus durch wichtige, patentirte Constructions-Verbesserungen, gebiegenes Material, exacte Bearbeitung in allen Theilen, solide und geschmackvolle Ausstattung und tragen bei diesen Vorzügen schon in sich die ausreichende Garantie. — Von diesen Maschinen sind bis jetzt mehr als 270,000 Stück abgesetzt, eine Zahl, wie sie auch nicht annähernd von einer anderen Fabrik Europa's erreicht wird.

Die Preise sind mässig gestellt. — Bei Barzahlung hoher Rabatt. — Unterricht wird gratis, auf Wunsch im Hause der Käufer erteilt; Verpackung bei Versandt nach auswärts nicht berechnet. Reparaturen, auch an nicht von mir bezogenen Maschinen, werden in eigener Werkstätte prompt und solid ausgeführt.

**E. du Fais, Mechaniker,**  
2 Faulbrunnenstrasse 2.

13099

**Christbaumhalter,**

bestbewährte Sorte, in 2 Größen empfehlen

12256

**Bimler & Jung, Langgasse 9.**

**Als Weihnachts-Geschenk geeignet!**

Ein grösseres Puppen-Theater mit vier verschiedenen Decorationen, Puppen und Möbel ist für den Preis von 3 Mk. zu verk. Anzsh. Schwalbacherstrasse 27, 1 St. h. 13465

**Austern,**

**Räucheraal und**

**Fürstenneunaugen**

13468

empfiehlt

**A. Schirg, Kgl. Hoflieferant.**

Schwalbacherstrasse 39 sind sehr schöne **Borsdorfer Äpfel** und **Birnen** zu verkaufen.

13511





## Weihnachts-Geschenke. Bekanntmachung.

Montag den 19. December c., Vormittags 9 Uhr anfangend und die folgenden Tage, werden in dem Laden kleine Burgstraße 9 zu Wiesbaden die zur Concursmasse des Kaufmanns **J. Ph. Landsrath** dahier gehörigen bedeutenden Waarenbestände, bestehend in fertigen Pelzwaaren, Pelzfellen, Handschuhen, Reise-Artikeln, Fächer, Sonnen- und Regenschirmen, Spazierstöcken, seidenen Tüchern, Binden, Portemonnaies, Cigarren-Etuis u. s. w., gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Sämmtliche Waaren eignen sich zu Weihnachts-Geschenken und findet die Versteigerung jedesmal nur von Vormittags 9 bis Nachmittags 2 Uhr statt.

Wiesbaden, den 14. December 1881.

Der Gerichtsvollzieher.  
Eschhofen.

13343

## Bekanntmachung.

Montag den 19. December c. Vormittags 9 Uhr werden in dem Laden kleine Burgstraße 9 zu Wiesbaden vor Beginn der Concursversteigerung **Landsrath** folgende sich zu Weihnachts-Geschenken eignende Waaren, als: 4 Herren- und Damen-Pelzmäntel, 2 Damen-Pelztragen, 40 verschiedene Pelzmuffe, 5 Duzend weiße Glacé-Handschuhe und 6 1/2 Duzend Sommer-Handschuhe, öffentlich zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 16. December 1881.

Der Gerichtsvollzieher.  
Eschhofen.

13343

Morgen Montag und die folgenden Tage werden im Saale **Michelsberg 22** mehrere Zimmer-Einrichtungen, sowie eine große Anzahl Garnituren, Schränke, feine Betten, Gefindebetten, Sophas, Chaises longues, Kommoden, Console, Tische, Stühle, Spiegel, Teppiche u. aus freier Hand verkauft.

H. Markloff. 264

Unterzeichnete empfehlen sich im Federreutigen in und außer dem Hause.

Geschw. Löffler.

Bestellungen können bei Frau Reugebauer, geb. Löffler, Michelsberg 28, gemacht werden.

263

Mortzstraße 43. Frontspitze, ist ein schönes, wachsaues Zimmer-Fundchen zu verkaufen.

12704

### Specialität:

## Hemden nach Maass.

### Herren-Hemden

in gutem Madapolam mit 3fach leinenem Einsatz per 1/2 Duzend von 24 Mark an, sehr geeignet zu Weihnachts-Geschenken.

## AD. LANGE,

Langgasse 16,

Langgasse 16.

178

Hemden-Fabrik.

### Zu Weihnachts-Geschenken empfiehlt

Rüschen, Schleier,  
Schleifen,  
Tülltücher, Fichus, Echarpes,  
Ballblumen,

## J. Birnbaum,

Webergasse 6, I. Etage.

13056

### Zu bevorstehenden Weihnachten

erlaube ich mir meinen verehrten Kunden und Gönnern mein grosses, in jeder Hinsicht reichhaltiges

## Messerwaarenlager

und

### Scheren,

theils englische, französische und selbstverfertigte Fabrikate, in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Gg. Hisgen, Messerschmied,

20 Kirchgasse 20.

13147

### Zu Weihnachten empfehle:

Koffer in Leder, Segeltuch und Holz jeder Größe von 5—50 Mark; Taschen, als: Jagd-, Courier-, Touristen-, Geld-, Gürtel- und Handtaschen, mit und ohne Einrichtung, von 4 bis 60 Mark, von den gewöhnlichsten bis ganz feinen; ferner Ranzten, Mappen und Schultaschen, Feldflaschen, Portemonnaies, Etuis, Hosenträger, sowie Hundehalsbänder u. Fährleinen zu billigen Preisen.

## Fr. Krohmann, Sattler,

Gäfnergasse 10.

12402

Zauber-Apparate sehr billig zu verk. Näh. Exp. 13278



## Weihnachtsbitte!

Seit dem Bestehen unseres Rettungshauses war dasselbe an einem Weihnachtsfeste nicht so bevölkert wie in diesem Jahre. Sorgend fragt der Vorstand, werden wir jedem unser Kinder eine bescheidene Weihnachtsfreude bereiten können? Der aber unserem Haus das Größte geschenkt hat, das Weihnachtskind, der wird auch alte und neue Freundesherzen erwecken und bewegen, um uns zu einer fröhlichen Feier des schönen Festes das Nötigste darzureichen. Wir bitten im Glauben an die ostbewährte Liebe der Bewohner unserer Stadt.

Gaben zur Weihnachtsbescherung im Rettungshaus nehmen entgegen: Pfarrer **Burchardi** (Friedrichstraße 36), Pfarrer **Köhler** (Marktplatz 5), Dr. **Stamm** (Schützenhofstraße 4), Hauptlehrer **Türk** (Schulberg 10), Feldgerichtschöffe **Weil** (Rheinstraße 53), Pfarrer **Ziemendorf** (Luisenstraße 8), der Hausvater im Rettungshaus, sowie endlich der Unterzeichnete. **Cor. sistorialrath Ohly.** 289

## Feinste Qualität

Feinste Qualität.  
Confectmehl,  
Kuchennmehl,  
Kartoffelmehl,  
Reismehl,  
Liebig's Backmehl,  
Vanille-, Mandel-,  
Citronen- und Orange-  
Pudding-Pulver.

Feinste Qualität.  
Mandeln,  
Rosinen,  
Sultaninen,  
Corinthen,  
Citronat,  
Orangeat,  
Vanille etc.

Holländer, Pariser und Kölner Raffinade,  
gemahlene, staubfreie und Poudre-Raffinade,  
gem. Melis etc. zu billigsten Preisen empfiehlt

**J. Rupp, vorm. J. Gollschalk,**  
2 Goldgasse 2.

Ferner führe in billigeren Qualitäten Mandeln 50 Pf. per Pfd., Rosinen 50 Pf. per Pfd., gemahlene Melis 44 Pf. per Pfd. u. s. w. 13205

**Kalbfleisch** per Pfd 36 Pf., Rente per Pfd. 40 Pf. zu haben **Römerberg 20.** 13392



## Fisch-Handlung

zum „grünen Baum“ am Markt.

Täglich auf dem Markt. 12858

Empfehle in frischer Sendung: **Echten Rheinsalm, Lachse, Coles, Zander**, sowie ganz frischen **Cablian und Schellfische**, sehr schöne, lebende **Rheinhechte, Aale, Karpfen, Bärche, Lachsforellen, Bachforellen** aus dem Bodensee billig.

13404 **Krentzlin, Kgl. Hoflieferant.**

**Schöne Häringe** à 5 Pf. fortwährend zu haben **Bellrichstraße 46.** 6126

**Harzer Kanarienvögel** billig zu verkaufen **Adlerstraße No. 23 im Laden.** 10075

**Bor. Gesangskanarien** g. ab **Hellmann, Ellenbogenq. 9.**

**Harzer Kanarienvögel** bill. zu verk. **Heleneinstr. 11, D.** 11165

**Harzer Kanarien**, vorzügliche Sänger, abzugeben **Langgasse 45.** 13335

**Harzer Hähnen und Kühe** sind billig zu verkaufen **W. Arigstraße 23, Barterre.** 13060

Eine **dänische Dogge**, Männchen, echt getigert, zu verkaufen **Franckenstraße 18, Barterre.** 13301

Zwei kleine **Theken** billig zu verkaufen **Karlstraße 6.** 13542



**Mein Lager**  
sämtlicher Neuheiten  
dieser Saison

in  
eleganten und einfachen  
**Hängelampen,**  
**Kronleuchter,**  
**Tisch- und Wandlampen,**  
**Ampeln**

in verschiedenen Farben  
ist nunmehr vollständig assortirt  
und halte ich mich darin bei  
billigsten Preisen bestens  
empfohlen.

**Osw. Beisiegel,**  
42 Kirchgasse 42,  
nahe der Langgasse. 97-9

## Für Weihnachtsgeschenke

empfehle ich in großer Auswahl:

Römergläser nach antiken  
Formen,  
Cristall-Trinkservice,  
Bowlen,  
Biersäße,  
Liquorkörbe,  
Cristall-, Frucht- und Com-  
pot-Schalen,  
Cristall-Defferteller,

Tafelservice,  
Caffee- und Theeservice,  
Waschtischgarnituren,  
Jardinières,  
Figuren,  
Blumen-Vasen mit auf-  
gelegten Blumen,  
Ofenschalen,  
Fischgestelle,

sowie viele andere

**Decorations- und Gebrauchs-Gegenstände**

in  
**Cristall, Porzellan und Majolika.**

**Rudolf Wolff, Kgl. Hoflieferant,**  
22 Marktstraße 22.  
13326

## C. W. Bullrich's Universal-Reinigungssalz,

seit Jahren allgemein bekannt als das wirksamste und  
billigste Hausmittel gegen Säurebildung, Aufstoßen, Krampf,  
Verdaunungsschwäche und andere Magenbeschwerden, in  
Original-Paqueten von 1/4, 1/2 und 1/4 Pfd. echt und unver-  
fälscht zu haben bei **Ed. Wegandt** in Wiesbaden,  
**L. Braun** in Diebrich, **J. Scherer** in Oestrich, **G. A.**  
**Altendorf** in Lorch. 175

Ein gutes **Pianino** billig zu verkaufen **Adolphstr. 1, B.** 12809

Ein noch fast neuer **Winterrock** ist sehr billig zu ver-  
kaufen **Nerostraße 10, 1. Etage.** 13544

**Apfel** per Kumpf 30 Pf. zu haben **Steingasse 23.** 13260



## Zurückgesetzt

eine **Parthie wollene und baumwollene Kinder- und Damen-Strümpfe**, fehlerlose Qualitäten, zu sehr billigen Preisen, ebenso Verschiedenes in **Tüchern, Damenröcken, Hosen, Jacken etc.**, zu **Weihnachts-Geschenken** sehr geeignet.

**Schirg & Cie., Webergasse 1.**

NB. Unser Geschäft bleibt bis Weihnachten den ganzen Sonntag geöffnet.

12453

### Die Porzellan-Fabrik & Malerei

Zu Engros-Fabrikpreisen  
streng nach Preisbuch.



Tracht und Druckerei.  
Niederlage Wiesbaden.

von **Wirz & Bissart** in Vorstadt Nippes-Köln,  
ebenso die Niederlage Wiesbaden bei

**Wilh. Hoppe, große Burgstraße 7,**  
offeriert zu festen Engros-Fabrikpreisen  
**echte, durchsichtige dauerhafte Porzelle, weiß und auch beständig decorirt,**

**== SPEZIALITÄTEN, ==**  
deren Preis und Qualität sich den anderen ersten Fabriken wenigstens gleichstellt  
und vielen französischen und englischen Fabriken vorzuziehen ist:

**Tisch-, Kaffee-, Thee- & Waschgeschirre,**  
Hotels- und Restaurations-Artikel: Tassen, Teller, Schüsseln etc.,  
doppelfarbt.

Dejourners, Dessertgeschirren, Aufsätze, Schieber verschiedener Formen und Größen,  
Bowlen, Vasen, Blumenstöcke, Gieß-pots mit und ohne Ständer, Tische mit decorirten  
Porzellanplatten, Wirthschafts- und Haushaltungsgeräthe jeder Art.

**In den neuesten Facons:**  
Complete Tafel- & Kaffee-Services, Waschgarnituren, weiss oder  
nach den geschmackvollsten Mustern decorirt.

Monogramme exact und billig.  
**Dasselbe Porzellan 2. und 3. Sortirung 25 und 50 % billiger,** für  
Hausrath und Wirthschaft zum täglichen Gebrauch ein ebenso dauerhaftes, echtes,  
durchsichtiges Porzellan, an auffällig geringen Preisen.

Magazin & Comptoir in der Fabrik zu Nippes.

### Weihnachts-Ausverkauf

von **feinen Lederwaaren.**

Die von letzter Saison übrig gebliebenen Waaren werden von heute ab bis zum 24. December

**== 40% unter Fabrikpreis ==**

verkauft.

13023

**Julius Fenske, neue Colonnade 32 & 33.**

Portefeuille-Fabrik Offenbach a. M.

Ein **Concert-Flügel** — Bechstein — Wegzugs halber  
billig zu verkaufen. Zu besehen zwischen 11 und 1 Uhr.  
Näheres Expedition. 7791

150 schöne **Pflanzenbäume**  
zu verkaufen in **Clarenthal No. 8.**

13507

Ein **eichene Schlafzimmer-Einrichtung**, reich  
geschnitten, und eine **Pompadour-Garnitur** in Fantasiestoff  
sind billig zu verkaufen **Wichelsberg 22.** 13187

Ein **neue Blüsch-Garnitur** ist sehr billig zu ver-  
kaufen. Näh. Expedition. 13277

empfehl  
direct  
Firmen  
pro Mi  
transp  
Tabate.  
NB.  
keine D

in größ  
schon vo  
13540

**Be**  
bauer,



## Für Kunstliebhaber!

Als besonders geeignetes Weihnachtsgeheim sind 5 neue Aquarelle mit Glas und schweren Rahmen aus dem Atelier des berühmten Aquarell-Malers F. Perlberg, München, in reellem Werthe à Mt. 150 egl. Rahmen, Verhältnisse halber zur Hälfte dieses Preises zusammen zu verkaufen. Näh. Expedition. 13348

## Cyclus von sieben Vorträgen

über das Leben Jesu,

13263

gehalten von Herrn Prediger Voigt aus Offenbach a. M.

**Dritter Vortrag: Montag den 19. December Abends präcis um 8 Uhr im großen Saale des „Grand Hotel Schützenhof“.** Thema: „Charakterentwicklung Jesu“.

Der Eintritt ist für Jedermann frei. Denjenigen, welche zur Bestreitung der Kosten freiwillig beitragen wollen, bietet sich beim Ausgange Gelegenheit dazu. Für Sitzplätze ist ausreichend gesorgt. Zum Besuche obiger allwöchentlich stattfindender Vorträge ladet hiermit ergebenst ein

Der Vorstand der deutschkatholischen Gemeinde.

## Versicherungs-Gesellschaft

## „Thuringia“ in Erfurt.

(Gegründet 1853.)

Feuerversicherung mit mäßigen, aber festen Prämien.

Lebensversicherung auf den Lebens- und Todesfall, mit und ohne Antheil am Gewinn.

Cautionsdarlehen.

Ausfuhrversicherung für Kinder von dem 18., 21. und 24. Lebensjahre.

Rentenversicherung.

Reisefallversicherung.

Zu Abschlüssen empfiehlt sich und ist zu jeder gewünschten Auskunft bereit

Der Haupt-Agent:

**E. Weitz, Michelsberg 28.**

13474

## Spalatto.

Dalmatiner Rothwein etc. etc. in ganzen und 1/2 Flaschen. Alleinige Niederlage bei

**G. A. Lehmann, Hofconditor, gr. Burgstrasse 10, vormals Fr. Jäger.**

13480

## Wilhelm Brühl,

42 Wilhelmstraße 42

(Kaiserbad),

empfiehlt sein reich assortirtes Lager in neu eingetroffenen 1884er direct importirten Habana-Cigarren der ersten Firmen der Habana in Preisen von Mt. 100 bis 2500 pro Mille; sodann Bremer und Hamburger Cigarren, französische, türkische, russische und amerikanische Cigaretten und Tabake.

NB. Gleichzeitig meinen Kunden zur Nachricht, daß ich keine Mannheimer Fabrikate führe. 12490

## Cigarren

in größter Auswahl und vorzüglichen Qualitäten empfiehlt schon von 2 Mt. 20 Pfg. an per 100 Stück.

13540

Hch. Eifert, Schulgasse 9.

**Belzwaaren** in großer Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen **J. Jungbauer, Kürschner und Rappenmacher, Adlerstraße 3.** 13486

## Gartenbau-Verein.

Montag den 19. December Abends 6 Uhr im Turnsaal der höheren Töchterschule (Louisenstraße):

- 1) Vortrag des Herrn Dir. Göthe aus Geisenheim „Ueber Spalierzucht an Häusern“;
- 2) Pflanzen-Verloosung.

Zu dem Vortrag hat Jedermann Zutritt, dagegen können an der Verloosung nur persönlich anwesende Mitglieder des Vereins Theil nehmen.

Der Vorstand. 88

## Die Eröffnung

meiner

## Weihnachts-Ausstellung

zeige hiermit ergebenst an und bitte um geneigten Zuspruch.

**Wilhelm Abler, Conditor, Tannusstraße 26.**

13550

## H. Wenz, Conditor,

4 Spiegelgasse 4.

empfiehlt einem verehrlichen Publikum seine

## Weihnachts-Ausstellung

in allen Arten Confecten, Bonbons, feinsten Backwerken bis zu den einfachsten Hausmacher, ferner alle Arten Marzipan und feinste Lebkuchen, Festkuchen, Torten etc. etc. bei billigster Bedienung.

13475

## Die Conditorei von Jacob Braun, Tannusstraße 13,

bringt hiermit einem geehrten Publikum ihre reichhaltige Weihnachts-Ausstellung in empfehlende Erinnerung und macht auf gute Waare und billige Preise aufmerksam. 13534

## Wilh. Kimpel,

betreibt die Restauration auf Beau-Site bis Ende d. Js. 13417

## Frisch eingetroffen:

Malaga-Citronen à 10 Pf., sehr groß und saftig; per Duzend 1 Mt.,

Malaga-Feigen per Pfund 50 Pf.,

Orangen, sehr süß und saftig, per Stück 12 Pf., per Duzend 1 Mt. 30 Pf.,

ferner engl. Biscuits, Wall- und Fasel-Nüsse, Cacao, Chocolate, Thee etc. etc. bei

13234

**A. Schmitt, Metzgergasse 25.**



## 3 Bahnhofstraße 3.



Als praktische  
Weihnachts-Geschenke  
empfehle ich  
zu Fabrikpreisen:

Waschmangeln,  
Zimmerdouchen,  
Treppenleitern v. 4—14 Stufen,  
Tafelwaagen mit Gewichten,



schmiedeeiserne Bettstellen,  
Waschtische,  
Schirmständer,  
Flaschenschränke,  
Flaschengestelle,  
Flaschenkörbe,  
Kuchentische,  
Blumentische,

Kinderpulte für Schularbeiten, verstellbar für Kinder  
aller Körper-Größen.

Justin Zintgraff,  
3 Bahnhofstraße 3.

12665

## Sarg-Magazin



AUGUST PFEIFFER.

26 Saalgasse 26.

5285

Alle Arten Särge in Holz und Metall zu realen Preisen.

Ein Kind von discr. Geburt kann a. i. m. e. f. s. a. m. e. und reinliche  
Pflege erhalten bei alleinstehender Wittve und wird größte  
Verschwiegenheit zu gewährt.

Frau Gross, Gainerhof 2, Frankfurt a. M. 13317

## Unterricht.

2 mathématiques de 10—12; deux soirées de 5—7, causeries, lecture.  
9 M. par mois. Mme Seidel, Geisbergstr. 10, 1er. 12243

A young North-German lady (diplômée) wishes to  
give lessons in her language (grammar, literature, con-  
versation) and music. Best recommendations. A. K. 16  
Expedition. 12976

## Nachhilfe

für Gymnasten und Real-  
schüler nach bewährter Me-  
thode. Silentium per Morat. Marl.

12166 Quirin Brück, Webergasse 44, 2 St. h.

Ein Gymnast wünscht noch einige Stunden à 1 M.  
zu geben. Gef. Offerten unter K. M. an die Expedition d. Bl.  
erbeten. 13368

Ein junges Fräulein aus guter Familie, welches f. e. t. t. g.  
Klavier spielt, sowie der französischen und englischen Sprache  
ziemlich mächtig ist, wünscht per 2. Januar des Tags über in  
einer Familie als Bonne thätig zu sein. Näh. Exped. 13380

Eine junge, geprüfte Lehrerin für die Morgenstunden  
gesucht. Näh. Frankfurterstraße 6 zw. 9 u. 11 Uhr Vorm. 13536

Eine Dame ertheilt gründlichen Mal- und Zeichen-  
Unterricht, sowie auch in der Holzmalerie. Näheres  
Weilstraße 18 im 2. Stok. 8827

## Immobilien, Capitalien etc.

Haus für Metzger

in sehr guter Lage, bei  
kleiner Anzahlung, zu ver-

kaufen. Näh. Exped. 13520

## Villa in Wiesbaden.

Eine mit allem Comfort ausgestattete Villa mit 18 größeren  
Räumen nebst großem Garten — zusammen 1 Morgen  
25 Ruthen 8 Schub oder 31,27 Ar — in der Parkstraße  
zu Wiesbaden an den Curanlagen ist mit und ohne Ein-  
richtung unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.  
Näh. Adelsbaldstraße 33 in Wiesbaden.

## Brachtvolle Villen,

mit großen Garten, nahe dem Curhause, sowie im Neroth  
zu verkaufen. N. bei Ch. Falker, Wilhelmstr. 40. 13530

## Villa Blumenstrasse 2

ist zu verkaufen oder per 1. April 1882 zu vermieten. Näh.  
Nicolastraße 5. 13538

Villa, comfortable, schöner Garten, wegen Weg-  
zug zu verkaufen. C. H. Schmittus. 13538

## Zu verkaufen.

Ein hübsches, neues Landhaus (mit Wirtschaft-Concession  
bei starkem Verkehr und Eisenbahnstation in der Nähe  
Wiesbadens), enthaltend 7 Zimmer, Küche, Keller, Was-  
chenstube, Stall, Holzschuppen und großes Hühnerhaus, sowie  
ca. ein Morgen Hausgarten mit allen Obstbäumen, Erd-  
beeren etc. und großen Anlagegarten mit Gebüsch, vielen  
Biehbäumen und Lusthaus für 20,000 Mark mit geringer  
Anzahlung zu verkaufen. Offerten sind unter J. R. 43  
an die Exp. d. d. Bl. zu richten. 13535

Villa in Biebrich mit 13 Räumen und großem Garten  
am Rhein, zu verk. d. H. Heubel, Leberberg 4. 13531

Villa zu verkaufen Biebrich a. Rh.  
Schiersteiner Chaussee 11. 6

## Biebrich-Mosbach.

Ein neues, massiv erbautes, zw. stöckiges Haus mit 14 be-  
wohnbaren Räumen nebst Scheune, welche sich zum Geschäft-  
betrieb als Werkstätte eignet, in unmittelbarer Nähe des  
Bahnhofs, ist um den billigen Preis von 15,000 Mark  
mit kleiner Anzahlung zu verkaufen. Dasselbst ist ein kleines  
Haus mit 4 bewohnbaren Räumen nebst Stallung mit  
2 Morgen anschließendem, besten Ackerland, zur Gärtnerei  
sich eignend, um den Preis von 7000 Mark zu ver-  
kaufen. Näh. alter Kasernenplatz 1 in Biebrich. 12182

## Wohnhaus in Eltville a. Rh.

Ein circa 50 Schritte vom Bahnhof in Eltville in schöner  
Lage gelegenes Wohnhaus (Hochparterre), enthaltend  
7 Zimmer, Küche, Kammer und Speicher nebst Garten,  
Hühnerhaus, Taubenschlag, Brunnen mit vorzüglichem  
Trinkwasser etc., steht unter vortheilhaften Bedingungen  
sowohl zu verkaufen oder zu vermieten. Auskunft bei der  
Eigenthümerin Schulgasse No. 242 in Eltville. 13255

Eine kleine, gangbare, in Mitte der Stadt gelegene Wirth-  
schaft ist sofort zu vermieten. Näh. Exped. 13149

Ein ca. 27 Ruthen haltender, mit Obstbäumen beplanter  
Garten, inmitten der Stadt gelegen, ist auf 1. Januar  
zu verpachten. Näheres Hirschgraben 9, 2. St. 13547

5000 M. auf gute Nachhypothek ohne Unterhändler  
Offerten sub M. 5000 an die Exp. d. Bl. erbeten. 13173

32,000 Mark auf erste Hypothek bei vorzüglicher Sicher-  
heit ohne Makler gesucht. Offerten sub E. H. 5 an die  
Expedition d. Bl. erbeten. 13484



## Wegen Geschäfts-Veränderung!

**Schlittschuhe**, neueste Sorten, zu sehr billigen Preisen,  
**Kinderschlitten** zu Einkaufspreisen bei  
J. B. Willms, Markt 7.

## Kinder-Spielwaaren

für Küchen-Einrichtungen in Blech, Kupfer, Zinn und emailirter  
Waare, **Zinnsoldaten** und **Feuerwehr**, **Dampfmaschinen**  
mit Beifläche à 10 Mk. in großer Auswahl bei  
M. Rossi, Ringgasse, Markt 3.

Eine aus ca. 1350 Stück (darunter sehr viele  
alte Raritäten) bestehende **Briefmarken-Samm-  
lung**, an welcher seit 1868 gesammelt worden ist, wird für  
junge Philatelisten ein sehr **Freude hervorbringendes  
Weihnachts-Geschenk** sein. Dieselbe ist, sowie eine kleine  
neue Sammlung billig zu verkaufen Bleichstraße No. 1,  
Parterre. 13532

**Alte Kleider** zu verkaufen im „Pariser Hof“, Zimmer  
No. 7 von 10—12 Uhr. 13526

## Dienst und Arbeit

### Personen, die sich anbieten:

Ein älteres Mädchen sucht auf gleich oder 1. Januar Stelle  
als Haus- oder Küchenmädchen, am liebsten in Vieh. Näh.  
bei Carl Köpper, Hermannstraße 3, Hinterhaus. 13525

### Personen, die gesucht werden:

Eine junge Frau oder Mädchen, das feinebürger-  
lich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, wird  
für den Tag über gesucht. Gute Zeugnisse ver-  
langt. Näheres Nerostraße 34, 1 St. hoch rechts,  
bei Frau Meyer Wwe. 13548

Zum 2. Januar wird von einem älteren Ehepaar ohne Kinder  
im Hause eine Dienstmagd, welche selbstständig gut kochen, die  
Hausarbeit gründlich ausführt und sich durch bisherige gute  
Dienstleistungen von längerer Dauer in einem Dienst ausweisen  
kann, in Dienst gesucht. Näh. Expedition. 13158

Ein Hausmädchen, welches perfekt nähen, bügeln und ser-  
viren kann, sowie alle Hausarbeiten gründlich versteht, wird  
gesucht Taunusstraße 5, Parterre. 13385

Ein braves Mädchen wird gesucht Steingasse 35. 13424

Ein braves, kräftiges Mädchen auf Weihnachten gesucht  
Rathhofgasse 7 im Laden. 13496

Ein zuverlässiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann  
und die Hausarbeit versteht, wird auf 1. Januar oder später  
gesucht Orianenstraße 15, 1 St. h. 13495

Es werden für sofort gesucht ein f. Zimmermädchen,  
30—35 Jahre alt, mit guten Beugnissen, im Nähen und Bügeln  
praktisch, sowie eine **Kellnerin** für auswärtig durch C. M.  
Schreher, Flachsmarkt 16, Mainz. (D. F. 11525.) 5

## Wohnungs-Anzeigen

### Gesuche:

Gesucht zum 1. April 1882 für 2 Damen eine Wohnung  
von 4 Zimmern nebst Zubehör in guter, freier Lage. Offerten  
mit Preisangabe Martinstraße 2 erbeten. 13473

Zum 1. April wird eine Wohnung von 6—7 Zimmern im  
Preis von 1000 bis 1200 Mark gesucht. Offerten unter  
N. N. J. an die Expedition d. Bl. erbeten. 13479

## Per 1. April 1882

von einer kleinen Familie (ohne Kinder) ein Logis von  
3 Zimmern mit Zubehör, event. für mehrere Jahre zu mieten  
gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man sub H. B. 2  
an die Expedition d. Bl. niederzulegen. 13251

Auf 1. April 1882 wird von einer ruhigen Familie eine  
unmöblierte Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör  
gesucht. Günstige Offerten mit Preisangabe unter A. R. 1  
postlagernd erbeten. 13523

Ein Rentner ohne Familie sucht auf 1. April 1882 eine  
Wohnung von 4—5 Zimmern, Hochparterre oder 1. Stock  
Näh. Dambachthal 14 im 2. Stock. 12356

### Angebote:

Adelheidstraße 67, 2. Etage, sind zum Januar oder für  
die nächstfolgenden Monate zwei gut möblierte Zimmer an  
Damen abzugeben. 13531

Adolphstraße 12, 2. Etage, ist eine elegante Wohnung von  
8 großen Zimmern mit Zubehör auf 1. April zu vermieten.  
Näheres Parterre. 13472

Bleichstraße 8 ist eine schöne Mansarde auf Januar zu  
vermieten Näh. im Laden daselbst. 13286

Elisabethenstraße 13, Parterre, ein elegant möblierter  
Salon mit geräumigem Schlafzimmer zu vermieten. 12902

Friedrichstraße 25 ist ein gut möbliertes Zimmer und Cabinet  
oder 3 Zimmer ohne Möbel und Mitbenutzung der Küche  
zum 1. Januar zu vermieten Damen gewünscht. 12741

Geisbergstraße 24 ein gut möbliertes Parterre-Zimmer  
mit Cabinet (mit oder ohne Pension) auf gleich zu verm.  
Helenenstraße 30 ist ein möbliertes, freundliches Zimmer  
im 2. Stock an einen Herrn zu vermieten. 12655

Herrngartenstraße 15 ein möbl. Zimmer zu verm. 12932

Langgasse 48 gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 10241

Villa Mainzerstraße 5 auf 1. Januar zu vermieten.  
Näheres Mainzerstraße 3. 13390

Moritzstraße 1, 2. Et., 2—3 möbl. Zimmer z. verm. 11590

Neugasse 7, 2. Etage, ein gr., möbl. Zimmer zu verm. 12111

Schillerplatz 1, 3 Stiegen hoch, ist ein möbliertes Zimmer  
zu 15 Mark monatlich zu vermieten. 13369

Schwalbacherstraße 45, 2 Stiegen hoch, ein möbl.  
Zimmer zu verm. 10754

## Sonnenbergerstraße 10,

neben dem Turm (Südseite), elegant möblierte Woh-  
nungen mit oder ohne Pension. 10850

Taunusstraße 18 sind möblierte Zimmer mit oder ohne  
Pension zu vermieten. 11643

Webergasse 34, 2 Stiegen hoch, ein möbliertes Zimmer auf  
gleich zu vermieten. 13356

Villa Carola, Wilhelmplatz, auf 1. April zu vermieten.  
Näheres Mainzerstraße 3. 13528

Ein möbl. Zim. auf gleich zu verm. Beltrichstr. 42, 2. Et. 10149

Villa zu vermieten. C. H. Schmittus. 12639

**Möblierte** Parterre-, sowie Frontplatz-Zimmer mit oder  
ohne Pension zu verm. Adelheidstr. 16. 7378

## Villa Schöned, Geisberg, zu vermieten

oder zu verkaufen. Näh. bei C. H. Schmittus.

Ein Zimmer mit Bett zu vermieten Adelheidstraße 23 im  
Seitenbau, Parterre. 13524

Eine solide, reinliche Person kann gegen Verrichtung von etwas  
häusl. Arbeit eine möbl. Mansarde erhalten. N. Exp. 13497

Zwei reinliche Leute können Kost und Logis erhalten Moritz-  
straße 7 im Hinterhaus bei Frau Dingeb. 12686

Pension in gebildeter Familie mit deutscher und englischer  
Conversation. Näh. Exped. 12990

Junge Mädchen, welche die hiesigen Schulen besuchen  
wollen, finden freundliche Aufnahme. Nachhilfe im Hause  
durch eine geprüfte Lehrerin. Näh. Exped. 12973



# Zurückgesetzte Waaren

à 50 Pfg. und höher, zu

## Weihnachts-Verloosungen

geeignet, bei

**Clara Steffens,** 19483

große Burgstraße 1. große Burgstraße 1.

Getragene Kleider und sämtliche Gegenstände werden zum höchsten Preise gekauft **Webergasse 52.** 11781

## s Weihnachts-Wanderungen auf dem Gebiete der Literatur.

### II.

**Jugendschriften.** Der durch seine Allseitigkeit und pädagogische Gebiegenheit fast weltbekannte Spamer'sche Verlag (Leipzig) hat wieder eine hübsche Anzahl Jugendschriften auf den Weihnachtsmarkt gebracht. Wir heben aus demselben folgende hervor:

1) „Illustriertes Spielbuch für Mädchen.“ Von Marie Leska. 8. Auflage. Dasselbe enthält in drei Hauptabtheilungen: Spiele und Belustigungen im Zimmer, im Freien und allerlei Kurzweil, 1500 Nummern der beiden ersten und 500 der letzten Kategorie, Nützliches und Unterhaltendes in größter Mannigfaltigkeit. Was nur an solchen Dingen existirt und erfindbar ist, finden wir in sorgfältiger Sichtung aufgenommen. Eine ungemein reiche Zahl an guten Illustrationen zielt das sehr empfehlenswerthe Buch.

2) a. „A-B-C- und Lesebuch für artige Puppen.“ Von C. Michael. Mit 50 Text-Abbildungen und 4 Buntbildern. Ein gar artiges Büchlein für kleine Mädchen, die sich noch mit Puppen unterhalten. b. „Puppenmütterchen.“ Von L. v. Pröpper. Mit 30 Text-Abbildungen und 2 Buntbildern. Lehrt den Mädchen, wie man Küche und Haushalt der Puppen besorgt und führt sie in dieser unterhaltenden Weise in die Praxis des wirklichen Haushaltes ein.

3) „Der weiße Falke.“ Historische Erzählung aus der Zeit des Untergangs der Huronen. Von A. Ohorn. Mit 25 Text-Abbildungen und 6 Buntdruckbildern nach Aquarellen von F. W. Heine. Wer von uns hat in der Jugend nicht an den Cooper'schen Indianer- und Ansiedler-Bildern seine Phantasie geweidet und seine erste Kenntniss der Colonisationsgeschichte daselbst geholt? Die genannte Erzählung steht den anregendsten dieser meisterhaften Schilderungen kaum nach. Wo derartige Material mitgebraucht ist, schiebt „Der weiße Falke“ frischen Stoff hinein, und wo nicht, ist er durch seine vorsichtige Haltung für die Jugend doppelt zu empfehlen.

4) „Das Buch der denkwürdigsten Entdeckungen auf dem Gebiete der Länder- und Völkerkunde.“ I. Die älteren Völker und Seereisen bis zur Auffindung der Seewege nach Amerika und Indien. 6. Auflage. Mit über 100 Text-Illustrationen, 2 Tonbildern und einem bunten Titelbild. Beginnt mit den Vorgängen des Alterthums, nimmt dann die Reisen während des Mittelalters auf, schildert ferner die Auffindung des Seewegs nach Indien, die Entdeckung von Amerika und die ihr folgenden weiteren Entdeckungen in Nord-, Mittel- und Südamerika. Die Darstellungen sind neben ihrer unterhaltenden Qualität auch von wissenschaftlicher Bedeutung, sie fördern namentlich geschichtliche und geographische Kenntnisse.

5) „Die denkwürdigsten Erfindungen bis zu Ende des 18. Jahrhunderts.“ Von L. Thomas. 7. Auflage. Mit 183 Text-Illustrationen und einem bunten Titelbild. Die Gegenstände dieses Buches sind: Schrift- und Schreibmaterial, Buchdruckerkunst, Schießpulver und Feuerwaffen, Uhren, Aufblasen, Mikroskop und Teleskop, wovon verschiedene auch bis ins 19. Jahrhundert übergeführt sind. Daß ein gut und sachgemäß gefaßtes Buch der Art für unsere Jugend nicht nur anregend, sondern auch sehr werthvoll für Erweiterung ihrer technischen Anschauung ist, bedarf keines Nachweises.

6) „Schwarzmittel oder die Geheimnisse des Richtigseins.“ Erzählung von M. Freyer. Mit sechs Tonbildern. Die Erzählung ist in Stoff und Gewandung eigenartig, in ihrer sittlichen Grundlage tief das Gemüth berührend. Zwei Brüder ganz entgegengesetzten Charakters — der Verfasser versichert uns, es seien Portraits aus der Wirklichkeit — treten uns hier in ihrer Thatkraft und That entgegen. Ein Schleier umhüllt lange düstere Vorgänge, bis der alte Spruch sich bewährt: Gottes Mühlen mahlen langsam, aber ganz entschieden. Das Buch kann jedem verständigen Kinde in die Hände gegeben werden. Was äußere und innere Ausstattung betrifft, so ist es bekannt, daß der Spamer'sche Verlag hierin Vortreffliches leistet.

7) „Troß, troß, trill.“ Ein Bilderbuch mit bekannten Kinder-versen für die Kleinen, welche noch nicht lesen können. Von Hermann Bouffier (Leipzig, M. Ruh). Die zur Illustration gewählten Verschen liegen recht in aller Kinder Mund und die Zeichnungen (14 große, colorirte Bilder) sind so voll köstlichen und naturwüchsigen Humors, daß kleine und Große beim Anschauen derselben erheitert werden. Wir können das Bilderbuch (Preis 2 Mark 75 Pfg.) zur Weihnachtsgabe für alle Kleinen bestens empfehlen.

**Novellistik.** 1) „Klassische Novellen.“ (Berlin, Albrecht Goldschmidt.) Die neue Folge enthält „Schloß Leutenrode“ von Blumenhagen, „Die Schlacht bei Malplaquet“ und „Die Todtenhölle“ von Houtwald und „Signor Formica“ von G. B. A. Hoffmann. Es ist recht anerkennenswerth, daß alte gute und beliebte Dichter hier in ihren gewählten Sachen wieder einmal zur Aufführung kommen. Der Druck ist groß, wohlthuend für die Augen, die Ausstattung hübsch.

2) „Der Professor von Heidelberg.“ Von Otto Müller (Stuttgart, Adolf Bong & Comp.). Je mehr die neuere Novellistik dahin strebt, statt bloß Erfundenem, phantastischem Gekünsteltem, Zeit- und Sittenbild zu geben, desto mehr erfüllt sie ihre Aufgabe. Obengenannte Novelle können wir in diesem Sinne rühmen. Sie entfaltet das ganze Lebensbild des f. J. hochgelehrten neulatinischen deutschen Dichters B. Lotichius (1528—1560) von seinem Aufenthalte in Bologna an und während seines Professorates zu Heidelberg bis zu seinem frühen Tode selbst in Frische und Klarheit und nimmt sehr geschickt als Zeit- und Sittenbild alle Berührungspunkte in lebendiger Schilderung mit auf. Der G. bildet wird die Novelle mit Interesse lesen.

3) „F. W. Hadländer's Soldatenleben im Frieden.“ Mit 60 Illustrationen von Emil Rumpf. 4. Aufl. (Verlag von Carl Krabbe in Stuttgart.) Es ist eine der anmuthigsten und frischsten Schöpfungen Hadländer's und eine Perle unserer deutschen humoristischen Literatur überhaupt, welche wir hiermit den Freunden einer heiteren Lectüre empfehlen. Aus gleichem Verlage ist jetzt der 4. Band von Hadländer's ausgewählten Werken, der beliebte Roman „Handel und Wandel“, erschienen. Hadländer ist der erklärte Liebling der deutschen Lesewelt und wer ihn noch nicht kennt, sollte nicht säumen, ihn kennen zu lernen.

**Musik.** 1) „Peter in der Liebe.“ Gavotte mit Text für Piano-forte. (Berlin, Weidelsläufer.) Eine recht melodiöse Gesangsweise, die auch, da die Begleitung die Gesangsstimme vollständig aufnimmt, auf dem Klavier allein gespielt werden kann. In beiderlei Form leicht ausführbar.

2) „Liederperlen aus der deutschen Sängerhalle.“ Auswahl von Compositionen für vierstimmigen Männergesang, herausgegeben von Franz Abt. In Taschenformat. 2. Heft. Dasselbe enthält eine Auswahl des Besten und Beliebtesten aus der Sängerhalle und zwar 18 Nummern. Daran reiht sich ein Anhang von weiteren 12 Elite-Chören, die ursprünglich nicht in der Abt'schen Sammlung erschienen, mit der größten Sorgfalt ausgewählt wurden. Es befinden sich darunter die schönsten Compositionen von Franz Abt, Julius Dürner, Riels W. Gade, Moriz Hauptmann, Thomas Koschat, Robert Schumann, Eduard Taubig, W. G. Zeit u. A. — kurz eine Zusammenfassung, wie sie den Sängerschören allerorts nur im höchsten Grade willkommen sein muß. Ausstattung sehr gut.

**Cataloge.** „Weihnachts-Catalog“ der J. C. Schmidt'schen Kunst- und Handelsgärtnerei zu Erfurt bringt in freundlicher mit zahlreichen Abbildungen gezielter Ausstattung ein Verzeichniß von Bouquets, Jardiniere, Zimmerfontainen, Aquarien, Nippisachen, Decorationspflanzen, Aufhängen, Topfträgern, Ständern u., sämtliche Artikel in größter Mannigfaltigkeit.



**Verschönerungs-Verein.**

(Statt besonderer Anzeige.)

Montag den 19. December Abends 8 1/4 Uhr:

**General-Versammlung.**

Unmittelbar nach derselben:

**Vorstands-Sitzung.**

Lokal: Restauration Egenbühl.

Der Präsident des Vereins:

W. von Heemskereck, Präf. a. D.

186

**Lügen-Club.**

Im oberen Saale zum „Goldenen Lamm“, Messergasse 26,

morgen Montag den 19. December

Abends 8 1/2 Uhr:

**Erste Besprechung.****Tagesordnung:**

- 1) Wahl der Erzlügner als Vorstand.
- 2) Besprechung, wann und wie gelogen wird.
- 3) Sonstige „Saamlichkeit“.

13583

Der Vice-Erzlügner.

**Paulinen-Stift.**

122

Zur Christ-Becherung wurde uns gütigst zugesandt: von Hrn. Lüncher Zeit 15 Mt., durch Hrn. Pfarrer Köhler von Frau W. Cron Wittwe 4 Mt., Frau W. 3 Mt., Ungen. 10 Mt., Hrn. Consul Dodel in Leipzig 10 Mt., Hrn. Rentner Lang 40 Mt., Ungen. 1 Mt., Hrn. Bischof Wilhelmi 3 Mt., J. R. 30 Mt., durch die Expedition des Tagblatts von Fr. L. 2 H. 2 Mt., Hrn. J. Kimmel 5 Mt., Fr. v. B. 3 Mt., G. S. 3 Mt., Hrn. W. Ringel verschiedene Schreib-Utensilien, Hrn. Tapezirer Löw 4 Nähstühle, Hrn. Spengler C. 1 großes Stütchen, Hrn. Bäumcher verschiedene Gummi-Gegenstände, Frau Rayß 4 Kinderhüte, Frau Jossi Gummitücher und Spielwaaren, Hrn. Schuhmacher Thon 1 Paar Stiefel, Frau Schellenberg verschiedene Schreib-Utensilien und Spielwaaren, Hrn. Kaufmann Bickel Stoff zu Kleid und Rock, Hrn. Fraund 3 Paar Pantoffeln.

Mit dem größten Danke bescheinigt den Empfang dieser Gaben

Der Vorstand.

**Ludwig Georg,**

20 Michelsberg 20,

empfiehlt sein reichsortirtes Lager in Herren-Halsbinden, Hosenträgern, Strumpfbändern etc.

Glace-Handschuhe wegen Aufgabe des Artikels zum Einkaufspreise.

13586

Handschuhe werden schön gewaschen und reparirt.

**Blumentische,**

Auswahl in verschiedenen Sorten von Mt. 3.50 an, prägnantvoll und gut gearbeitet, empfiehlt

F. Schwarz, Korbmacher,

24 Webergasse 24, im Hause des Herrn Haas.

**Sonnenberg.**

Heute: Letztes Gänsejessen. 13559

**Paulinen-Stift.**

122

Herr Rittmeister von Kochmanoff aus Rußland hat, den Bestimmungen seiner zu Pau verstorbenen und hier beerdigten Schwägerin Fräulein Anna von Tschertkoff gemäß, dem Paulinenstift ein Geschenk von fünfhundert Mark durch Herrn Oberbürgermeister Lang zustellen lassen, was wir hiermit mit dem herzlichsten Danke bescheinigen.

Wiesbaden, 17. December 1881.

Der Vorstand.

**Bersorgungshaus für alte Leute.**

Zur Weihnachts-Becherung sind eingegangen: Bei dem **Verwalter des Hauses** von Fr. Westermann 3 Mt., Hrn. P. G. 6 Mt., R. R. 1 Mt., Fr. J. Rigel 4 Mt., Fr. Wintermeyer 5 Mt., Fr. Hauptm. Strauch 3 Mt., Hrn. Dachdecker Schwarz 3 Mt., Fr. Rentner Ph. Köll Wwe. 3 Mt., Hrn. A. Leicher 3 Mt., Hrn. Consul Dodel 15 Mt., Hrn. Geh. Rath Hengel 1 Mantel, Hrn. Ed. Fraund jr. 1 Hut und 2 Rappen, Hrn. A. Thon 2 Paar Pantoffeln, R. R. 1 Schachtel mit Hauben, R. R. 12 Flaschen Wein, Fr. Kling Stoff und Schnur für 2 Schürzen, Strickwolle und 2 Dbd. Knöpfe, von den Herren Ph. Schmidt und D. Kraft 2 Körbe mit Äpfeln, von Hrn. Ad. Stein 2 Hemden und 3 Paar Unterhosen, von einer russischen Dame 1 Paar Pantoffeln. Durch Herrn **Pr. Köhler** von Fr. Cron Wwe. 4 Mt. Durch Herrn Stadtrath **Weil** von Fr. R. R. 25 Mt., Hrn. Bischof Dr. Wilhelmi 3 Mt., H. von Sodenstern 3 Mt., A. R. 3 Mt., R. R. 5 Mt., Photograph Kirch 3 Mt., Deutschlath. Frauen-Verein 6 Mt., Fr. W. 3 Mt., Hrn. G. L. 2 Tüchreste. Durch Herrn Geistl. Rath **Weyland** 25 Mt. Durch Herrn Dr. **Hoffmann** von Herrn Ad. Lange 8 Paar Handschuhe und 1/2 Dbd. Taschentücher. Durch Land-Ver-Rath **Reim** von Fr. Essen 1 Paar Socken, Fr. Med.-Rath **Meß** 1 Mt. 50 Pf., C. W. R. 20 Mt., J. A. Benjamin 5 Mt., Hrn. Bmstr. **Billet** 3 Mt. Durch die **Expedition des „Tagblattes“** von Hrn. A. Schmitt 3 Mt., A. B. 10 Mt., Fr. Hptm. **Keller** 3 Mt., Fr. L. B. 3 Mt., Hrn. G. D. Schmidt 3 Mt., W. C. 5 Mt., W. B. 20 Mt., J. P. 1 Mt., Fr. A. L. 2 Mt., R. S. 2 Mt., J. Kimmel 5 Mt., Fr. Geh. Rath Schnaase 3 Mt., durch die Stadtpost von L. 5 Mt., Hrn. C. Berminghoff 3 Mt., G. S. 3 Mt., L. 2 Mt., Fr. B. R. 10 Mt.

Den Empfang obiger Gaben bescheinigen wir mit herzlichstem Dank. Weitere gütige Geschenke werden in dem Versorgungshause, von den Expeditionen des „Tagblattes“ und „Anzeigeblasses“ und den Mitgliedern des Verwaltungsrathes dankend entgegengenommen.

Wiesbaden, den 16. December 1881.

209

Der Verwaltungsrath.

**Die Armen-Augenheilanstalt**

hat als Weihnachts-Geschenke weiter erhalten durch Hrn. Dr. S. Bagenstiecher 10 Mt. von Hrn. Hagen und 2 Mt. von Frau Schnabel, durch den Anstalts-Verwalter 15 Mt. von Hrn. Consul Dodel in Leipzig, 3 Mt. von C. W., 10 Mt. von W. S., 3 Mt. von Consul B., 3 Mt. von Hrn. Dr. Brelcke, 3 Mädchenhüte, 7 Kindertragen, verschiedene Brochen und 9 Haarspangen von Ungenannt, 3 wollene Halstücher, 6 Halsbinden, 3 Mtr. Schürzenzeug und 12 1/2 Meter Rattun von Hrn. Kaufmann Fr. Kappus, durch den Unterzeichneten 20 Mt. von C. W. R., 3 Mt. von Hrn. Conf. W. und 30 Mt. von Frau Ripius aus Orb, sowie durch die Expedition des „Wiesbadener Tagblattes“ 3 Mt. von Frau Geh. Schnaase, 2 Mt. von L., 10 Mt. von Fr. B. R. und 2 Mt. von Gustav S., für welche Gaben ich den gütigen Gebern Namens der Verwaltungs-Commission herzlich dankbar bin.

55

Dr. Schirm.

Ein Posten franz. Corsetten ist sofort billig zu verkaufen. Näheres Expedition d. Bl.

13555



## Kinder-Bewahranstalt.

An Weihnachts-Geschenken sind weiter eingegangen: Bei Herrn Regierungsrath von Reichenau: Von Ungenannt 10 M., Frn. F. R. 3 M., Frn. Consul Dodel in Leipzig 10 M., Ungenannt 1 Knabenanzug, Frau Major v. Reichenau 10 M., Frau Lothar v. Köppen 5 M., Frn. Commerzienrath Simon 3 M., Frau Consul Feldmann 10 M.; bei Herrn A. Dresler: von Frau Wilhelmine Wintermeyer 5 M., Frn. Consul Dodel in Leipzig 10 M., Frau Bauninspector Willett 12 Paar Kinderstrümpfe und 3 M.; durch die Expedition des „Wiesbadener Tagblatts“: von Frau Hauptmann Keller 3 M., Frn. G. D. Schmidt 3 M., W. C. 5 M., W. B. 20 M., S. B. 1 M., Fr. A. und L. S. 6 M., R. R. 2 M., Frn. J. Kimmel 5 M., L. durch die Stadtpost 5 M., Frau Geheimerrath Schnaase 3 M., Frn. C. Werminghoff 3 M., G. S. 3 M., Frau B. R. 10 M., Frn. W. Stein 3 Hemden, 2 Dgd. Taschentücher und 2 Stoffreste; bei Frn. Dr. Bickel: von Frn. Landesbischof Wilhelm 3 M., Frau Ida Stottlo 20 M.; bei Frn. Geistl. Rath Weyland: von Ungenannt 25 M., Ungenannt 3 M., C. S. 3 M.; bei Frn. Pfarrer Bickel: von Frau Essen 5 M., Frau J. M. 6 M., Ungen. 5 M., Frau Rals 10 M. und 2 Knabenanzüge, Frn. Hofbuchhändler Rodrian 1 Parthie Bilderbücher; bei Frn. F. W. Käsebler: von Frn. G. Ph. Schl. 3 M., C. W. R. 20 M.; bei Frau v. Knoop: von Frau Major v. Reichenau 10 M.; bei Frau Eichhorn: von Frau Ph. Noll Wwe. 3 M., Ungenannt 6 M., S. 10 M., Fr. Kling eine Parthie Strickwolle, einen Rest Baumwollzeug, Lige und Knöpfe, Frn. H. Eugenbühl einige Reste wollene, baumwollene und leinene Stoffe; in der Anstalt sind eingegangen: durch Frn. Pfarrer Köhler 4 M., von Ungenannt 1 M., Frau v. Sodensfern 3 M., Frau v. Hellborn 4 M., 1 Kinderstühlchen und 2 wollene Tücher, Frn. L. 1 Kleid und 1 Knabenanzug, L. 7 Röcken, 8 Paar wollene Strümpfe und 3 Schürzen, Ungen. 3 wollene Westchen und 3 Palatins, Fräul. Bäumer 1 Packet versch. Gummisachen, Ungenannt 4 Kinder-Regenschirme, Frau Wallenfels 2 Paar Kinderhandschuhe, Frn. Kaufmann Fr. Bickel 11 Mtr. Moirée und 6 Halsbindchen, Ungenannt 3 Hüte, 2 Chemisets und 1 seidene Cravatte, Ungenannt 7 Kragen, 3 Paar Kinderstrümpfen, 2 Slipse, 11 Kämme und 2 Lagen Wolle, Frn. W. Ringel jun. 1 Packet Schreib- und Briefpapier, sowie verschiedene Schulintensilien, Frau Regierungsrath v. Reichenau Äpfel, Nüsse, Lebkuchen und Confect. Herzlichsten Dank den edlen Gebern.

Der Vorstand.

## Obsthandlung P. Fröhlich,

am Marktplatz, vis-à-vis dem kgl. Schloß.

Empfehle den geehrten Herrschaften resp. Kunden für bevorstehende Feiertage alle Sorten feinstes Tafelobst in schönster Auswahl bei billigstem Preise und mache ganz besonders aufmerksam auf

### frisch eingetroffene Bizen-Maronen

(größte Früchte von feinstem Geschmack),

welche in jedem Quantum bei mir zu haben sind und auch nur diese Waare geröstet verabreicht wird.

Achtungsvoll

Paul Fröhlich.

13541

## Extra feinen Vorschuß,

zu Confect und Kuchen vorzüglich, pro 9 Pfund 2 Mtr. 10 Pfg., 25 Pfund und mehr billiger, empfiehlt

13557

G. Theiss, in der Herrnmühle.

Schöne Nüsse zu haben Wellstr. 20.

13098

Rheinstraße 36 sind Äpfel und Nüsse zu haben.

13568

Unser Geschäfts-Local  
hente den ganzen Tag  
geöffnet.  
Bimler & Jung,  
13543 Langgasse 9.

## C. Hiegemann,

Tapezirer und Decorateur,

Neugasse 16, Eingang kleine Kirchgasse  
empfiehlt:

**Divans und Chaises longues** mit Mechanik, eigener Fabrikat, welche ein elegantes fertiges Bett enthalten; eine Minute ist nur erforderlich, um es als Sopha oder Bett darzustellen; für die Solidität leiste ich Jahre lang Garantie.

**Betten**, welche sich mit Sprungmatratze und Bettzuzieh zusammenlegen;

**Chaises longues** mit vorzüglicher Polsterung zu den billigsten Preisen.

Gegen Zugluft an Thüren und Fenstern empfiehlt Verdrichtungen per Meter 25 Pfg. incl. des Befestigens.

## Geschäfts-Eröffnung.

Bahnhofstraße 5.

Bahnhofstraße 5

Einem geehrten Publikum und Nachbarschaft zur Nachricht, daß ich unter Heutigem ein Blumen- und Pflanzen-Geschäft eröffnet habe und empfehle zu Weihnachten eine reiche Auswahl Blatt- und blühender Pflanzen, Kränze, frischer und getrockneter Bouquets, sowie schöne Körbchen zu den billigsten Preisen.

Wiesbaden, den 18. December 1881.

C. Manker.

Gärtnerei: Emserstraße 40.

13545

## Restauration Ed. Berghaus,

21 Kirchgassen 21.

Heute Sonntag von Nachmittags 4 Uhr an, sowie morgen Montag von Abends 8 Uhr an: **Frei-Concert**, wobei Lagerbier von Gebr. Eich in Bayr. nehme.

13601

## Die Eröffnung

meiner

## Weihnachts-Ausstellung

zeige hiermit ergebenst an und lade zum Besuche freundlichst ein

E. Rücker, Conditior,

13576

7 Kirchgasse 7.

Nürnberg's Lebkuchen, Macaronen- und Gewürzplätzchen von Mehger, Neuwieder und Mainzer Honigkuchen, Confect, Anis- und Buttergebäckene empfiehlt

13561

P. Nagel, Bäcker,  
Friedrichstraße 9.

Clavierschule von Lebert und Stark, neu, I. und II. Theil, 1 Petrolenherdchen, sowie Schul- und Spielsachen zu verkaufen. Näheres Expedition.

13544

Zwei unbelegte Spiegelscheiben, 222 x 212 Ctm. groß mit Rahmen und Rolläden, 2 Badenthüren mit Spiegelscheiben und allem Zubehör, 1 zweiflügelige Hausthüre desgl. u. f. m. Alles im besten Zustande und wohl erhalten, ist wegen Raumveränderung aus der Hand zu verkaufen. Näheres im Bureau von Euler & Koppen, Friedrichstraße 38.

13575

Reister Plüsch, Sammt und Atlas sehr billig zu verkaufen Kerostraße 27, 1 Treppe hoch.

13576



# Bilderbücher, Jugendschriften

für Knaben und Mädchen.

Einfachste bis feinste Ausstattung.

Märchenbücher von 30 Pf. an, Erzählungsbücher von 50 Pf. an, Robinsonaden, Naturgeschichten, Spiel- und Beschäftigungsbücher, Kindertheater, Räthselbücher, Strauwelpeter, Malbücher, Zeichenvorlagen, Spiele, Mythologien, Indianergeschichten, Schilderungen aus dem Leben fremder Völker, Reisen, Entdeckungen, Erfindungen, Schilderungen antiken Lebens (Griechen, Römer, deutsche Vorzeit), Thierbilderbücher, unzerstörbare Bilderbücher auf Leinwand oder Pappe; Gedichtsammlungen, Classiker, Prachtwerke, erstere Werke in stilvollen Einbänden, Atlanten, Globen, Karten etc. empfiehlt in reichster Auswahl

Gisbert Noertershaeuser,

Buchhandlung, Friedrichstraße 5.

13199

Offerire als ausserordentlich billig:

Schwarzen Cachemire

per Meter 1 Mk. 50 Pf.

Diagonal in allen Farben

per Meter 75 Pf.

Beige, grau und braun,

per Meter 60 Pf.

Schottische Stoffe

per Meter 70 Pf.

13538

Michael Baer, Markt.

Für Damen!

Billigste Ballschuhe

bei Nink, Wellstrasse 1. 13606

!! Passendes Weihnachts-Geschenk !!

Goldene und silberne Damenuhren, Remontoir- und Cylinderuhren, silberne Herrenuhren, Remontoir-, Anter- und Savonettuhren, gut gehend, sowie goldene Ringe und zwei goldene Damenketten zu verkaufen Grabenstraße 24. 13586

Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 16. December.

Geboren: Am 15. Dec., dem Schuhmacher Carl Dörr e. S., N. Hugo Albert. — Am 13. Dec., dem General-Agenten Ludwig Schuster e. S., N. Margarethe Caroline Babette. — Am 14. Dec., e. unehel. S., N. Nicolaus. — Am 12. Dec., dem Acciseaufseher Carl Thronicker e. S., N. Marie Anna Catharine. — Am 9. Dec., dem Tagelöhner Georg Schnepf e. S., N. Marie Elisabeth.

Aufgeboren: Der verw. Schuhmacher August Reinhard Knefel von hier, wohnh. dahier, und Catharine Antonie Almenrader von hier, wohnh. dahier. — Der Lüncher Philipp Nid von Camberg, wohnh. daselbst, und Sophie Beder von Camberg, wohnh. dahier.

Berehelicht: Am 15. Dec., der verw. Rutscher Christoph Martin Bremser von Mappershain, A. S. Schwalbach, wohnh. dahier, und Anna Marie Philippine Bauer von Hochheim, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 15. Dec., die unehel. Tagelöhnerin Philippine Elisabeth Friederike Birt von Dohheim, alt 55 J. 5 M. 8 T. — Am 15. Dec., Sarah, geb. Rheinhold, Ehefrau des Rentners Levi Simon, alt 63 J. 10 M. 3 J. — Am 15. Dec., Marie Josephine Anna Franziska, L. des Schuhmachers Carl Christian Rüder, alt 10 M. 13 T.

Königliches Standesamt.

## Auszug aus den Civilstands-Registern der Nachbarorte.

**Dieblich-Mosbach.** Geboren: Am 7. Dec., dem Feldwebel Wilhelm Hermann Schuster e. S. — Am 9. Dec., dem Landmann Georg Heinrich Friedrich Schneider e. S. — Am 12. Dec., dem Schiffer Christoph Dries e. S. — Am 13. Dec., dem Fuhrmann Carl Vogt e. S. — Aufgeboren: Der verw. Oberlehrer Philipp Friedrich Wilhelm Theodor Meuser, wohnh. zu Bad-Ems, und Hermine Kehler, wohnh. dahier. — Der Tagelöhner Rochus Racmarel von Strappno, Kreisles Plecken, wohnh. dahier, und Elisabeth Beder von Oberzeugheim, A. Hadamar, wohnh. dahier. — Der Metzger Johann Philipp Meier von Michelbach, A. Beben, wohnh. dahier, und Anna Marie Schneider von Münster, Kreisles Dieburg, wohnh. dahier. — Gestorben: Am 10. Dec., Marie Catharine, geb. Beder, Ehefrau des Tagelöhners Bernhard Fröhlich, alt 86 J. — Am 10. Dec., Louise, L. des Schneiders Carl Thönges, alt 5 J.

**Dohheim.** Geboren: Am 13. Dec., dem Lüncher Friedrich Jacob Döhn e. S., N. Amalie Wilhelmine. — Am 14. Dec., dem Bäcker Johann Carl Wilhelm Schwalbach e. S. — Berehelicht: Am 15. Dec., der Metzger Carl Friedrich August Wintermeyer und Henriette Marie Louise Kraus, Beide von hier. — Am 15. Dec., der Lüncher Philipp Adolph Laut und Louise Caroline Julie Hartmann, Beide von hier. — Am 16. Dec., der Lüncher Philipp Heinrich Carl Bleidner von hier und Johanneke Philippine, geb. Meiser von Beben. — Gestorben: Am 10. Dec., der Lüncher Georg Hirschbach, alt 19 J.

**Sonnenberg und Rambach.** Geboren: Am 10. Dec., dem Lüncher August Peter Zerbe zu Rambach e. S., N. Emil Wilhelm. — Gestorben: Am 10. Dec., Auguste, L. des verst. Maurers Philipp Friedrich Seelgen zu Sonnenberg, alt 3 J. 9 M. — 12. Dec., Christiane Theresie Wilhelmine, L. des Schuhmachers Jacob Hadel zu Rambach, alt 1 J. 6 M. 24 T. — Am 15. Dec., Peter Carl, S. des Landmanns Peter Dörr zu Sonnenberg, alt 9 J. 1 M. 19 T. — Am 15. Dec., der verw. Leinweber Johann Jacob Kraft zu Rambach, alt 81 J. 7 M. 22 T. — Am 15. Dec., Henriette Catharine Theresie, L. des Pflasterers Philipp Nicolaus Wildhardt zu Rambach, alt 5 J. 1 M. 20 T.

## Bericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden

vom 10. bis 17. December 1881.

|                               | Vorgesch.<br>Preis. |    | Vorgesch.<br>Preis. |    |                                | Vorgesch.<br>Preis. |    | Vorgesch.<br>Preis. |    |
|-------------------------------|---------------------|----|---------------------|----|--------------------------------|---------------------|----|---------------------|----|
| I. Fruchtmarkt.               |                     |    |                     |    |                                |                     |    |                     |    |
| Weizen . . p. 100 Rgr.        | 25                  | 50 | 25                  | 25 | Mal . . . . . per Rgr.         | 3                   | 50 | 2                   | 80 |
| Roggen . . . 100 "            | —                   | —  | —                   | —  | Hecht . . . . . " "            | 2                   | 60 | 2                   | 40 |
| Hafer . . . . 100 "           | 18                  | —  | 15                  | 70 | Bachsch . . . . . " "          | 70                  | —  | —                   | 50 |
| Stroh . . . . 100 "           | 9                   | —  | 6                   | —  |                                |                     |    |                     |    |
| Heu . . . . . 100 "           | 11                  | 80 | 10                  | 90 |                                |                     |    |                     |    |
| II. Viehmarkt.                |                     |    |                     |    |                                |                     |    |                     |    |
| Fette Ochsen:                 |                     |    |                     |    | Schwarzbrod:                   |                     |    |                     |    |
| I. Qual. p. 100 Rgr.          | 187                 | 14 | 183                 | 72 | Langbrod per 1/2 Rgr.          | 17                  | —  | 16                  | —  |
| II. . . . . 100               | 180                 | 28 | 126                 | 86 | Rundbrod " 1/2 "               | 16                  | —  | 16                  | —  |
| Fette Schweine p. Rgr.        | 1                   | 20 | 1                   | 12 | Weißbrod:                      |                     |    |                     |    |
| Hammel . . .                  | 1                   | 38 | 1                   | —  | a. 1 Wasserwed p. 40 Gr.       | 8                   | —  | 8                   | —  |
| Kälber . . . . . "            | 1                   | 20 | —                   | 80 | b. 1 Milchbrod 30 "            | 8                   | —  | 8                   | —  |
|                               |                     |    |                     |    | Weizenmehl:                    |                     |    |                     |    |
| III. Victualienmarkt.         |                     |    |                     |    |                                |                     |    |                     |    |
| Kartoffeln p. 100 Rgr.        | 7                   | —  | 4                   | —  | Vorjahr:                       |                     |    |                     |    |
| Butter . . . . . per          | 2                   | 70 | 2                   | 50 | I. Qual. p. 100 Rgr.           | 44                  | —  | 42                  | —  |
| Fier . . . . . per 25 Stück   | 2                   | 50 | 2                   | —  | II. . . . . 100                | 42                  | —  | 39                  | —  |
| Handkäse per 100 "            | 8                   | —  | 7                   | —  | Gewöhnl. (soß. Weism.)         | 38                  | —  | 36                  | —  |
| Frabrittskäse " 100 "         | 5                   | —  | 4                   | —  | p. 100 Rgr.                    | 34                  | —  | 32                  | —  |
| Zwiebeln " 100 Rgr.           | 16                  | —  | 14                  | —  | Roggenmehl " 100 "             | —                   | —  | —                   | —  |
| Blumenkohl. per Stück         | —                   | 60 | —                   | 30 |                                |                     |    |                     |    |
| Kopfsalat . . . "             | —                   | —  | —                   | —  | V. Fleisch.                    |                     |    |                     |    |
| Weißkraut . . . "             | —                   | 14 | —                   | 9  | Ochsenfleisch:                 |                     |    |                     |    |
| Rothkraut . . . "             | —                   | 35 | —                   | 20 | b. d. Keule . . . p. Rgr.      | 1                   | 40 | 1                   | 36 |
| Wirfung . . . . "             | —                   | 10 | —                   | 6  | Bauchfleisch . . . "           | 1                   | 32 | 1                   | 20 |
| Gelbe Rüben " Rgr.            | —                   | 16 | —                   | 10 | Kuh- o. Hindsfleisch . . . "   | 1                   | —  | —                   | 80 |
| Weisse . . . . . "            | —                   | 8  | —                   | 6  | Schweinefleisch . . . . . "    | 1                   | 38 | 1                   | 32 |
| Rohrabi (obererdig) per Stück | —                   | 6  | —                   | 3  | Kalbsteisch . . . . . "        | 1                   | 20 | —                   | 80 |
| Rohrabi . . . . . per Rgr.    | —                   | 10 | —                   | 8  | Hammelfleisch . . . . . "      | 1                   | 38 | 1                   | —  |
| Trauben . . . . p. Rgr.       | 1                   | 20 | 1                   | —  | Schaffelfleisch . . . . . "    | 80                  | —  | 68                  | —  |
| Wallnüsse per 100 St.         | 1                   | —  | —                   | 28 | Dörrfleisch . . . . . "        | 1                   | 60 | 1                   | 40 |
| Kastanien . . . per Rgr.      | —                   | 50 | —                   | 36 | Solberrfleisch . . . . . "     | 1                   | 38 | 1                   | 32 |
| Eine Gans . . . . . 6 50      | 5                   | —  | —                   | —  | Schinken . . . . . "           | 2                   | —  | 1                   | 80 |
| " Ente . . . . . 2 50         | 2                   | 30 | —                   | —  | Speck (geräuchert) . . . . . " | 1                   | 80 | 1                   | 60 |
| " Taube . . . . . —           | 70                  | —  | 67                  | —  | Schweinefleisch . . . . . "    | 1                   | 60 | 1                   | 20 |
| Ein Hahn . . . . . 1 65       | 1                   | 40 | —                   | —  | Nierenfett . . . . . "         | 1                   | —  | 1                   | —  |
| Ein Huhn . . . . . 1 60       | 1                   | 45 | —                   | —  | Schwarzenmagen:                |                     |    |                     |    |
| Ein Gase . . . . . 3 50       | 3                   | —  | —                   | —  | frisch . . . . . "             | 1                   | 60 | 1                   | 60 |
|                               |                     |    |                     |    | geräuchert . . . . . "         | 1                   | 84 | 1                   | 80 |
|                               |                     |    |                     |    | Bratwurst . . . . . "          | 1                   | 60 | 1                   | 80 |
|                               |                     |    |                     |    | Fleischwurst . . . . . "       | 1                   | 60 | 1                   | 88 |
|                               |                     |    |                     |    | Leber- u. Blutwurst:           |                     |    |                     |    |
|                               |                     |    |                     |    | frisch . . . . . p. Rgr.       | 96                  | —  | 96                  | —  |
|                               |                     |    |                     |    | geräuchert . . . . . "         | 1                   | 84 | 1                   | 80 |



## Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 17. December 1881.)

|                                               |                                         |
|-----------------------------------------------|-----------------------------------------|
| <b>Adler:</b>                                 | <b>Grüner Wald:</b>                     |
| Link, Kfm., Hanau.                            | Wiese, Kfm., Frankfurt.                 |
| Püricelli, m. Fam. u. Bed., Rheinföllerhütte. | Frowein, Kfm., Köln.                    |
| Möller, Kfm., Köln.                           | Heintz, Director, Saarau.               |
| Leopold, Kfm., Frankfurt.                     | <b>Nassauer Hof:</b>                    |
| <b>Blochesches Haus:</b>                      | Bickel, m. Fr., Plauen.                 |
| Tavenraat, Frl., Rotterdam.                   | <b>Alter Frauenhof:</b>                 |
| Tavenraat, Frl., Berlin.                      | Levita, Kfm., Diez.                     |
| Enschede, Haarlem.                            | Grünebaum, Kfm., Diez.                  |
| <b>Einhorn:</b>                               | <b>Rhein-Hotel:</b>                     |
| Stamitz, Kfm., Mannheim.                      | Kayser, Rent. m. Fr., Leipzig.          |
| Frank, Kfm., Frankfurt.                       | Friedrich, Kfm., Coblenz.               |
| Immendorfer, Kfm., Stuttgart.                 | de Ruyter, Rent., Haarlem.              |
| Röhrig, Kfm., Frankfurt.                      | <b>Tausen-Hotel:</b>                    |
| Cramer, Fr., Mainz.                           | Drucker, Kfm., Köln.                    |
| <b>Eisenbahn-Hotel:</b>                       | Baumeister, Prof., Karlsruhe.           |
| Raake, Lüneburg.                              | Kalkreuth, Graf, Kreuznach.             |
| Winter, Laufach.                              | Tuhr, Fr. Rent., Petersburg.            |
| Schmidt, Ingen., Bonn.                        | Schuchmann, Fr. Rent., Worms.           |
| <b>Engel:</b>                                 | <b>In Privathäusern:</b>                |
| Hollerbach, Rent. m. Tochter, Frankfurt.      | Wilhelmstrasse 36:                      |
| <b>Goldene Kette:</b>                         | de Karp, Russland.                      |
| Cahn, Kfm., Russland.                         | Pension Mon-Repos:                      |
|                                               | v. Wrangel, Frl. Baronesse, Petersburg. |

Meteorologische Beobachtungen  
der Station Wiesbaden.

| 1881. 16. December.            | 6 Uhr<br>Morgens. | 2 Uhr<br>Nachm. | 10 Uhr<br>Abends. | Tägliches<br>Mittel. |
|--------------------------------|-------------------|-----------------|-------------------|----------------------|
| Barometer*) (Millimeter):      | 751,7             | 750,8           | 750,5             | 751,00               |
| Thermometer (Celsius):         | +14               | +12             | +0,4              | +1,00                |
| Luftspannung (Bar. Lin.):      | 175               | 181             | 157               | 171                  |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.): | 77,6              | 81,7            | 76,3              | 78,53                |
| Windrichtung u. Windstärke:    | S. schwach.       | S.O. schwach.   | S.O. schwach.     | —                    |
| Allgemeine Himmelsansicht:     | bedeckt.          | bedeckt.        | bedeckt.          | —                    |
| Regenmenge pro □' in par. Gb.: | —                 | —               | —                 | —                    |

\*) Die Barometer-Angaben sind auf 0° R. reducirt.

Amtliche Verkaufsstellen für Postwerthzeichen  
(Freimarken, gestempelte Briefumschläge, Postkarten)

bestehen bei den Herren: 1) Georg Bücher, Wilhelmstraße 18; 2) Fr. Eijemenger, Moritzstraße 38; 3) P. Enders, Michaelsberg 32; 4) G. Mades, Rheinstraße 52; 5) F. A. Müller, Adelsbühlstraße 28; 6) F. Urban & Cie., Langgasse 11; 7) Bb. Nagel, Neugasse 7; 8) N. Schirg, Schillerplatz 2; 9) W. Müller, Bleichstraße 3; 10) D. Untelbach, Schwalbacherstraße 71; 11) M. Kemp, Friedrichstraße 42; 12) C. Seel, Karlstraße 22; 13) Th. Rumpf, Webergasse 40 und 14) C. Wächter, Spiegelgasse 3; 15) J. G. Schöbe in Biersfeld. — Eine Postagentur mit der Berechtigung zur Annahme von Einschreibbriefen befindet sich Taunusstraße 2.

## Frankfurter Course vom 16. December 1881.

| Geld.                            | Wesfel.                         |
|----------------------------------|---------------------------------|
| Holl. Silbergeld — Rm. — Pf.     | Amsterdam 168,30 bz.            |
| Dufaten . . . 9 . . . 58—62      | London 20,39 bz.                |
| 20 Frcs.-Stücke . . 16 . . 15—19 | Paris 80,85 bz. B.              |
| Sovereigns . . . 20 . . 33—38    | Wien 171,65—60 bz.              |
| Imperiales . . . 16 . . 68—72    | Frankfurter Bank-Disconto 5/10. |
| Dollars in Gold & . . 18—22      | Reichsbank-Disconto 5/10.       |

## Aus dem Reiche.

\* **Deutscher Reichstag.** (Abendigung vom 15. December [Schluß].) Nach der bereits mitgetheilten Rede des Abg. v. Bennigsen ergreift das Wort der Minister des Innern, Bundes-Commissar v. Buttikammer, indem er entgegnet, es sei ihm nicht eingefallen, die Angriffe auf das System der Regierung als Angriffe auf die Person des Monarchen zu betrachten. Die preussische Regierung sei während des Wahlkampfes in einer geradezu beispiellosen Lage gewesen. Man habe ihrem Programm vorgeworfen, es enthalte eine Verdrückung der Armen, eine Beugung der großen Grundbesitzer; sie sei eine niederträchtige, gemeine Interessen-Politik. Mit solchen tendenziösen Entstellungen der Wahrheit habe die Regierung zu kämpfen. Was sie dabei gethan, das könne sie verantworten. — Abg. Richter (Sagen) warnt davor, die Person des Monarchen in die Debatte zu ziehen. Die Annahme des Antrages wird das Ergebnis bringen, daß

überall aus dem Lande belästigende Thatsachen über die Beeinflussung an das Haus gelangen. Das Volk muß frei, ungehindert sein Votum abgeben können, sonst ist der Reichstag keine Volksvertretung. Nebst dem geht es auf die Wahlbeeinflussungen seitens der Landräthe in Niederbarnim, Jüterbog, Schivelbein und Jüterbog ein; auch andere abhängige Beamten hätten in ungebührlicher Weise agitiert. Nur Lehrern unterlasse man die Agitation, wenn sie der Regierung unangenehm sei, während unter Aufzügen für conservative Candidaten Namen von Lehrern stehen dürften. Die heftige Verwerfung des Beamtenhums zu Wahlmännern erzeuge Erbitterung und das Strebertum. — Abg. Stöcker erwidert dem Abg. Richter und sagt:

Wenn die Regierung mit starken Mitteln dahin strebe, das Volk über Wasser zu halten, so müsse man auch bedenken, wie schwer dieser Kampf sei, den sie führe. So lange die bedauernden Verheerungen des Volkes gegen die Regierung fortdauere, werde auch er fortfahren, dagegen zu kämpfen auf christlich-ethischer Basis und die unteren Klassen des Volkes mit der Regierung auszuheilen. Der Liberalismus klage über die Einmischung der Staatsverwaltung in die Wahlen; die Stadtverwaltung von Berlin habe mehr in die Beeinflussung für die Fortschrittspartei geleitet, als irgend ein Landrat in konservativem Sinne. — Abg. Westphal bringt die bekannten Vorwürfe bei seiner Wahl und die Agitation des Landraths v. Bennigsen gegen ihn und den Landtagsabgeordneten zur Sprache. — Abg. v. Buttikammer bittet, nicht ohne Weiteres alle angeführten Beschwerden in dieser Sache als begründet anzusehen; die Untersuchung werde das Weitere ergeben. — Abg. Mommsen erklärt, der Minister habe Äußerungen, die er (Mommsen) in einer Wahlversammlung gethan, citirt und auf sich bezogen; der Vorlaut und der Sinn seiner Rede lasse erkennen, daß diese Annahme unbegründet sei; mit der Politik des Schwimmbeltes habe er (Mommsen) die neuen Volksbegleiter allein gemeint. Die Debatte wird hierauf geschlossen. Nach einer Reihe persönlicher Bemerkungen nimmt Abg. Bichow das Wort als Mitantagsteller zu einigen Schlußbemerkungen. Der Antrag geht an die Wahl-Prüfungs-Commission.

(18. Sitzung vom 16. December.) Präsident v. Rebeur eröffnet die Sitzung um 12¼ Uhr. Am Tische des Bundesraths: Reichsminister v. Kamecke, Staatssecretär Stephan und Andere. — Das Haus tritt in die zweite Beratung des Militär-Etats, nach den Berichten der Budget-Commission. Auf Antrag der Commission wird ein Posten von 26,000 Mark für den Verkauf eines Theiles der Palast-Kaserne zu Erie getrichen. Die Budget-Commission beantragt die Streichung von 200,000 Mark für die Errichtung einer Vorkule für Unteroffiziere zu Neu-Breisch. — Der Kriegsminister Kamecke tritt für die Bewilligung des Postens ein, weil an Unteroffizieren ein großer Mangel sei. In Preußen fehlten etwa 3000. — Treitschke ist gleichfalls für Bewilligung, Hermes und Bode dagegen. An der weiteren Debatte theilnahmen sich abermals Kamecke und Treitschke, sowie Benda und Moltke. Der Feldmarschall v. aus, Flak-Vorbringen sei noch nicht germanisirt. Nach der Germanisirung würde der Mangel an Unteroffizieren allerdings von selber schwinden. Vorläufig müsse man aber Alles thun, um die Germanisirung durchzuführen. Das nachfolgende Mittel dazu sei, sich an die Jugend zu wenden, die für das deutsche Wesen empfänglich sei, in deutschem Sinne erzogen werden könne. — Es folgt darauf die Abstimmung, bei welcher indessen der Antrag der Commission angenommen und der Posten für die Unteroffizierskule getrichen wird. — Eine große Anzahl von Titeln des Reichs-Etats wird nach den Anträgen der Budget-Commission erledigt. Für den Neubau der Post von Erfurt werden 150,000 Mark verlangt; die Budget-Commission will nur 125,000 Mark bewilligen. Auf den Antrag von Büchtemann werden beide Anträge abgelehnt. Für das neue Postgebäude zu Lübeck wird die erste Rate verlangt. Die Commission in ihrer Majorität beantragt Ablehnung. Es sprechen Götz, v. Bebel, Lingens. Darauf tritt Krüger, der hessische Ministerpräsident, entschieden für die Bewilligung ein. Er weist auf die großen Opfer hin, welche Lübeck für das neue Postgebäude brachte, während doch das Reich dasselbe zu bauen hatte. Möller spricht vom Standpunkte der Minorität für die Bewilligung, ebenso der Generalpostmeister Stephan. Das Haus im Gegensatz zur Mehrheit der Commission, bewilligt die Forderung. An den übrigen Titeln des Reichs-Etats wie bei dem Etat der Reichs-druckerei tritt das Haus gleichfalls der Regierungsvorlage bei. — Das Haus geht über zu den Einnahmen an Böllen, Verbrauchssteuern und Aversen. An Böllen führt der Etat für 1882—83 186,466,150 M. (im Vorjahre war das Etatsoll 188,250,000 M.), wobei die Zoll- und Wirtschaftspolitik des Reichstanzlers zum Gegenstand einer lebhaften Debatte wird, an der sich von ihren verschiedenen bekannten Parteistandpunkten aus die Abgg. Leuchner (Gießen), Dr. Damberger und Schröder, sowie Bundes-Commissar Director im Reichs-Schatzamt Burckhard und Staatssecretär Böttcher theilnehmen. Hiernach wird die weitere Beratung vertagt. Nächste Sitzung Samstag 12 Uhr. Schluß der heutigen Sitzung 5¼ Uhr.

(Reichsgerichts-Entscheidung.) Ein Gurdfnister, welcher die Gurdfnister gewerbsmäßig betreibt und dabei durch Fahrlässigkeit die Körperverletzung eines Andern verursacht, verfällt, nach einem Urtheil des Reichsgerichts, II. Strafenatz, vom 25. October d. J., den verschärften Strafbestimmungen über fahrlässige Körperverletzung mit Uebertretung der von ihm übernommenen Gewerbspflicht. Durch dasselbe Urtheil hat das Reichsgericht auch ausgesprochen, daß eine Hebamme, welche abgesehen von dem Falle einer Entbindung ihrer Funktion ausübt sich mit Gurdfnister befaßt und dabei fahrlässig einen Menschen an seiner Gesundheit beschädigt, nicht ihrer Berufspflicht als Hebamme zuwider handelt und demzufolge ihre Strafverfolgung wegen fahrlässiger Körperverletzung nur auf Antrag eintritt.